Inhalt

Einleitung 5
Ihr Ericsson R380s 5
Dokumentation 5
Information and Communications Suite-CD 7

Bevor Sie telefonieren 9
Checkliste 9
Betriebsmodi 9
Der Akku 10
Die SIM-Karte 13
Ein- und Ausschalten 14
Geschlossene Klappe 16
Geöffnete Klappe 17
Sicherheit 25

Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe 27
Telefontasten 28
Funktionen des Tastenfelds 28
Symbole im Display 30
Navigieren in den Menüs 32
Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen 32
Das Menü „Phone“ 40
Calendar 48
Inbox 49
Phone book 50
Alarmsignale 51
Warnhinweise 51

Allgemeines zu den Funktionen bei geöffneter Klappe 54
Der Desktop 54
Navigieren 57
Eingeben von Informationen 57
Warnhinweise 66

Phone 68
Call 68
Call log 78
Settings 79

Contacts 96
Personal details 96
Contents list 98
#New contact 104
Find 105

Messaging 107
Inbox 108
New e-mail 122
New SMS 125
Find 127
Generate password 128

Kalender 131
Ansicht „Month“ 132
Ansicht „Week“ 133
Ansicht „Day“ 134
To do 135
New appointment 135

WAP-Services 142
Browser 143
Bookmarks 146
Open location 147
History 148

Bevor Sie E-Mail und WAP verwenden 149
Einrichten der E-Mail 149
Automatische Einrichtung von Service-Provider und E-Mail ... 150
Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail ... 150
Manuelle Einrichtung einesService-Providers 154
Manuelle Einrichtung der E-Mail 155
Erstmaliges Senden einer E-Mail 156
Verwenden der E-Mail bei mehreren installierten Konfigurationen ... 157
WAP 157
Automatische WAP-Einrichtung 158
Manuelle WAP-Einrichtung 159
Einrichten eines neuen Gateways 160
Erstmaliges Verwenden des WAP 161
Verwenden des WAP bei mehreren installierten Konfigurationen ... 161
Auffinden der Einstellungen in Windows 95 oder 98 162

Extras 166
Notepad 166
Clock 168
Rechner 172
Game 174
System 175

R380 Communications Suite 197
Verbinden Ihres R380s mit Ihrem Computer 197
Synchronisieren Ihres R380s ... 203
Sichern Ihres R380s 205
Wiederherstellen Ihres R380s . 206
Ändern der Sprache Ihres R380s 206
Aufrufen der Hilfe 207

Fehlerbehebung 209

Wichtige Informationen 213
Sichere und effiziente Verwendung 213
Technische Daten 220
Eingeschränkte Gewährleistung 221
Copyright 223
Lizenzvertrag 225
Bestimmungen 227
Declaration of Conformity 229

Index 231

Ericsson R380s

Bedienungsanleitung

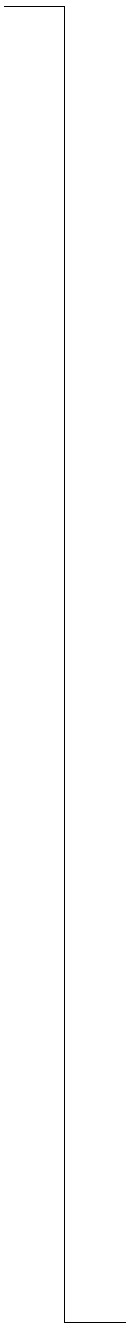
Erste Auflage (Juni 2000)
Dieses Handbuch wird von Ericsson Mobile Communications AB ohne jede Gewährleistung herausgegeben. Ericsson Mobile Communications AB behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, die durch Druckfehler, Ungenauigkeiten enthaltener Informationen oder die Verbesserung von Programmen und/oder Ausstattungen erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in den neuen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.
Alle Rechte vorbehalten.
©Ericsson Mobile Communications AB, 1999
Veröffentlichungsnummern:
Gedrucktes Benutzerhandbuch
EN/LZT 108 2901 R1A
Bedienungsanleitung im PDF-Format
EN/LZT 108 3087 R1A
INNOVATRON PATENTS

Hinweis:*Einige der Dienste in diesem Handbuch werden nicht von allen Netzen unterstützt. Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie einen bestimmten Dienst nutzen können.*

EU-Standards
Das CE Symbol auf unseren Produkten zeigt, daß diese Produkte entsprechend der EMC-Richtlinie 89/336/EEC, der Telekommunikationsrichtlinie 91/263/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC zertifiziert wurden (falls anwendbar). Die Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden Standards:

Mobiltelefone und Zubehör in Kombination:
ETS 300 342-1 EMC für digitale Mobilfunk-Telekommunikation in Europa.

Zubehör ohne direkte Verbindung zu einem Mobiltelefon:
EN 50081 Elektromagnetische Kompatibilität, herstellerkompatibler Störstrahlungs-Standard,
EN 50082 Elektromagnetische Kompatibilität, herstellerkompatibler Immunitäts-Standard.



Einleitung

Ihr Ericsson R380s

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für das Ericsson R 380s Smartphone entschieden haben – das ultimative Mobiltelefon, das gleichzeitig als Ihr persönlicher digitaler Assistent fungiert. Das R380s ist ein äußerst fortschrittliches Produkt mit einfacher Handhabung und einer Vielzahl hilfreicher Funktionen. Sie werden feststellen, dass es in vielen Bereichen Ihres Alltags ein nützlicher Begleiter ist.

Mit dem R380s können Sie jederzeit und an jedem Ort kommunizieren. Neben den vielen Funktionen eines herkömmlichen Mobiltelefons verfügt das R380s auch über Funktionen, mit denen Sie E-Mail- und SMS-Nachrichten senden und empfangen können, über einen WAP-Services-Browser, mit dem Sie im Internet surfen können, und vieles mehr.

Die überzeugende Software Ihres R380s läutet eine neue Ära in der mobilen Kommunikation ein. Willkommen in einer drahtlosen Welt!

Dokumentation

Die Dokumentation soll Ihnen dabei behilflich sein, sich einen Überblick über die Funktionen des R380s zu verschaffen. Sie erhalten eine Kurzanleitung sowie eine umfangreichere Beschreibung der Funktionen des R380s.

Die Betriebsfunktionen werden zwei Hauptbereichen zugeordnet, nämlich den Funktionen, die bei geöffneter Klappe, und den Funktionen, die bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen.

Der Begriff „Telefon“ ist gleichzusetzen mit „Mobiltelefon“ oder „Funktelefon“.

Kurzanleitung

Die Kurzanleitung ist ein gedrucktes Dokument, das Sie als Kurzreferenz für die Inbetriebnahme des R380s verwenden können. Die technischen Details sind auf ein Minimum reduziert.

Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch ist ein gedrucktes Dokument, das eine umfangreiche Beschreibung aller Funktionen Ihres R380s enthält.

Hinweis: *Die Informationen im Benutzerhandbuch sind identisch mit den Informationen in der Bedienungsanleitung, einem elektronischen Dokument, das Sie auf der CD finden.*

Information and Communications Suite-CD

Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein. Das Hauptmenü wird im Normalfall automatisch angezeigt.

Vom Hauptmenü können Sie folgende Komponenten starten:

- Eine Multimedia-Präsentation, **R380 Product Information**, eine Online-Beschreibung der Funktionen Ihres R380s.
- Die Installationsdateien der **Ericsson R380 Communications Suite** zur PC-Synchronisierung, für Backups und zur Wiederherstellung von R380s Daten.

Hinweis: *Falls der CD-Browser nach dem Einlegen der CD nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter siehe „R380 Communications Suite“ auf Seite 197 oder auf der CD-Hülle.*

- **Change Language in R380**, wenn die Synchronisierung erfolgt ist.
- Die **R380 Bedienungsanleitung**, ein elektronisches Dokument mit einer umfangreichen Beschreibung aller Funktionen des R380s im PDF-Format.

Hinweis: *Sie benötigen Adobe Acrobat Reader 4.0, um die Bedienungsanleitung für das R380 lesen zu können.*

- Die Installationsdateien für **Adobe Acrobat Reader 4.0**.

Hinweis: *Die Bedienungsanleitung auf der CD enthält dieselben Informationen wie das gedruckte Benutzerhandbuch für das R380s. Es wurden jedoch unterschiedliche Bezeichnungen gewählt, damit besser zwischen dem gedruckten und dem elektronischen Dokument unterschieden werden kann.*

- Die Installationsdateien für **Lotus Organizer 5.0**.

Weitere Informationen finden Sie unter „Checkliste“ auf Seite 9.

Bevor Sie telefonieren

Checkliste

Überprüfen Sie, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- R380s Telefon
- R380s Akku mit Touchscreen-Stift
- Ladegerät mit Strom- und Telefonkabel
- Benutzerhandbücher
- Kurzanleitung
- CD-ROM; Ericsson Mobile Communications and Information Suite mit einer Multimedia-Präsentation, Communications Suite-Software und Bedienungsanleitung (PDF)
- RS-232-Kabel für den Anschluss des R380s an den PC
- Station
- 3 zusätzliche Touchscreen-Stifte
- Akku-Broschüre
- Ericsson Broschüre über Service und Support
- Broschüre mit Zubehörteilen

Wenn Sie nicht vorhaben, vor der Inbetriebnahme des Telefons das Benutzerhandbuch bzw. die Bedienungsanleitung durchzulesen, sollten Sie sich zumindest einige Minuten Zeit für die Kurzanleitung nehmen. Darin erhalten Sie einen Überblick über die Inbetriebnahme Ihres Telefons. Die Anweisungen sind jedoch auf ein Minimum beschränkt.

Betriebsmodi

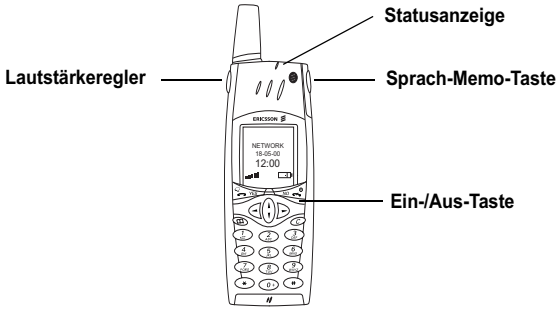
Die beiden wichtigsten Betriebsmodi sind „Geöffnete Klappe“ und „Geschlossene Klappe“. Zwischen diesen Betriebsmodi kann beliebig gewechselt werden. Sie können eine Aktion beispielsweise bei geschlossener Klappe starten und sie anschließend bei Bedarf bei geöffneter Klappe fortsetzen, da Ihnen hier mehr Funktionen zur Verfügung stehen.

In dieser Anleitung werden beide Betriebsmodi detailliert beschrieben, Sie dürfen jedoch nicht vergessen, dass viele der genannten Funktionen nur zur Verfügung stehen, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Internet-Service-Provider angeboten werden.

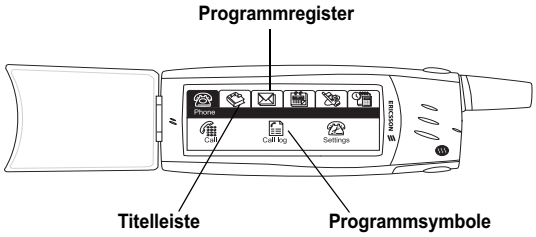
Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber bzw. Service-Provider, wenn Sie wissen möchten, welche Dienste Sie nutzen können.

Folgende Betriebsmodi stehen zur Verfügung:

1. Geschlossene Klappe



2. Geöffnete Klappe



Der Akku

Der Akku, der im Lieferumfang des R380s enthalten ist, ist unter Umständen nicht geladen. Es wird empfohlen, den Akku 3 Stunden aufzuladen, bevor Sie das R380s zum ersten Mal verwenden.

Wenn Sie einen neuen Akku das erste Mal laden oder einen Akku laden, der ganz leer war, kann es einige Minuten dauern, bevor signalisiert wird, dass der Akku geladen wird (die obere Anzeige leuchtet nicht auf, und die Akkuladeanzeige erscheint nicht im Display). Nach einiger Verzögerung wird jedoch angezeigt, dass der Akku geladen wird.

Hinweis: *Sie können das R380s erst einschalten, wenn die Anzeige aufleuchtet und die Akkuladeanzeige im Display zu sehen ist.*

Ein Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, muss vollkommen entladen und anschließend 2-3 Mal wieder aufgeladen werden, bevor er seine volle Leistung erreicht. Wenn Sie den Akku entladen müssen, verwenden Sie das R380s wie gewohnt, bis der Akku schwach wird.

Wann muss der Akku geladen werden?

Wenn der Akku geladen werden muss, ertönt ein Warnsignal, die Leuchte (oben am R380s) blinkt rot, und es wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Der Akku kann jederzeit geladen werden, ohne dass die Leistung des R380s beeinträchtigt wird.

Hinweis: *Das R380s schaltet sich automatisch aus, wenn die Spannung zu gering ist.*

Laden des Akkus

Laden Sie den Akku mithilfe des Ladegeräts, das Sie zusammen mit dem R380s erhalten haben. Sie können auch manche Ladegeräte von anderen Ericsson Mobiltelefonen verwenden, vorausgesetzt, sie besitzen denselben Stecker, z. B. T28, R320s.

Hinweis: *Schließen Sie stets die Klappe, und schalten Sie das R380s aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.*

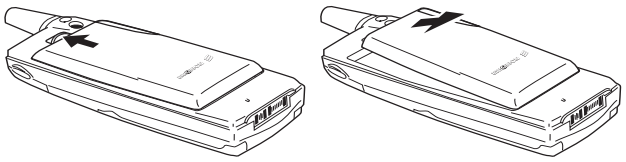
!

Warnung: *Bewahren Sie Akkus niemals an einem sonnigen oder warmen Ort auf. Durch extrem hohe Temperaturen wird die Leistung eines Akkus dauerhaft reduziert. Vermeiden Sie es, einen vollen oder fast vollen Akku zu laden.*

Herausnehmen und Einsetzen von Akkus

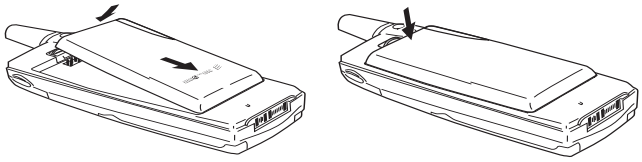
So nehmen Sie den Akku heraus:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das R380s ausgeschaltet ist.
3. Drücken Sie die Auslösetaste an der Oberseite des Akkus nach oben, und nehmen Sie den Akku nach oben aus dem R380s heraus.



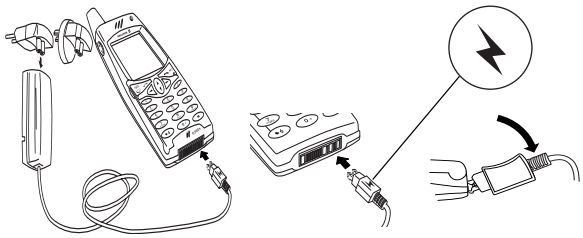
So setzen Sie den Akku ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen ist.
2. Setzen Sie zunächst die Unterseite des Akkus ein, und drücken Sie anschließend den oberen Teil des Akkus in das Telefon, bis der Akku einrastet.



So laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf:

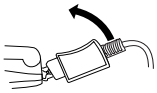
1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku in das R380s eingesetzt ist.
2. Schließen Sie das Ladegerät folgendermaßen an das R380s an:



   - Das Blitzsymbol ↯ am R380s Stecker muss nach oben zeigen.
   - Suchen Sie nach dem Blitzsymbol am Anschluss des R380s.
   - Neigen Sie die Kontakte des R380s Steckers leicht nach unten, wenn Sie den Stecker an den R380s Anschluss anschließen.
   - Bewegen Sie den R380s Stecker nach unten, damit er fest im R380s Anschluss sitzt.
3. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.

So ziehen Sie den Stecker heraus:

- Neigen Sie den Stecker nach oben, und ziehen Sie ihn aus dem R380s Anschluss.



Warnung: *Der Netzstecker sieht je nach dem in Ihrem Land verwendeten Steckdosentyp unter Umständen etwas anders aus. Verwenden Sie den Stecker ausschließlich für das Ericsson Reiseladegerät CTR-10. Ziehen Sie den Stecker niemals aus dem Ladegerät, wenn der Netzstecker des Ladegeräts an eine Steckdose angeschlossen ist.*

Folgendes weist darauf hin, dass der Akku geladen wird:

- Die Akkuladeanzeige im Display pulsiert fortlaufend.
- Die Anzeige oben am R380s leuchtet rot (bzw. grün, wenn das R380s eingeschaltet ist).

Hinweis: *Akkus von anderen Herstellern als Ericsson werden aus Sicherheitsgründen langsam geladen.*

Hinweis: *Wenn Sie einen leeren Akku laden oder einen Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, kann es eine Weile dauern, bis die Akkuladeanzeige im Display erscheint.*

Wenn der Akku vollständig geladen ist, steht die Akkuladeanzeige auf voll, und die Anzeige oben am R380s leuchtet grün.

Eine optimale Leistung erzielen Sie, wenn Sie den Akku, nachdem die Akkuladeanzeige im Display als voll angezeigt wird, noch eine halbe Stunde länger laden.

Tipp: *Während der Akku aufgeladen wird, kann das Telefon normal verwendet werden. Dadurch verlängert sich allerdings die Ladezeit.*

Warnung: *Der Netzstecker Ihres Ladegeräts sieht je nach dem in Ihrem Land verwendeten Steckdosentyp unter Umständen etwas anders aus. Verwenden Sie ausschließlich den Netzstecker, den Sie für das Ericsson Ladegerät erhalten haben.*

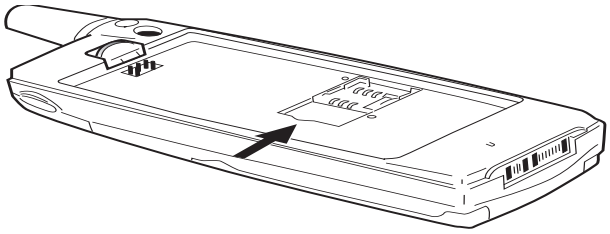
Hinweis: *Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Akkus finden Sie unter „AKKU-INFORMATIONEN“ auf Seite 219.*

Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag bei einem Mobilnetzbetreiber unterzeichnen, erhalten Sie eine SIM-Karte, der ein Personal Identity Code, die so genannte PIN-Nummer, zugewiesen ist. Die SIM-Karte enthält Informationen zu Ihrem persönlichen Vertrag und muss in das R380s eingesetzt werden. Die Halterung für die SIM-Karte befindet sich unter dem Akku.

So setzen Sie die SIM-Karte ein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr R380s ausgeschaltet und die Klappe geschlossen ist.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Schieben Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Halterung.



4. Legen Sie den Akku wieder ein.

Hinweis: *Wenn Sie bereits eine SIM-Karte mit Telefonbucheinträgen besitzen, können Sie diese Informationen in das R380s importieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs“ auf Seite 24.*

So nehmen Sie die SIM-Karte heraus:

Warnung: *Trennen Sie das Ladegerät und sonstiges Zubehör vom Telefon, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen oder herausnehmen.*

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr R380s ausgeschaltet und die Klappe geschlossen ist.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Schieben Sie die SIM-Karte aus der SIM-Karten-Halterung.

Ein- und Ausschalten

Mit der Taste **NO** auf dem Tastenfeld schalten Sie das R380s ein oder aus.

Tipp: *Eine Taste „gedrückt halten“ bedeutet, dass Sie eine Taste ca. 2 Sekunden lang drücken müssen.*

So schalten Sie das R380s ein:

1. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte in das R380s eingesetzt wurde, der Akku geladen und die Klappe geschlossen ist.
2. Halten Sie NO so lange gedrückt, bis Sie einen Ton hören und das Display sich einschaltet.

So schalten Sie das R380s aus:

- Halten Sie die Taste NO im Bereitschaftsmodus gedrückt, bis Sie einen Ton hören.

Eingeben der PIN-Nummer

Manche SIM-Karten sind durch eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) geschützt.

Wenn* Enter PIN: *nach dem Einschalten im Display angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein. Haben Sie beim Eingeben der PIN versehentlich eine falsche Zahl eingegeben, löschen Sie diese durch Drücken der Löschen-Taste C. An Stelle der PIN werden Sternchen (*) im Display angezeigt, außer Sie geben als erste Ziffer 1 oder 9 ein, dann wird ein Notruf getätigt.
2. Drücken Sie die Taste YES.
   Wenn ein Netz gefunden wurde, wird der Name des Netzbetreibers oder eines Partner-Netzbetreibers im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn Sie dreimal in Folge die falsche PIN-Nummer eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die Sperre aufheben, indem Sie den dafür vorgesehenen Code, den so genannten PUK-Code, eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 25.*

Hinweis: *Wenn* Enter code *in der Meldung „Phone locked“ angezeigt wird, geben Sie Ihren Telefon-Sperrcode ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 25.*

Erstes Einschalten des R380s

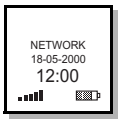
Wenn Sie das R380s das erste Mal einschalten, müssen Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen.

So wählen Sie eine Sprache aus:

1. Blättern Sie mit ↕, um zur gewünschten Option zu gelangen und diese zu markieren.
2. Drücken Sie die Taste YES, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
3. Schalten Sie das R380s aus und wieder ein, um die Sprache zu aktivieren.

Geschlossene Klappe

Bei geschlossener Klappe gibt es verschiedene Modi. Dies sind im Einzelnen:



Bereitschaftsmodus

Nach dem Einschalten des R380s (und der Eingabe der PIN) sucht das Telefon nach einem Netz.

Wird ein Netz gefunden, so gibt das R380d drei Tonsignale aus. Die Anzeige oben am R380s blinkt im Sekundentakt grün, und der Name Ihres Netzbetreibers wird (in den meisten Fällen abgekürzt) im Display angezeigt.

Hinweis: *Falls Sie nicht in den Bereitschaftsmodus gelangen, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“ auf Seite 209.*

Im Bereitschaftsmodus können Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen, das Telefonbuch zum Tätigen von Anrufen verwenden, E-Mail- und SMS-Nachrichten anzeigen, Ereignisse, Termine und Aufgaben des heutigen Tages anzeigen und eine begrenzte Anzahl von Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren.

Andere Modi

Wenn kein Netz im Display angezeigt wird, kann dies folgende Gründe haben:

Emergency calls only

Wenn **Emergency calls only** angezeigt wird, befinden Sie sich zwar in einem Netzbereich, Sie sind jedoch nicht berechtigt, das Netz zu verwenden. Sollte ein Notfall eintreten, so können Sie jedoch die internationale Notrufnummer 112 bzw. 999 in Großbritannien wählen. Außerdem blinkt die Leuchte oben am R380s nicht.

Hinweis: *Dieser Dienst ist netzabhängig. Es ist nicht bei allen Netzen möglich, Notrufe zu tätigen.*

No network

Wenn **No network** angezeigt wird, ist keine Netzabdeckung vorhanden, oder das empfangene Signal ist zu schwach. Im letzten Fall müssen Sie sich an einen anderen Ort begeben, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Beachten Sie, dass die Anzeige für die Netzstärke unten links im Display nur noch als gestrichelte Linie dargestellt wird. Außerdem blinkt die Leuchte oben am R380s nicht.

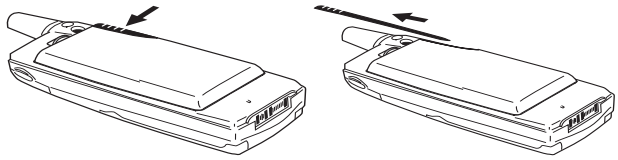
Geöffnete Klappe

Wenn Sie die Klappe öffnen, sehen Sie die Software in Form von Programmregistern, Symbolen und Funktionen auf dem Desktop. Mit dem integrierten Stift bedienen Sie die Software, indem Sie auf die berührungsgesteuerte Anzeige tippen, um Ihre Auswahl zu treffen.

Verwenden des Stifts

Der Stift befindet sich auf der Rückseite in der Halterung am Akku. Ziehen Sie den Stift vorsichtig aus der Halterung. Wenn Sie den Stift nicht mehr benötigen, schieben Sie ihn so weit in die Halterung, bis er einrastet.

Stifthalterung und Herausziehen des Stifts aus der Halterung



Hinweis: *Der Stift wird ausschließlich für den Touchscreen verwendet, der bei geöffneter Klappe sichtbar wird.*

Auswahl mithilfe des Stifts

Um eine Auswahl zu treffen, tippen Sie leicht mit dem Stift auf die Anzeige. Sie können die Anzeige auch mit Ihren Fingern berühren. Um Fingerabdrücke oder Flecken auf der Anzeige zu vermeiden und eine präzise Auswahl treffen zu können, verwenden Sie jedoch am besten den Stift.

Warnung: *Lassen Sie Kinder nicht mit dem R380s spielen. Sie könnten sich verletzten oder das Gerät beschädigen. Achten Sie darauf, dass sich der Stift bei geschlossener Klappe stets in der Halterung befindet.*

Ziehen des Stifts

Bei manchen der auf dem R380s angezeigten Listen können Sie den Stift ziehen, um mehrere Einträge zu markierten, z. B. zum Löschen mehrerer Nachrichten im Posteingang.

Tippen Sie auf einen Eintrag, um ihn zu markieren, und ziehen Sie den Stift gleichzeitig über einen anderen Eintrag (oder mehrere Einträge). Der vorher markierte Eintrag bleibt markiert und der zweite Eintrag (bzw. die weiteren Einträge) wird (werden) ebenfalls markiert, d. h. der Stift wird bis zur dritten Zeile der Liste gezogen.

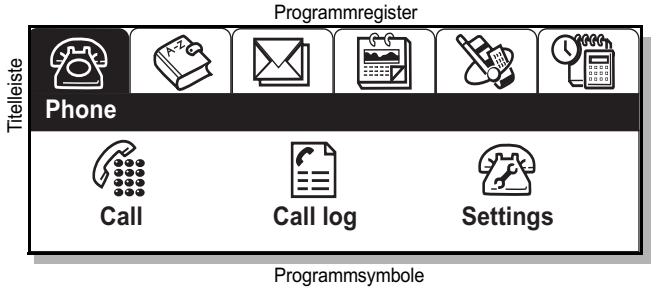
Wenn Sie den Stift dann zurück zu der Zeile ziehen, bei der Sie begonnen haben, wird die Markierung der Zeilen, die Sie soeben markiert haben, aufgehoben. Die Markierung der einzelnen Zeilen wird aufgehoben, wenn der Stift darüber gezogen wird.

Alle Zeilen, über die Sie den Stift ziehen, die jedoch von einer früheren Markierungsaktion markiert sind, bleiben markiert.

Der Desktop

Beim Öffnen der Klappe zeigt das R380s die Entsprechung oder eine vergleichbare Funktion der Funktion an, die bei geschlossener Klappe aktiv war. Wenn beispielsweise ein Kontakt im Telefonbuch angezeigt wurde, als die Klappe geöffnet wurde, wird der Kontaktdatensatz in „Contacts“ angezeigt.

Hinweis: *Bei Funktionen, die nicht bei geschlossener und bei geöffneter Klappe aufgerufen werden können, wird eine Desktop-Ansicht angezeigt.*



Der Desktop kann in drei grafische Bereiche unterteilt werden:

- **Programmregister**: Zeigen die sechs Funktionsgruppen im oberen Bereich der Anzeige.
- **Programmsymbole**: Starten die verschiedenen Funktionen, die auf jedem Programmregister verfügbar sind. Sie befinden sich im unteren Teil der Anzeige.
- **Titelleiste**: Zeigt das aktive Programm invertiert an und befindet sich unter dem Register.

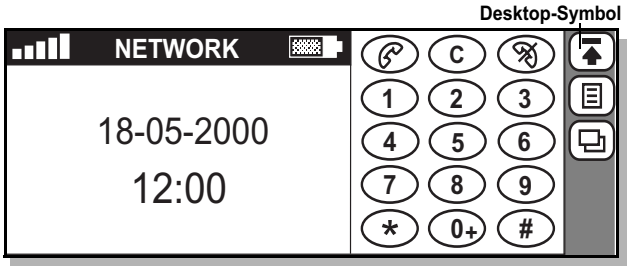
Auswahlmethode

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie bei geöffneter Klappe eine bestimmte Funktion auswählen.

So wählen Sie eine bestimmte Funktion aus:

1. Nehmen Sie den Stift aus der Halterung am Akku.
2. Öffnen Sie die Klappe.
3. Wählen Sie das gewünschte Programmregister auf dem Desktop.

4. Tippen Sie auf das gewünschte Programmsymbol. Je nach ausgewähltem Programmregister werden verschiedene Programmsymbole angezeigt.
5. Tippen Sie auf die Programmfunktion, und führen Sie Ihre Aufgabe aus.



6. Tippen Sie auf das Desktop-Symbol, um wieder zum Desktop zu gelangen.

Hinweis: *Wenn Sie von einem bestimmten Programm zum Desktop zurückkehren, werden dessen Titelleiste und Symbole zusammen mit allen anderen Registern angezeigt.*

Eingeben von Informationen

Es gibt zwei Möglichkeiten, bei geöffneter Klappe Informationen einzugeben:

- Über ein Online-Tastenfeld, mit dem Sie Informationen **eingeben**. Die Daten werden dann im entsprechenden Eingabebereich angezeigt.
- Mit der Handschrifterkennung, mit der Sie mithilfe des Stifts auf der Anzeige **schreiben** können. Die Informationen werden erkannt und im entsprechenden Eingabebereich angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Eingeben von Informationen“ auf Seite 57.

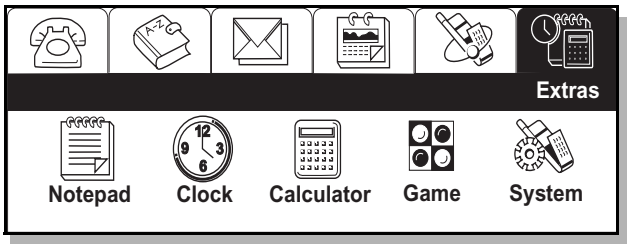
Einstellungen bei der Inbetriebnahme

Um das R380s effektiv verwenden zu können, empfiehlt es sich, bestimmte Anfangseinstellungen festzulegen. Im Allgemeinen können die meisten Einstellungen nur bei geöffneter Klappe eingerichtet werden. Dies gilt auch für die meisten Funktionen, die bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen. Das schnelle Auswahlverfahren mithilfe des Stifts und das übersichtliche Menüsystem bei geöffneter Klappe ersetzen das traditionelle Auswahlverfahren mit Pfeil und Yes-Taste bei geschlossener Klappe.

Uhrzeit/Datum
Für das Nachrichten- und Kalenderprogramm sind die richtige Zeit und das richtige Datum unerlässlich. Verwenden Sie das Programm „Clock“, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

So starten Sie das Programm „Clock“:

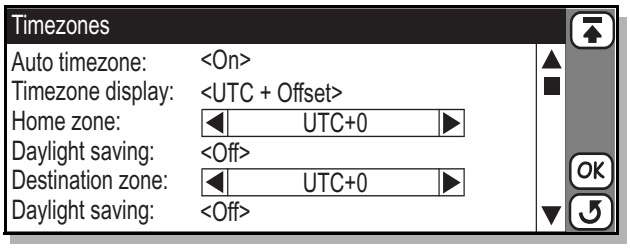
1. Klicken Sie auf das Register **Extras**, um die Funktionen anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf das Symbol **Clock**, um die Funktion zu starten.
   Es wird eine Ansicht geöffnet, in der die Uhrzeit und das Datum angezeigt werden.

So wählen Sie die aktuelle und die Ziel-Zeitzone aus:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Timezones**. Die Ansicht „Timezones“ wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie **Auto timezone**, um anzugeben, ob die Zieluhr die Netzzeit verwenden soll. Über ein Popup-Menü können Sie zwischen **On** und **Off** wählen. Wenn Sie „Auto timezone“ auf **On** setzen und die Netzzeit aktualisiert wird, wird folgende Meldung angezeigt: „Time has been updated“. Wählen Sie **OK**.

Hinweis: *Die Netzzeit wird nicht von allen Netzen unterstützt.*

3. Um die Anzeige der Zeitzonen festzulegen, tippen Sie auf **Timezone Display** und wählen **UTC+offset**, also Co-ordinated Universal Time und die Zeitverschiebung in Stunden, oder

Zone name, also die Mitteleuropäische Zeit (+1 (Zeitverschiebung zu UTC in Stunden)).

4. Wählen Sie **Home zone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
5. Wählen Sie **Destination zone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
6. Wählen Sie den Bereich unter **Daylight saving**, den Sie ändern möchten, z. B. „Home“ oder „Destination“, und wählen Sie **On** oder **Yes**.
7. Tippen Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und Änderungen, die Sie an den Zeitzonen vorgenommen haben, zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „World clock“ zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie ↺ wählen. Das Display kehrt zur Ansicht „World clock“ zurück.*

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tippen Sie auf ☰ , und wählen Sie **Set time**. Die Ansicht „Set time“ wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, oder tippen Sie auf die Uhr, und bewegen Sie den Stunden- und Minutenzeiger, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf ±12, um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu verstellen.
4. Tippen Sie auf OK, um die neue Zeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht „Clock“ zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie ↺ wählen. Das Display kehrt zur Ansicht „World clock“ zurück.*

So stellen Sie das Datum ein:

1. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Set date**. Die Ansicht „Set date“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie den Monat und das Jahr mithilfe der Pfeile auf der rechten und linken Seite aus. Den Tag wählen Sie, indem Sie im Kalender auf den entsprechenden Tag tippen.
3. Tippen Sie auf OK, um das neue Datum zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht „World clock“ zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie* ↺ *wählen. Das Display kehrt zur Ansicht „World clock“ zurück. Weitere Informationen finden Sie unter „Globale Einstellung“ auf Seite 176.*

Persönliche Details

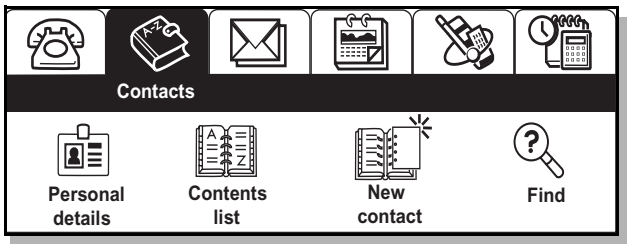
Informationen über den Inhaber des R380s sind besonders wichtig, damit das R380s zurückgegeben werden kann, wenn es einmal liegen gelassen, verloren oder gestohlen wurde. Darüber hinaus können Sie die persönlichen Details über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät senden oder an eine E-Mail anhängen, wenn Sie neue Kontakte aufbauen.

!

Warnung: *Die in Ihrem R380s gespeicherten Informationen können ein Sicherheitsrisiko darstellen, wenn sie zusammen mit Schlüsseln oder Kreditkarten in falsche Hände gelangen. Daher ist es ratsam, das Telefon getrennt von Schlüsseln und Kreditkarten aufzubewahren.*

So geben Sie persönliche Details ein:

1. Wählen Sie **Contacts**.



2. Tippen Sie auf **Personal details**, und geben Sie Details zu Ihrer Person ein.
3. Tippen Sie auf den Bereich für den Vornamen, und geben Sie Ihren Namen ein.
4. Geben Sie Text in die folgenden Felder ein, indem Sie auf das Symbol für das nächste Feld ▼ tippen. Nun wird ein Symbol für das vorherige Feld ▲ angezeigt, falls Sie zurückgehen möchten.
5. Tippen Sie auf ↖, um alle eingegebenen persönlichen Details anzuzeigen.
6. Tippen Sie auf OK, um die angezeigten Informationen zu speichern und zum Desktop zurückzukehren.

   ODER

   Tippen Sie auf ↺. Daraufhin werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Aktion abgebrochen wird. Anschließend

wird wieder der Desktop angezeigt. Tippen Sie auf **Yes**, wenn Sie die Aktion abbrechen möchten, ohne zu speichern, oder auf **No**, wenn Sie zu der Ansicht „Personal details“ zurückkehren möchten.

ODER

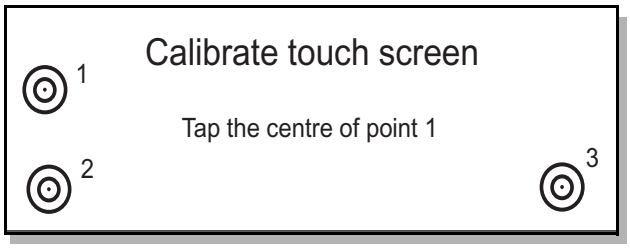
Tippen Sie auf . Daraufhin werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Daten gespeichert werden. Anschließend wird wieder der Desktop angezeigt. Tippen Sie auf **Yes**, wenn Sie die Daten speichern möchten, bzw. auf **No**, wenn Sie die Ansicht beenden möchten, ohne zu speichern.

Stiftkalibrierung

Die Anzeige ist mit werkseitigen Einstellungen vorkalibriert. Diese Einstellungen müssen jedoch nicht zwangsläufig für die Art und Weise geeignet sein, wie Sie Ihren Stift verwenden. Die Kalibrierung errechnet sich aus der durchschnittlichen Geschwindigkeit, mit der Sie mit dem Stift tippen, und dem Punkt, auf den Sie tippen. Es kann beispielsweise sein, dass Sie sehr schnell tippen und leicht nach rechts tendieren.

So kalibrieren Sie den Stift neu:

1. Wählen Sie **Extras**.
2. Tippen Sie auf **System**.
3. Tippen Sie auf **Touchscreen calibration**. Die Kalibrierungsanzeige erscheint.
4. Tippen Sie einmal auf die Mitte der drei Kalibrierungspunkte. Halten Sie dabei an die richtige Reihenfolge.



5. Nachdem Sie auf den letzten Kalibrierungspunkt getippt haben, wird die Meldung „Calibration complete“ angezeigt. Tippen Sie auf **Yes**, um die neuen Einstellungen zu bestätigen und zu speichern. Das Display reagiert nun entsprechend. Es erscheint automatisch die Anzeige mit den Systemfunktionen.
6. Tippen Sie auf , um zum Desktop zurückzukehren.

Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs
Wenn Sie Namen und Nummern in einem Telefonbuch einer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese Telefonbucheinträge von der SIM-Karte in das R380s importieren.

So importieren Sie Telefonbucheinträge von einer SIM-Karte:

1. Wählen Sie **Contacts**.
2. Tippen Sie auf **Contents List**.
3. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Import from SIM card**.
   Die Anzeige „Import from SIM card“ wird angezeigt.

4. Um eine Telefonnummer zu importieren, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und wählen ihn aus. Ein Popup-Menü mit folgenden Optionen wird angezeigt:
   - **Import as first name**
   - **Import as last name**
   - **Import as company name**

   Wählen Sie die gewünschte Option aus.
5. Um alle Telefonnummern zu importieren, tippen Sie auf und wählen **Import all as first name**, **Import all as last name** oder **Import all as company name**.
6. Die Auswahl wird dann in die Kontakte-Datenbank importiert. Wenn der Import erfolgreich abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis: *Bei neuen Datensätzen werden die aus der Telefonliste der SIM-Karte importierten Telefonnummern standardmäßig als private Telefonnummern eingetragen. Wenn Sie die Option „Import (all) as company name“ wählen, werden die neu importierten Telefonnummern jedoch standardmäßig als geschäftliche Nummern gespeichert.*

Sicherheit

PIN-Nummer

Die PIN-Nummer (Personal Identification Number) dient der Authentifizierung und dem Schutz Ihres R380s. Wenn Sie das R380s einschalten, müssen Sie in der Regel die PIN-Nummer eingeben. Weitere Informationen dazu, wie Sie die PIN-Nummer ändern, finden Sie unter „So ändern Sie die PIN/PIN 2:“ auf Seite 93.

PUK-Code zum Entsperren

Wenn Sie dreimal die falsche PIN-Nummer eingegeben haben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die SIM-Karte nur entsperren, indem Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben. Diesen Code finden Sie im Vertrag Ihres Netzbetreibers.

So heben Sie die Sperre der SIM-Karte auf:

1. Geben Sie den PUK-Code ein (er besteht in der Regel aus acht bis sechzehn Ziffern), und drücken Sie die Taste YES.

Hinweis: *Aus Sicherheitsgründen werden an Stelle der Ziffern Sternchen (*) angezeigt. Sie haben maximal zehn Versuche, den PUK-Code einzugeben. Falls Sie nicht erfolgreich sind, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. In diesem Zustand können jedoch nach wie vor Notrufe getätigt werden.*

2. Wenn der PUK-Code akzeptiert wurde, erscheint eine neue Anzeige, in der Sie die PIN-Nummer eingeben müssen. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein, und drücken Sie anschließend YES.

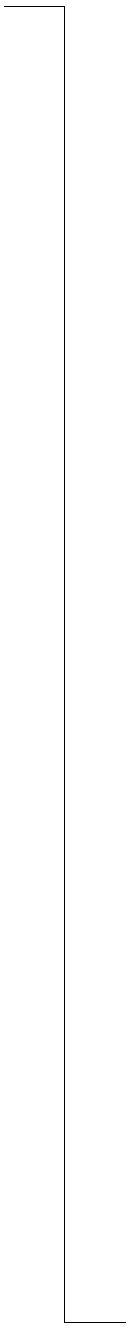
Telefon-Sperrcode

Durch die Telefonsperre wird eine ID-Nummer aktiviert, um Ihr R380s zu authentifizieren und vor unberechtigtem Gebrauch zu schützen, falls es gestohlen und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Beim Erwerb des Telefons ist diese Nummer nicht aktiviert. Sie können den Telefon-Sperrcode (standardmäßig 0000) in einen beliebigen drei- bis achtstelligen persönlichen Zahlen-Code ändern.

Für die Telefonsperre gibt es drei mögliche Einstellungen:

- **Off**: Die Telefonsperre ist nicht aktiviert.
- **Automatic**: Die Telefonsperre wird aktiviert, wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird.
- **On**: Die Telefonsperre ist aktiviert, und Sie müssen bei jedem Einschalten eine Nummer eingeben.

Weitere Informationen finden Sie unter „So ändern Sie den Telefon-Sperrcode:“ auf Seite 93.

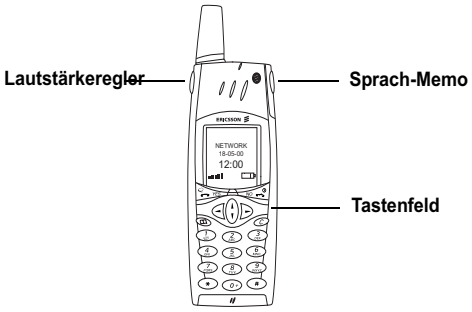


Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Funktionen und Einstellungen Ihnen bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen. Um auf die verschiedenen Menüs zuzugreifen, drücken Sie einfach die zugewiesene Tastenkombination. Die Menüauswahl wird im Display angezeigt.

Tipp: *Es empfiehlt sich, dass Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen, die Ihnen bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen, vertraut machen, so wie Sie dies bei jedem anderen Mobiltelefon auch tun würden. Die meisten allgemeinen Einstellungen, sowohl für den Modus „Geöffnete Klappe“ als auch für den Modus „Geschlossene Klappe“, werden jedoch bei geöffneter Klappe eingegeben. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Phone“, „Contacts“, „Messaging“, „Calendar“, „WAP Services“ und „Extras“, in denen die Funktionen beschrieben werden, die bei geöffneter Klappe verfügbar sind.*

Weitere Informationen dazu, wie Sie das R380s starten, finden Sie unter „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 14.



Telefontasten

Im oberen Bereich des R380s befinden sich der Lautstärkeregler und die Sprach-Memo-Taste. Diesen Steuerelementen sind eine oder mehrere Funktionen zugewiesen.

Verwenden Sie den Lautstärkeregler für folgende Zwecke:

1. Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Hörers. Wenn Sie den Regler nach oben bewegen, wird die Lautstärke erhöht, wenn Sie ihn nach unten bewegen, wird die Lautstärke verringert.
2. Starten der Sprachaktivierung, während Sie wählen. Dazu müssen Sie den Regler drehen und gleichzeitig halten.
3. Einschalten, Bestätigen und Ausschalten der Büro-Freisprecheinrichtung. Weitere Informationen finden Sie unter „Büro-Freisprechmodus“ auf Seite 77.
4. Einschalten der Hintergrundbeleuchtung. Drücken Sie zuerst die Nach-oben- und dann die Nach-unten-Taste oder umgekehrt.

Verwenden Sie die Sprach-Memo-Taste für folgende Zwecke:

1. Aufzeichnen einer Sprach-Memo. Dazu müssen Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Signalton hören.
2. Anhalten der Memo.
3. Abspielen der aufgezeichneten Memo.

Funktionen des Tastenfelds

Den Tasten im unteren bzw. im Klapp-Bereich Ihres R380s sind jeweils eine oder mehrere Funktionen zugewiesen.

Tipp: *Eine Taste „gedrückt halten“ bedeutet, dass Sie eine Taste ca. 2 Sekunden lang drücken müssen.*

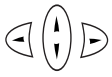
Verwenden Sie die Taste YES für folgende Zwecke:

1. Tätigen eines Anrufs nach Eingabe einer Telefonnummer.
2. Entgegennehmen eines eingehenden Anrufs.
3. Auswählen eines markierten Eintrags in einem Menü, Untermenü bzw. einer Einstellung.
4. Anzeigen der Liste mit den zuletzt gewählten Nummern.
5. Halten des aktuellen Anrufs.
6. Aktivieren der Sprachwahl, indem Sie die Taste gedrückt halten.
7. Abrufen von gehaltenen Anrufen.

Verwenden Sie die Taste NO für folgende Zwecke:

1. Ein- und Ausschalten des R380s. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.

2. Beenden des aktuellen Anrufs.
3. Ablehnen eines eingehenden Anrufs und Senden eines Besetztzeichens.
4. Zurückkehren aus einem Menü zum Bereitschaftsmodus. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
5. Wechseln zur nächsthöheren Menüebene, Beenden einer Einstellung oder Beibehalten einer Einstellung.



Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste für folgende Zwecke:

1. Auswählen der obersten Menüebene.
2. Wechseln zwischen den Menüregistern.

Verwenden Sie die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste für folgende Zwecke:

- Blättern in einem Menü oder einer Liste.

Verwenden Sie die Löschen-Taste (C) für folgende Zwecke:

1. Löschen einzelner eingegebener Zeichen und Ziffern aus dem Display.
2. Löschen einer gesamten Zeile eingegebener Zeichen und Ziffern. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
3. Ausschalten des Mikrofons (Stummschalt-Funktion), während ein Telefonat geführt wird. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
4. Stummschalten des Klingeltons bei einem eingehenden Anruf.
5. Aktivieren der Stummschaltung. Dazu müssen Sie die Taste im Bereitschaftsmodus gedrückt halten.

Verwenden Sie die Schnelltaste des Telefonbuchs für folgende Zwecke:

- Direktes Zugreifen auf das Telefonbuch.

Verwenden Sie die Zifferntasten für folgende Zwecke:

1. Eingeben der Ziffern 0 bis 9.
2. Eingeben von zugewiesenen Zeichen oder Ausführen einer zugewiesenen Funktion.

   Wenn Sie beispielsweise die Taste „0“ gedrückt halten, wird das Zeichen für internationale Anrufe „**+**“ eingegeben.

   Wenn Sie die Taste „1“ gedrückt halten, wählen Sie Ihre Voicemail an.

3. Eingeben eines Kürzels für einen Telefonbucheintrag. Dazu müssen Sie eine Taste gedrückt halten.

Verwenden Sie die Sternchen-Taste (*) für folgende Zwecke:

1. Eingeben des Zeichens *****.
2. Eingeben eines **p** (Pause-Zeichens). Dazu müssen Sie die Taste gedrückt halten.

Verwenden Sie die Raute-Taste (#) für folgende Zwecke:

1. Eingeben des Zeichens **#**.
2. Beenden der Eingabe einer PIN bzw. eines Sicherheits-Codes.
3. Abrufen einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch der SIM-Karte. Dazu geben Sie die Nummer der Speicherposition ein und drücken **#**.

Symbole im Display

Wenn Sie die Netzverbindung für das R380s erfolgreich hergestellt haben, wird das Bereitschaftsmodus-Display angezeigt. Im Display sind eine Vielzahl von Symbolen sichtbar, sofern sie aktiviert sind.

Das Bereitschaftsmodus-Display ist in folgende Bereiche unterteilt:

1. Statussymbole im oberen und mittleren Bereich des Displays.
2. Text und Zeichen im mittleren Bereich.
3. Symbol für die Signalstärke der Verbindung und Akkuladeanzeige im unteren Bereich.

Symbole

Ring volume set to 0. Der Klingelton wurde ausgeschaltet.

Silent mode. Alle hörbaren Signale wurden ausgeschaltet.

Text message received. Sie haben eine Nachricht erhalten.

Divert calls. Alle eingehenden Anrufe (ohne Ausnahme) werden an eine festgelegte Nummer umgeleitet.

Mute. Das Mikrofon ist stummgeschaltet.

Deciphering. Der aktuelle Anruf wird nicht mehr verschlüsselt und kann unter Umständen abgehört werden. Diese Funktion wird von einem Alarm begleitet. Das Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis der Anruf wieder verschlüsselt oder beendet wird (ja nachdem, was zuerst eintritt).

Hinweis: *Die Verschlüsselung ist eine Netzfunktion, die Ihre Anrufe und Nachrichten verschlüsselt, um zusätzlichen Schutz zu bieten.*

Voicemail. Sie haben eine Benachrichtigung über eine eingehende Voicemail erhalten.

Infrared. Der Infrarotanschluss ist aktiviert.

Voice control active. Falls aktiv, wird beim Wählen oder Entgegennehmen eines Anrufs die Sprachwahl im Display angezeigt.

Alarm. Der Alarm ist eingestellt und aktiviert.

Keylock. Das Tastenfeld ist gesperrt, um zu verhindern, dass durch versehentliches Drücken der Tasten eine Funktion gewählt wird.

Text und Ziffern

NETWORK

Netz. Das aktuelle Netz wird angezeigt.

18-05-2000

Datum. Das aktuelle Datum wird im landesspezifischen Format angezeigt.

12:00

Uhrzeit. Die aktuelle Uhrzeit wird im landesspezifischen Format angezeigt.

Signal und Akku

Anzeige für die Netz-Signalstärke. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal (0-5 Einheiten).

Akkuladeanzeige. Je voller das Symbol, desto höher ist die Ladung des Akkus (0-4 Einheiten).

Andere Symbole

SMS memory overflow. Der Nachrichtenspeicher des R380s ist voll. Es können keine weiteren SMS-Nachrichten empfangen werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie gespeicherte SMS-Nachrichten aus dem R380s löschen, finden Sie unter „Löschen von Nachrichten“ auf Seite 115.

12:00

Call timer. Gesamtdauer des Anrufs vom Anfang bis zum Ende.

Conference

Conference. Weist darauf hin, dass mehrere Teilnehmer am aktuellen Anruf beteiligt sind.

+4355545678

Connection number. Die Nummer der aktiven Verbindung, entweder ein eingehender oder ein ausgehender Anruf.

Hinweis: *Auf Grund von Einschränkungen ist es nicht immer möglich, die Nummer eines eingehenden Anrufs anzuzeigen. Stattdessen wird dann* **unknown** *oder* **withheld** *angezeigt.*

Ericsson John

Connection name. Der Name der Person, mit der Sie telefonieren, wird im Display angezeigt, wenn ihr eine Nummer im Telefonbuch bzw. im SIM-Karten-Telefonbuch zugewiesen ist.

Calling

Connection progress. Informationen zum Status des aktuellen Anrufs, z. B. **Calling**, **Connecting** oder **User busy**.

Navigieren in den Menüs

Bei geschlossener Klappe steht Ihnen eine begrenzte Anzahl von Funktionen über ein Hauptmenü zur Verfügung. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus-Display die Taste ◄ oder ►, um die Optionen des Hauptmenüs anzuzeigen.

Sie können vier Optionen über die Register am oberen Rand der Anzeige auswählen.

Die Hauptmenüs sind:
Phone menu – Aktivieren und Deaktivieren von Einstellungen.
Calendar – Anzeigen von Terminen, Aufgaben und Ereignissen.
Inbox – Anzeigen von erhaltenen Nachrichten.
Phone book – Anzeigen von und Anrufen bei Kontakten.

Verwenden Sie folgende Steuerelemente, um sich durch die Menüs zu bewegen:

- Mit der Taste ◄ oder ► markieren Sie die Hauptmenüs.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ blättern Sie durch die Optionen der Menüregister.
- Drücken Sie die Taste YES, um eine Option auszuwählen.

Tipp: *Wenn Sie ein Menü aufgerufen haben, können Sie durch Drücken der Taste NO zum Hauptmenü zurückkehren. Um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, halten Sie NO gedrückt.*

Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen

Bei den folgenden Anweisungen wird vorausgesetzt, dass sich das R380s beim Tätigen bzw. Entgegennehmen von Anrufen im Bereitschaftsmodus befindet.

Der Bereitschaftsmodus wird angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das R380s muss eingeschaltet sein.

- Das R380s muss sich in einem Netzbereich befinden.
- Die SIM-Karte muss eingesetzt sein, und die PIN-Nummer wurde erfolgreich eingegeben.

Hinweis: *Wenn Sie sich im Ausland aufhalten, können Sie ein anderes Netz verwenden, wenn der Netzbetreiber Ihres Heimatnetzes ein Abkommen abgeschlossen hat, das es Ihnen ermöglicht, die Netze anderer Betreiber zu nutzen.*

So tätigen Sie einen Inlandsanruf:

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Das Netz, die Uhrzeit und das Datum werden nicht mehr angezeigt. Stattdessen sehen Sie die zu wählende Nummer.

Hinweis: *Um eine Ziffer zu löschen, drücken Sie die Taste C. Um alle Ziffern zu löschen, halten Sie die Taste C so lange gedrückt, bis die Ziffern nicht mehr angezeigt werden.*

Tipp: *Wenn Sie Nummern im Telefonbuch eintragen, geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein. Speichern Sie die erfassten Daten anschließend. So können Sie die Nummern sowohl zu Hause als auch im Ausland problemlos verwenden.*

2. Wenn Sie die richtige Nummer eingegeben haben, drücken Sie die Taste YES.

   Im Display sehen Sie nacheinander **Calling** (ausgehender Anruf wurde initialisiert) und **Connecting** (es wurde eine Leitung zugewiesen). Sobald der Anruf entgegengenommen wird, gilt er als aktiv. Eine Uhr wird eingeblendet, an der Sie die Anrufdauer in Minuten und Sekunden ablesen können.

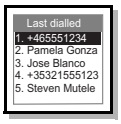
3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste NO.

Hinweis: *Die Uhr für die Anrufdauer kann die verstrichene Zeit in Stunden:Minuten:Sekunden anzeigen. Die Stundenanzeige erscheint erst, wenn Sie länger als eine Stunde verbunden sind.*

Wenn der Anruf nicht beantwortet wird, die Nummer besetzt oder keine Verbindung möglich ist, drücken Sie die Taste NO. Die Nummer wird in einem Kurzzeitspeicher abgelegt, damit sie problemlos abgerufen werden kann.

So rufen Sie die zuletzt gewählte Nummer auf:

1. Drücken Sie die Taste YES. Im Display wird die Liste mit den zuletzt gewählten Nummern angezeigt, wobei die zuletzt gewählte Nummer markiert ist.



2. Drücken Sie erneut die Taste YES, um die Nummer zu wählen. Sie können auch mit der Taste ▲ oder ▼ zu einer beliebigen Nummer in der Liste blättern. Um die markierte Nummer zu wählen, drücken Sie die Taste YES.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn eine Verbindung nicht hergestellt werden kann oder die Nummer des Teilnehmers besetzt ist und dies vom Netz des Anrufers registriert wird, wird im Display 20 Sekunden lang oder bis eine andere Funktion gewählt wird, die Meldung **Retry?** angezeigt.

Wenn* Retry? *im Display angezeigt wird:

- Drücken Sie die Taste YES, wenn Sie die Nummer erneut wählen möchten, bzw. die Taste NO, falls die Nummer nicht mehr gewählt werden soll. Wenn Sie die Taste YES drücken, wird die Nummer so lange automatisch gewählt, bis der Anruf beantwortet wird oder die maximale Anzahl der Wiederholungsversuche erreicht ist. Die Anzahl der Wiederholungsversuche richtet sich nach der Art des Verbindungsfehlers („User busy“, „No answer“). Wenn Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten, während die Wahlwiederholung aktiv ist, so wird die Wahlwiederholung abgebrochen.

Wenn Sie bei einem der Wiederholungsversuche erfolgreich sind, klingelt es einmal.

Internationale Anrufe

Bei internationalen Anrufen müssen Sie den internationalen Zugangscode gefolgt von der Ortsnetzkennzahl und der Telefonnummer eingeben.

Hinweis: *Bei europäischen und manchen anderen Ortsnetzkennzahlen müssen Sie die Null weglassen.*

So tätigen Sie einen internationalen Anruf:

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, bis das Zeichen für internationale Anrufe **+** erscheint. Dieses Zeichen wird automatisch durch die internationale Vorwahl des Landes ersetzt, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.

Notrufe

Die internationale Notrufnummer 112 kann auch dann gewählt werden, wenn keine SIM-Karte im R380s eingesetzt ist.

Voraussetzung ist allerdings, dass Sie sich in einem Netzbereich befinden.

Hinweis: *Bei manchen Netzen muss die SIM-Karte jedoch eingesetzt sein, und in manchen Fällen muss außerdem die PIN-Nummer eingegeben worden sein.*

So tätigen Sie einen Notruf:

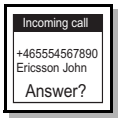
1. Wählen Sie 1 1 2 ABC (die internationale Notrufnummer).

Hinweis: *In manchen Netzen wird an Stelle der internationalen Notrufnummer 112 eine andere Nummer verwendet, z. B. 999 in Großbritannien.*

2. Drücken Sie die Taste YES. Im Display wird **Emergency** angezeigt.

Empfangen und Entgegennehmen von Anrufen

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt das R380s, und die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon blinkt in kurzen Abständen grün. Im Display wird **Answer?** angezeigt.



So nehmen Sie einen Anruf entgegen:

1. Drücken Sie die Taste YES, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Nach Beendigung des Anrufs drücken Sie die Taste NO.

Ablehnen von Anrufen

So lehnen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie die Taste NO, während das R380s klingelt. Der Anruf wird abgelehnt, und beim Anrufer ertönt ein Besetztzeichen. Auf diese Weise können alle Anrufe abgelehnt werden.

  Im Display wird **Busy tone sent** angezeigt. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen, sofern dies vom Netzvertrag des Anrufers unterstützt wird. Wenn **Divert when busy** aktiviert ist, wird der Anruf an die von Ihnen angegebene Nummer umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter „Divert calls“ auf Seite 87.

Hinweis: *Ein Datenanruf kann nicht als Sprachanruf entgegengenommen werden. Daten müssen auf ein datenkompatibles Gerät bzw. einen datenkompatiblen Dienst heruntergeladen werden. Es ist jedoch möglich, Datenanrufe abzulehnen.*

Faxanrufe

Faxanrufe werden nicht unterstützt, sie können jedoch an eine andere Nummer weitergeleitet werden, etwa die Faxnummer im Büro. Daher

ist es wichtig, dass Sie die Rufumleitung für Faxe aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Divert calls“ auf Seite 87.

Hinweis: *Faxanrufe können von Ihrem R380s nicht empfangen werden. Es gibt auch keine entsprechende Anzeige.*

Während des Telefonats

Ändern der Lautstärke

Während eines Anrufs können Sie die Lautstärke mithilfe des an der Seite des R380s angebrachten Lautstärkereglers einstellen. Drehen Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Stummschalten des Mikrofons

Zum Ausschalten des Mikrofons während eines Gesprächs halten Sie die Taste C gedrückt. Lassen Sie die Taste C los, um das Gespräch fortzusetzen.

Verwenden des Display-Notizbuchs

Sie können während eines Gesprächs wie mit einem Notizbuch über das Tastenfeld eine Telefonnummer oder MFV-Töne im Display eingeben. Nach Gesprächsende wird die Nummer weiterhin im Display angezeigt. Um die Nummer zu wählen, drücken Sie die Taste YES.

Ein- und Ausschalten von MFV-Tönen

MFV-Töne können im Menü „Phone“ ausgeschaltet werden, damit der Gesprächsteilnehmer nicht gestört wird.

So schalten Sie MFV-Töne ein oder aus:

1. Blättern Sie mit ▲ oder ▼ zur Option **DTMF tones** im **Phone menu**. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die aktuelle Einstellung ist markiert.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste YES.

Hinweis: *Manche Optionen des Menüs „Phone“, wie „DTMF Tones“, sind nur während eines Anrufs verfügbar.*

Senden von MFV-Tönen

Sie können mit Ihrem R380s MFV-Töne (MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren) senden. Diese Funktion kann für verschiedene Zwecke eingesetzt werden, z. B. für Telefon-Banking oder die Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

So senden Sie eine MFV-Nummer während eines Gesprächs:

- Während eines Gesprächs geben Sie Ihren MFV-Code über das Tastenfeld ein. Die Zeichen **0** bis **9**, ***** und **#** werden als MFV-Töne verwendet. Drücken Sie dazu die entsprechende Taste.

Wenn Sie einen Code mit Pause senden möchten, z. B. Ihre persönliche Zugangsnummer, müssen Sie die Pause-Funktion verwenden. Bevor Sie anrufen, geben Sie die Telefonnummer und den Code getrennt durch ein Pause-Zeichen (**p**) ein.

So senden Sie einen Code während eines Gesprächs:

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Halten Sie die Taste (*) gedrückt. Im Display wird der Buchstabe **p** angezeigt.
3. Geben Sie den Code ein, der gesendet werden soll. Der Code kann aus den Ziffern **0** bis **9** und dem Zeichen ***** für Pause bestehen.
4. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Telefonnummer nicht mehr im Display angezeigt. Nach 3 Sekunden wird der Code automatisch Zeichen für Zeichen gesendet. Während der Code übertragen wird, sehen Sie im Display die Meldung „Sending“.

Sie können mehrere Pausen einfügen, z. B.:
TELEFONNR. p CODE1 p CODE2 p CODE3
Wenn die Verbindung aufgebaut ist, wird der Code nach den einzelnen Pause-Zeichen jeweils nach 3 Sekunden automatisch gesendet.

Hinweis: *Wenn Sie während einer Pause die Taste YES drücken, werden die MFV-Töne sofort gesendet.*

Es besteht auch die Möglichkeit, die im Telefonbuch (geschlossene Klappe) oder unter „Contacts“ (geöffnete Klappe) gespeicherten MFV-Nummern abzurufen und die Ziffern während eines Anrufs als MFV-Töne zu senden. Weitere Informationen dazu, wie Sie eine Nummer speichern, finden Sie unter „Phone book“ auf Seite 49 und „#New contact“ auf Seite 104.

Halten von Anrufen
Während eines aktiven Gesprächs sehen Sie im Display neben dem Namen bzw. der Nummer des verbundenen Teilnehmers das Symbol eines nach oben zeigenden Telefonhörers.
Sie können einen aktiven Anruf halten, bevor Sie einen anderen Anruf tätigen oder wenn Sie einen wartenden Anruf entgegennehmen möchten.

So halten Sie den aktiven Anruf:

1. Drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun im Display grau hinterlegt, und der Telefonhörer zeigt nach unten.

Die andere Nummer kann nun gewählt werden.

Call waiting

Wenn im Display „Call waiting“ angezeigt wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Sie auf eingehende Anrufe reagieren können, während bereits ein Anruf aktiv ist. Beispiele:

So halten Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:

- Drücken Sie die Taste YES.

So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:

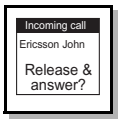
- Drücken Sie nacheinander die Tasten NO und YES.

So beenden Sie den aktiven Anruf und senden ein Besetztzeichen an den eingehenden Anruf:

- Drücken Sie nacheinander die Tasten 0+ und YES.

So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:

- Drücken Sie nacheinander die Tasten 1 und YES.



So gehen Sie vor, wenn ein Anruf eingeht, während Sie ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf gehalten wird:

- Drücken Sie die Taste YES, um den eingehenden Anruf entgegenzunehmen und den aktiven Anruf zu beenden.
- Drücken Sie die Taste NO, um ein Besetztzeichen an den eingehenden Anruf zu senden. Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird der Anruf an die entsprechende Telefonnummer weitergeleitet.

Weitere Informationen dazu, wie Sie aktive Anrufe über die Menüoptionen steuern, finden Sie unter „Optionen zur Anrufverwaltung“ auf Seite 44.

Rufumleitung

Eingehende Anrufe können an eine andere Telefonnummer umgeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Settings“ auf Seite 79.

Informationen zum letzten Anruf

Wenn alle Anrufe beendet sind, wird im Display drei Sekunden lang eine Übersicht angezeigt. Anschließend kehrt das Telefon in den Bereitschaftsmodus zurück.

Gebietsinformationen

Gebietsinformationen sind unpersönliche Textnachrichten, die gleichzeitig an alle Teilnehmer in einer bestimmten Zelle eines Netzes gesendet werden. Abhängig vom Netzbereich und der Liste der vordefinierten Kanäle können beispielsweise örtliche Verkehrsnachrichten oder die Telefonnummer einer Taxi-Zentrale durchgegeben werden. Wenn diese Informationen übertragen werden, werden sie automatisch im Display angezeigt.

Weitere Informationen dazu, wie Sie die Gebietsinformationen aktivieren bzw. die Liste der vordefinierten Kanäle bearbeiten, finden Sie unter „Gebietsinformationseinstellungen“ auf Seite 182.

Voicemail

Wenn Sie einen Vertrag mit Voicemail-Service abschließen, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, für den Fall, dass Sie Ihre Anrufe einmal nicht entgegennehmen können. Je nach Betreiber werden Sie auf verschiedene Art und Weise darüber informiert, dass jemand eine Nachricht hinterlassen hat.

Wenn Sie in Ihrem R380s eine Voicemail-Nummer konfiguriert haben, können Sie Ihre Voicemail anrufen. Weitere Informationen zum Speichern der Voicemail-Nummer finden Sie unter „Voicemail“ auf Seite 85.

So rufen Sie Ihre Voicemail an:

- Halten Sie bei geschlossener Klappe die Taste 1 gedrückt.

  ODER

- Tippen Sie bei geöffneter Klappe längere Zeit auf 1.

  Daraufhin wird Ihre Voicemail angerufen. Falls Sie keine Voicemail-Nummer gespeichert haben, wird im Display die Meldung „No Voicemail number stored“ angezeigt.

Hinweis: *Dieser Dienst ist abhängig von Ihrem Vertrag und Ihrem Netzbetreiber. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in den Anweisungen, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.*

Das Menü „Phone“

Das Menü „Phone“ enthält zahlreiche Optionen, wie. „Lock keypad“, „Divert calls“ usw. Es stehen weitere Optionen zur Verfügung, wenn

Sie die erste Ziffer einer Telefonnummer eingegeben haben oder ein Gespräch führen.

So verwenden Sie das Menü „Phone“:

- Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die Taste ◄. Daraufhin wird eine Liste der Optionen im Menü „Phone“ angezeigt.

Tipp: *Um vom Menü „Phone“ zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO 2 Sekunden gedrückt.*

Lock keypad

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Tastensperre aktiviert. Das Telefon kehrt zum Bereitschaftsmodus-Display zurück. Das entsprechende Symbol für die Tastensperre wird angezeigt. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie das aktivierte R380s bei sich tragen oder transportieren. Dadurch wird verhindert, dass durch versehentliches Drücken der Tasten eine Funktion oder ein Anruf gestartet wird.

So sperren Sie das Tastenfeld:

- Blättern Sie mit ↕ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Lock keypad** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

So entsperren Sie das Tastenfeld:

- Drücken Sie nacheinander die Tasten ◄ und YES.

Missed calls

Im Display wird in chronologischer Reihenfolge eine Liste der Anrufe angezeigt, die nicht beantwortet wurden. Dabei wird der letzte entgangene Anruf an erster Stelle angezeigt.

So wählen Sie die Nummer eines entgangenen Anrufs:

1. Blättern Sie mit ↕ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Missed calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu einem entgangenen Anruf in der Liste (Pfeile am Ende der Anzeige weisen darauf hin, dass weitere Einträge vorhanden sind). Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Nummer wird automatisch gewählt.
3. Wenn Sie den Anruf beendet haben, drücken Sie die Taste NO. Das R380s kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

   Wenn Sie die Taste NO gedrückt haben, ohne einen Anruf zu initialisieren, bleibt das R380s im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Missed calls“ bleibt markiert.

Hinweis: *Sobald die Nummer angezeigt wurde, wird sie aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht. Sie können die Liste jedoch bei geöffneter Klappe aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Call“ auf Seite 68.*

Silent mode

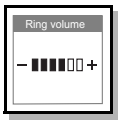
Sie können alle Töne stummschalten, ohne Ihre persönlichen Einstellungen zu ändern.

So aktivieren Sie die Stummschaltung:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Silent mode** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **On**, und drücken Sie die Taste YES.
   Nun sind alle Töne stummgeschaltet. Das R380s bleibt im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Silent mode“ bleibt markiert.

Um die Töne wieder zu aktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Off**.

Tipp: *Sie können die Stummschaltung auch aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die Taste C gedrückt halten.*



Ring volume

Die Klingellautstärke wird durch eine Skala mit sechs Balken dargestellt. Zur Regulierung der Lautstärke verwenden Sie die Pfeiltasten. Mit ▲ oder ► erhöhen Sie die Lautstärke, mit ▼ oder ◄ verringern Sie die Lautstärke. Wenn Sie die Taste ◄ oder ► verwenden, wird die Klingellautstärke eingestellt, ohne dass Sie etwas hören. Bei Verwendung der Taste ▲ oder ▼ hören Sie den Klingelton, während Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

So ändern Sie die Klingellautstärke:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Ring volume** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Mit der Taste ▲ oder ► erhöhen Sie die Lautstärke, mit der Taste ▼ oder ◄ verringern Sie die Lautstärke. Drücken Sie anschließend YES, um die neue Einstellung zu speichern. Das R380s bleibt im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Ring volume“ bleibt markiert.

Hinweis: *Die Klingellautstärke wird durch eine Skala mit sechs Balken dargestellt. Wenn der niedrigste Wert (also 0) eingestellt ist, bedeutet dies, dass der Klingelton ausgeschaltet ist.*

Tipp: *Wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen, können Sie die Klingellautstärke geräuschlos mit dem Lautstärkeregler ändern.*

Increasing ring

Beim lauter werdenden Klingeln wird der Klingelton nach jedem zweiten Klingeln lauter, angefangen bei der leisesten Stufe (1) bis hin zur lautesten Stufe (6). Wenn der lauter werdende Klingelton ausgeschaltet wird, ertönt der Klingelton wieder in der Lautstärke, die vor dem Aktivieren des lauter werdenden Klingelns eingeschaltet war.

So aktivieren Sie das lauter werdende Klingeln:

1. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Increasing ring** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **On**, und drücken Sie die Taste YES. Das R380s bleibt im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Increasing ring“ bleibt markiert.

Um das lauter werdende Klingeln zu deaktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Off**.

Divert calls

Die Rufumleitung für alle Anrufe kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der aktuelle Status wird bei der Auswahl markiert. Die Nummer, an die Anrufe weitergeleitet werden, hängt von den Kriterien ab, die Sie bei geöffneter Klappe für die Rufumleitung festgelegt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Divert calls“ auf Seite 87.

So leiten Sie alle Anrufe um:

1. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Divert calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Daraufhin erscheint eine Meldung, mit der Sie darauf hingewiesen werden, dass das Telefon eine Netzverbindung herstellt.
2. Blättern Sie zu **On**, und drücken Sie die Taste YES. Das R380s bleibt im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Divert calls“ bleibt markiert.

Um die Rufumleitung zu deaktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Off**.

Infrared port

Über den Infrarotanschluss können Sie mit kompatiblen Geräten, wie einem PC oder anderen R380s Telefonen, kommunizieren. Wenn Sie den Infrarotanschluss auswählen, wird eine Statusmeldung im Display angezeigt.

So aktivieren Sie den Infrarotanschluss:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Infrared port** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Meldung mit dem aktuellen Status wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste YES, um den Infrarotanschluss zu aktivieren.

   Der Modemanschluss wird automatisch deaktiviert, wenn eine Minute lang kein Kontakt zu einem anderen Gerät hergestellt werden kann.

Hinweis: *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

Next incoming

Wenn Sie verschiedene Nummern für Sprach- und Datenanrufe verwenden, wird dies als **Mehrfachnummerierung** bezeichnet und bedeutet, dass Sie einen Netzvertrag für zwei Telefonnummern abschließen können. Wenn Sie alle Anruftypen über eine Nummer abwickeln, wird dies als **Einfachnummerierung** bezeichnet und bedeutet, dass eine Trennung zwischen Sprach- und Datennummern von Ihrer SIM-Karte nicht unterstützt wird. Das R380s kann daher nicht erkennen, welche Art von Anruf empfangen wird.

Mit „Next incoming“ können Sie die Einstellung ändern, um einen Sprach- oder einen Datenanruf zu empfangen. Sobald Sie das Telefon für einen bestimmten eingehenden Anruf eingestellt haben, wird diese Einstellung beibehalten, bis Sie sie wieder ändern. Die Standardeinstellung ist **Voice**. Wenn Sie also einen eingehenden Datenanruf erwarten, müssen Sie **data** auswählen.

So ändern Sie den Anruftyp für den nächsten Anruf:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Next incoming** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **Voice** oder **Data**, und drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380s bleibt im Bereitschaftsmodus des Menüs „Phone“, und der Eintrag „Next incoming“ bleibt markiert.

Service numbers

Wenn Sie diese Option auswählen, wird eine vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellte Liste der Service-Nummern angezeigt. Sie können bei diesen Nummern anrufen. Die Nummern können jedoch nicht bearbeitet werden, und es können auch keine Nummern hinzugefügt werden.

So rufen Sie eine Service-Nummer an:

1. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Service numbers** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zum gewünschten Service, und drücken Sie die Taste YES.

Ein- und Ausblenden der eigenen Nummer

Abhängig von Ihrem abgeschlossenen Vertrag kann Ihre Nummer beim nächsten Anruf ein- oder ausgeblendet werden. Die Optionen des Menüs „Phone“ stehen erst zur Verfügung, wenn Sie eine Telefonnummer eingegeben haben.

So blenden Sie Ihre Nummer aus:

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Hide my number** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380s kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück und leitet den Anruf zu der vorher eingegebenen Nummer ein.

So blenden Sie Ihre Nummer ein:

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Show my number** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380s kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück und leitet den Anruf zu der vorher eingegebenen Nummer ein.

Optionen zur Anrufverwaltung

Wenn ein Anruf aktiv ist, stehen Ihnen, je nach Typ des aktuellen Anrufs, verschiedene Optionen im Menü „Phone“ zur Verfügung. Bei Konferenzen können Sie beispielsweise verschiedene Optionen auswählen, die für Konferenzen relevant sind. Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Menüoption	Funktion
Release all	Beendet alle Anrufe.
Extract	Wählen Sie einen Konferenzteilnehmer aus, um ein privates Gespräch mit ihm zu führen.
Release	Wählen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenz, dessen Gespräch beendet werden soll.
Parties in conf	Zeigt die Konferenzteilnehmer mit Namen oder Telefonnummer an, falls es einen entsprechenden Eintrag in der Kontakte-Datenbank und eine entsprechende Anrufer-ID gibt.

Menüoption	Funktion
Switch calls	Der aktive Anruf wird gehalten, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.
Transfer calls	Verbindet die beiden Teilnehmer eines aktiven und eines gehaltenen Anrufs miteinander, während Ihre Verbindung zu beiden getrennt wird. Bei Konferenzen ist dies nicht möglich.
Join calls	Führt einen Anruf und eine Konferenz zusammen. Maximal 5 Teilnehmer können an einer Konferenz teilnehmen.
Release active	Beendet den aktiven Anruf.
Release held	Beendet einen gehaltenen Anruf.
Hold call	Hält den aktiven Anruf.
DTMF tones	Ermöglicht, dass MFV-Töne stummgeschaltet werden. Dadurch wird verhindert, dass die MFV-Töne von anderen Teilnehmern gehört werden können, wenn während eines Gesprächs ein Notizbucheintrag gemacht wird.
Copy number	Kopiert den Inhalt des Fensters für die Nummerneingabe in die Zwischenablage.
Paste number	Kopiert den Inhalt der Zwischenablage in das Fenster für die Nummerneingabe.

Halten von Anrufen

So halten Sie einen Anruf, und tätigen einen anderen Anruf:

1. Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Hold call** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES, um den aktiven Anruf zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun oberhalb des gehaltenen Anrufs angezeigt.

Call switching

Sie können zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf wechseln.

So wechseln Sie zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf:

- Blättern Sie mit ⓘ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Switch calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

Der aktive Anruf wird nun gehalten, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.

Call transfer
Sie können einen aktiven Anruf an einen gehaltenen Anruf weiterleiten, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.

So leiten Sie einen aktiven Anruf an einen gehaltenen Anruf weiter:

- Ein Anruf muss aktiv sein, ein anderer Anruf muss gehalten werden. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Transfer calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

  Der aktive Anruf wird an den gehaltenen Anruf weitergeleitet. Sie werden von beiden Anrufen getrennt.

Konferenzen
Sie können bis zu fünf Anrufe zusammenführen, sodass gleichzeitig fünf verschiedene Teilnehmer miteinander kommunizieren können. Einzelne Anrufe können auch aus Konferenzen herausgenommen bzw. hinzugefügt werden.

So starten Sie eine Konferenz oder fügen einen Teilnehmer hinzu:

- Ein Anruf muss aktiv sein, ein anderer Anruf muss gehalten werden. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Join calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

So rufen Sie einen Teilnehmer an und fügen ihn der Konferenz hinzu:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Hold call** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES, um die Konferenz zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun oberhalb der gehaltenen Konferenz angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ◄, um zum **Menü „Phone“** zurückzukehren.
4. Blättern Sie mit ▼, um den Eintrag **Join calls** zu markieren, und drücken Sie die Taste YES.

   Die Konferenz ist wieder aktiv, und der neue Teilnehmer wurde hinzugefügt.

Sie können mit einem der Teilnehmer ein privates Gespräch führen. Dazu müssen Sie den betreffenden Teilnehmer aus der Konferenz auslagern und die anderen Teilnehmer halten.

So lagern Sie einen Anruf aus einer Konferenz aus:

1. Blättern Sie mit ▼ im **Telefonmenü**, um die Option zum Auslagern eines Teilnehmers zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Liste aller Konferenzteilnehmer wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie auslagern möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der ausgelagerte Anruf wird zum aktiven Anruf, und die Konferenz wird gehalten.

Sie können eine Konferenz halten und einen anderen Anruf tätigen, um anschließend zwischen dem Anruf und der Konferenz zu wechseln.

So halten Sie eine Konferenz und tätigen einen neuen Anruf.

1. Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Hold call** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird nun gehalten.
2. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Im Display wird der aktive Anruf angezeigt. Darunter sehen Sie die gehaltene Konferenz.

So wechseln Sie zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz:

- Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Switch calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Der neue Anruf wird nun gehalten, und die Konferenz wird zum aktiven Anruf.

So wechseln Sie von der Konferenz zurück zum neuen Anruf:

- Blättern Sie mit ▼ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Switch calls** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird nun gehalten, und der neue Anruf wird zum aktiven Anruf.

So beenden Sie den neuen Anruf und kehren zur Konferenz zurück:

- Stellen Sie sicher, dass der neue Anruf der aktive Anruf ist, und drücken Sie die Taste NO, um den neuen Anruf zu trennen.

  ODER

- Stellen Sie sicher, dass der neue Anruf der aktive Anruf ist, blättern Sie mit ▼, um den Eintrag **Release active** im **Menü**

„**Phone**“ zu markieren, und drücken Sie die Taste YES. Der Anruf wird beendet.

So beenden Sie das Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer:

1. Blättern Sie mit ↕ im **Menü „Phone“**, um die Option zum Beenden eines Gesprächs zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Liste aller Teilnehmer der Konferenzschaltung wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie das Gespräch beenden möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der Anruf wird beendet.

So beenden Sie eine Konferenz:

- Blättern Sie mit ↕ im **Menü „Phone“**, um den Eintrag **Release active** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird beendet.

Calendar

Unter „Calendar“ werden die Ereignisse, Termine und Aufgaben des heutigen Tages angezeigt. Aufgaben sind die Dinge, die Sie erledigen müssen. Wenn Sie blättern, um sich ein Ereignis (eine Verpflichtung ohne zeitliche Vorgabe), einen Termin (eine Verpflichtung mit zeitlicher Vorgabe) oder eine Aufgabe anzusehen, können Sie mit dem linken und rechten Pfeil die Beschreibung und, falls vorhanden, den Ort in Klammern anzeigen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie den Kalender bei geöffneter Klappe verwalten können, finden Sie unter „Kalender“ auf Seite 131.

So verwenden Sie den Kalender:

1. Drücken Sie die Taste ←, bis das gewünschte Datum markiert ist. Das heutige Datum wird beispielsweise unterhalb des Hauptmenüs angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste YES, und blättern Sie mit ↕ zu dem Ereignis, das angezeigt werden soll.
3. Drücken Sie die Taste →, um horizontal im Display zu blättern. Auf diese Weise können Sie die Beschreibung und Informationen zum Ort komplett anzeigen.

Tipp: *Um vom Kalender zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO gedrückt.*

Tipp: *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht, wenn Sie den Kalender bei geöffneter Klappe aufrufen.*

Inbox

Unter „Inbox“ sehen Sie eine Liste der Textnachrichten, die über SMS oder E-Mail eingegangen sind. Weitere Informationen zu Benachrichtigungsprotokollen und darüber, wie Sie den Posteingang bei geöffneter Klappe verwalten, finden Sie unter „Messaging“ auf Seite 107. Wenn eine oder mehrere E-Mail- oder Voicemail-Benachrichtigungen vorliegen, wird im Posteingang eine Meldung „Notification Log“ angezeigt.

So lesen Sie eine Nachricht:

1. Drücken Sie die Taste ▷, bis **Inbox** markiert ist.
2. Drücken Sie die Taste YES, und blättern Sie mit ▽ zu der gewünschten Nachricht.
3. Drücken Sie die Taste YES, um die Nachricht auszuwählen. Die Nachricht wird im Display angezeigt.
4. Wenn nicht die ganze Nachricht angezeigt wird, blättern Sie mit ▽ zum Ende der Nachricht.
5. Um die Nachricht zu schließen, drücken Sie die Taste NO.

Tipp: *Wenn die ausgewählte Nachricht eine eingebettete Telefonnummer enthält, können Sie die ganze Telefonnummer mit der Taste △ oder ▽ anzeigen und markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Nummer wird automatisch von Ihrem R380s gewählt.*

Tipp: *Um vom Posteingang zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO gedrückt.*

Tipp: *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht, wenn Sie den Posteingang bei geöffneter Klappe aufrufen.*

Phone book

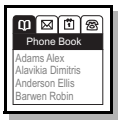
Mit der Funktion „Phone book“ Ihres R380s können Sie schnell und problemlos geschäftliche oder private Anrufe führen. Sie können zu einem bestimmten Kontakt blättern, ihn auswählen und dann anrufen.

Die Einträge im Telefonbuch sind identisch mit den Einträgen, die Sie bei geöffneter Klappe unter „Contacts“ finden. Wenn Sie die Einträge im Telefonbuch ansehen, steht Ihnen nur eine begrenzte Anzahl an Funktionen zur Verfügung. Sie können nur die Telefon- oder Mobiltelefonnummern anrufen bzw. die MFV-Nummern senden, die in der Kontakte-Datenbank gespeichert sind. Weitere

Informationen dazu, wie Sie Einträge erstellen und das Telefonbuch bei geöffneter Klappe mit dem Programm „Contacts“ verwalten, finden Sie unter „Contacts“ auf Seite 96.

Hinweis: *Bevor Sie die Einträge im Telefonbuch der SIM-Karte, die mit einem anderen Telefon gespeichert wurden, anzeigen und aufrufen können, müssen Sie die Einträge mit der Funktion* **Import from SIM card** *im Programm „Contacts“ (bei geöffneter Klappe) importieren.*

So verwenden Sie das Telefonbuch:



1. Drücken Sie , die **Telefonbuch**-Taste, auf Ihrem Telefen, ODER

   Drücken die Taste , bis **Phone book** markiert ist.

So wählen Sie eine Nummer über das Telefonbuch:

1. Drücken Sie unter **Phone book** die Taste YES. Der erste Name im Telefonbuch wird markiert. Wenn das Telefonbuch mehrere Einträge enthält, blättern Sie mit , um einen Namen in der Liste zu markieren.

Hinweis: *Wenn es keine Telefonbucheinträge gibt, steht diese Ansicht nicht zur Verfügung.*

2. Drücken Sie die Taste YES, um den Namen auszuwählen. Es werden Details zu dem Kontakt angezeigt.
3. Blättern Sie mit , um eine Nummer in der Liste zu markieren.
4. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.
5. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste NO.

Tipp: *Sie können die Telefonnummer auch wählen, indem Sie die Zifferntaste drücken, die der Position einer im Telefonbuch der SIM-Karte gespeicherten Nummer entspricht. Drücken Sie anschließend die Taste . YES Die zugehörige Nummer wird dann automatisch gewählt. Wenn Sie beispielsweise 1 und anschließend YES drücken, wird die Telefonnummer gewählt, die im Telefonbuch der SIM-Karte auf Position 1 gespeichert ist. Um Ihre Voicemail anzurufen, halten Sie die Taste 1 gedrückt.*

Tipp: *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht in „Contacts“, wenn Sie das Telefonbuch bei geöffneter Klappe aufrufen.*

Alarmsignale

Weckerfunktion

Wenn sich der Alarm zu der eingestellten Zeit einschaltet, hören Sie einen Ton, und im Display wird eine Meldung mit der aktuellen Zeit angezeigt. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird alle neun Minuten wiederholt, wenn er nicht ausgeschaltet wird.

- Drücken Sie die Taste YES, um den Alarm zu akzeptieren und auszuschalten.
- Drücken Sie die Taste NO, um den Alarm vorübergehend auszuschalten. Der Alarm wird für neun Minuten ausgeschaltet. Anschließend ertönt der Alarm erneut.

  Er kann maximal 11 Mal wiederholt werden. Danach wird der Alarm automatisch ausgeschaltet.

Kalenderalarm

Wenn der Alarm zur eingestellten Zeit aktiviert wird, ertönt ein Alarmsignal, und im Display erscheint eine Meldung mit der Zeit und dem Text, den Sie für den Termin bzw. die Aufgabe im Kalender eingegeben haben. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird nach einer Minute wiederholt, sofern er nicht abgestellt wird.

- Drücken Sie die Taste YES, um den Alarm zu akzeptieren und auszuschalten.

Warnhinweise

Warnhinweis bei schwachem Akku

Dieser Warnhinweis wird bei einem schwachen Akku aktiviert. Im Display erscheint die Meldung „Low Battery“.

- Drücken Sie die Taste YES oder NO, um zu bestätigen, dass Sie den Warnhinweis gelesen haben.

Warnhinweis bei nicht ausreichendem Speicherplatz

Dieser Warnhinweis wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist. Im Display erscheint die Meldung „Insufficient storage space to store new data“. Der aktuelle Speichervorgang wird abgebrochen.

- Drücken Sie die Taste YES oder NO, um zu bestätigen, dass Sie den Warnhinweis gelesen haben.

Allgemeines zu den Funktionen bei geöffneter Klappe

Wenn die Klappe geöffnet ist, können Sie die verschiedenen Programme auswählen, indem Sie mit dem Stift direkt auf den Touchscreen tippen. Der Stift befindet sich in der Halterung am Akku. Weitere Informationen dazu, wie Sie das R380s starten, finden Sie unter „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 14.

Für die mit dem Stift angewandte Auswahltechnik wird im Allgemeinen der Begriff „tippen“ verwendet. Der Begriff „wählen“ wird ebenfalls verwendet, wenn mehrere Optionen zur Verfügung stehen. Eine Einführung zur Verwendung der Programme, die bei geöffneter Klappe zur Verfügung stehen, finden Sie unter „Geöffnete Klappe“ auf Seite 17.

Setup des R380s bei geöffneter Klappe

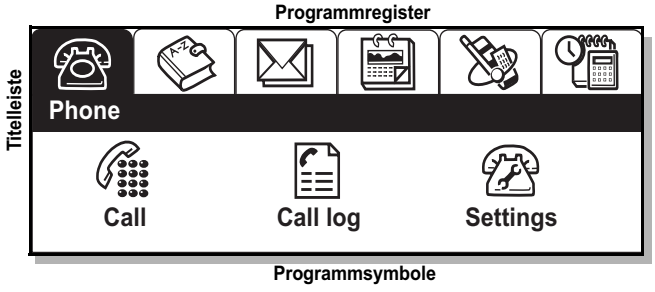
Eine Einführung zum Setup finden Sie unter „Einstellungen bei der Inbetriebnahme“ auf Seite 19.

Informationen zum allgemeinen und zum Programm-Setup finden Sie unter „System“ auf Seite 175.

Informationen zum Setup der Telefonsicherheit finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 25.

Der Desktop

Wenn Sie die Klappe zum ersten Mal öffnen, ist das Programm „Phone“ auf dem Desktop markiert.



Der Desktop ist in drei Bereiche unterteilt:

- Programmregister im oberen Bereich.
- Die Titelleiste direkt unter den Registern.
- Programmsymbole im unteren Bereich.

Programmregister

Die Programmregister enthalten sechs Funktionen und Einstellungskategorien in einem indexierten Kartenformat.

Die einzelnen Programmregister sind:

1. Phone: Enthält Telefonfunktionen und -einstellungen.
2. Contacts: Enthält Funktionen zu Kontakten.
3. Messaging: Enthält Nachrichtenfunktionen.
4. Calendar: Enthält Terminplanfunktionen.
5. WAP Services: Enthält Internet-Funktionen.
6. Extras: Enthält zusätzliche Tool-Funktionen, Einstellungen und ein Spiel.

Titelleiste

Die Titelleiste wird direkt unter den Programmregistern angezeigt und gibt an, welches Register derzeit ausgewählt ist. Wenn Sie darauf tippen, wird keine Funktion ausgeführt. In der Titelleiste wird weißer Text auf schwarzem Hintergrund angezeigt.

Programmsymbole

Mit den Programmsymbolen werden Funktionen gestartet oder Einstellungen aufgerufen, die im unteren Bereich unter den Programmregistern und der Titelleiste angezeigt werden. Wenn Sie auf ein Programmsymbol getippt haben und das Programm gestartet wurde, erscheint in der Regel eine neue Anzeige mit einer Symbolleiste. Diese Symbolleiste verwenden Sie zum Verwalten des Programms und zum Navigieren.

Die Symbolleiste

Wenn Sie ein Programmsymbol gewählt haben, wird rechts im Display eine Symbolleiste angezeigt. Die Symbolleiste enthält je nach Programm maximal fünf Symbole. Manche Symbole werden für alle Programme angezeigt, während andere nur in bestimmten Programmen zur Verfügung stehen.

Folgende Symbole werden in den meisten Programmen angezeigt:

Mit dem Desktop-Symbol kehren Sie zur Anzeige des Desktops zurück.

Das Tasks-Symbol zeigt ein Popup-Menü mit Tasks an. Sie können also zwischen verschiedenen Tasks auswählen.

Das View-Symbol zeigt ein Popup-Menü mit Ansichten an. Damit können Sie in andere Ansichten des Programms wechseln.

Weitere hilfreiche Symbole:

Find – Öffnet eine Ansicht, in der Sie Informationen eingeben, nach denen gesucht werden soll.

Save – Speichert die Daten und kehrt zur vorher angezeigten Ebene zurück.

Cancel – Kehrt zur vorher angezeigten Ebene zurück. Eine Ansicht „Cancel“ wird angezeigt. Darin müssen Sie bestätigen, ob Sie die Aktion abbrechen und zur vorherigen Ansicht zurückkehren möchten.

Back – Kehrt zur vorherigen Ansicht zurück.

Next – Bewegt die Eingabemarkierung nach unten oder vorwärts zum nächsten Eingabebereich.

Previous – Bewegt die Eingabemarkierung nach oben oder rückwärts zum vorherigen Eingabebereich.

Folgendes sind hilfreiche programmspezifische Symbole:

Today – Zeigt die Ansicht für den aktuellen Tag im Kalender an.

New – Zeigt eine Ansicht an, mit der Sie einen neuen Eintrag erstellen können.

abc – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Text an.

123 – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Zahlen an.

àëó – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Sonderzeichen an.

Call Waiting – Wird angezeigt, wenn Sie in der Ansicht „Call Offering/Waiting“ die Option „Ignore“ auswählen. Mit dieser Schaltfläche kehren Sie zurück zur Ansicht „Call Offering/Waiting“.

Voice Dialling – Wird angezeigt, wenn die Sprachwahl aktiviert ist. Mit dieser Schaltfläche wird die Spracherkennung gestartet. Sie werden aufgefordert, einen Sprachbefehl zu sagen.

Back – Kehrt zur vorherigen „WAP services“-Seite zurück (nur verfügbar, wenn mehrere Seiten besucht wurden).

- Stop – Ermöglicht Ihnen, das Herunterladen einer „WAP services“-Seite anzuhalten (nur beim Herunterladen verfügbar).
- ±12 – Fügt 12 Stunden hinzu oder zieht 12 Stunden ab.
- Alarm on – Schaltet den Alarm ein.
- Alarm off – Schaltet den Alarm aus.
- Play – Spielt Klingelmelodien.

Hinweis: *Die Liste der Programmsymbole ist nicht vollständig, sondern nur eine Auswahl hilfreicher Symbole. Die anderen Symbolen, die ebenfalls in der Symbolleiste angezeigt werden können, sind hauptsächlich programmspezifische Symbole. Sie werden ausführlich in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs behandelt.*

Navigieren

Wenn Sie zwischen den verschiedenen Programmregistern des Desktops wechseln, werden abhängig vom ausgewählten Programmregister verschiedene Programmsymbole und jeweils eine andere Titelleiste angezeigt. Das Programmregister und die Titelleiste sind schwarz hinterlegt. Der Name des Programms steht invertiert in der Titelleiste.

Wenn Sie die verschiedenen Programme durch Tippen auf das jeweilige Symbol aufrufen, werden die Menüfunktionen und Einstellungen auf niedrigerer Ebene angezeigt. Um zur höchsten Desktop-Ebene zurückzukehren, tippen Sie im Programm auf das Desktop-Symbol. In manchen Fällen müssen Sie auf das Save-Symbol OK oder das Cancel-Symbol bzw. das Back-Symbol und anschließend auf das Desktop-Symbol tippen, um wieder den Desktop anzuzeigen. Dies hängt von der Menüebene ab, in der Sie sich befinden.

Eingeben von Informationen

Bei geöffneter Klappe stehen Ihnen zur Eingabe von Informationen verschiedene Eingabemethoden zur Verfügung. Sie können zwischen folgenden Eingabemethoden wählen:

1. Über das Online-Tastenfeld geben Sie Textzeichen und Ziffern ein. Dazu tippen Sie einfach auf die entsprechenden Buchstaben oder Ziffern. Die eingegebenen Informationen werden anschließend im Display angezeigt.
2. Bei der Handschrifterkennung schreiben Sie mit dem Stift im Display. Die Informationen werden anschließend angezeigt.

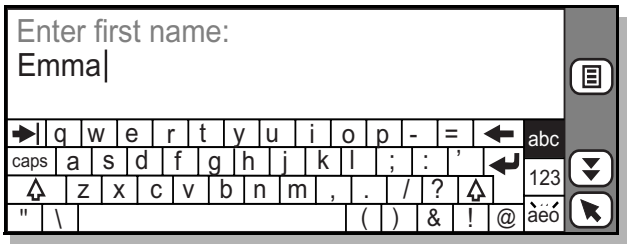
Die Online-Tastenfelder

Zu den Online-Tastenfeldern gehören ein Text-Tastenfeld, ein numerisches Tastenfeld, ein Tastenfeld für Sonderzeichen, ein Tastenfeld für Telefonnummern, ein Tastenfeld für den Sicherheitszugriff und ein Tastenfeld für die Zahleneingabe. Sie sind vergleichbar mit herkömmlichen PC-Tastaturen.

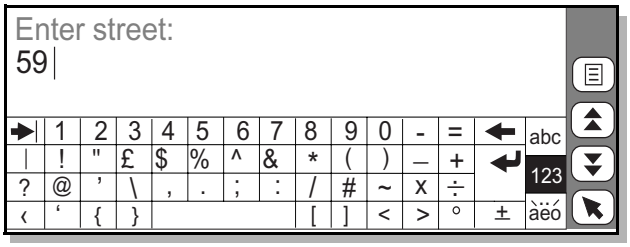
Die Tastenfelder werden im unteren Bereich angezeigt, während die Bearbeitungsfunktionen über die Schaltfläche aufgerufen werden. Ein entsprechendes Popup-Menü mit Tasks wird angezeigt. Die eingegebenen Informationen werden im oberen Bereich der Anzeige direkt unter der Bezeichnung für den eingegebenen Text angezeigt.

Tipp: *Um Großbuchstaben zu verwenden, müssen Sie zuerst auf die Umschalttaste (für einen Buchstaben) oder die Caps-Taste (für alle Buchstaben) tippen.*

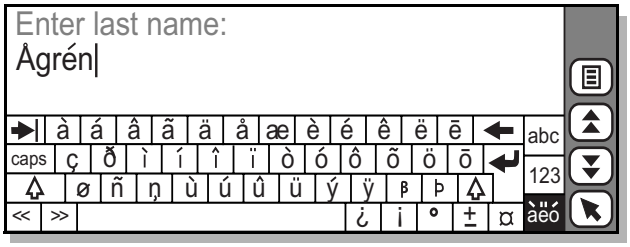
Das Text-Tastenfeld



Das numerische Tastenfeld



Das Tastenfeld für Sonderzeichen



So geben Sie Informationen ein:

1. Geben Sie die gewünschten Informationen ein, indem Sie auf die entsprechenden Zeichen oder Ziffern tippen.

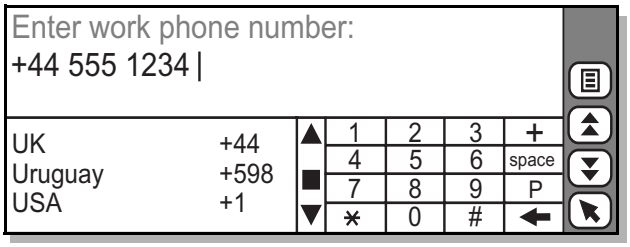
   Wenn Sie zwischen den verschiedenen Tastenfeldern wechseln möchten, tippen Sie auf abc für das Text-Tastenfeld, 123 für das numerische Tastenfeld und äëó für das Tastenfeld für Sonderzeichen.

2. Tippen Sie auf ▼▼, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf

   ↖, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.

3. Tippen Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

Das Tastenfeld für Telefonnummern



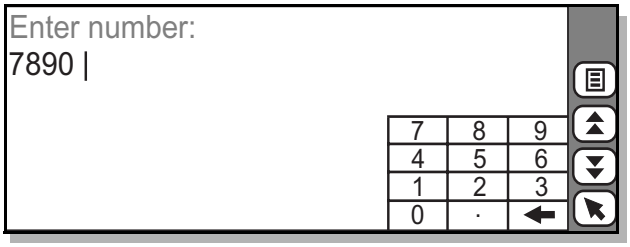
So geben Sie eine Telefonnummer ein:

1. Blättern Sie zu dem gewünschten Land, und wählen Sie es aus. Die internationale Vorwahl für dieses Land wird automatisch im Display angezeigt.
2. Geben Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld ein.
3. Tippen Sie auf ▼▼, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf

   ↖, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.

4. Tippen Sie auf (OK), um die Informationen zu speichern.

Das Tastenfeld für die Zahleneingabe



Das abgebildete Tastenfeld wird zur Eingabe von reellen Zahlen und IP-Adressen verwendet. Das Tastenfeld zur Eingabe von Ganzzahlen ist diesem Tastenfeld sehr ähnlich. Auf diesem Tastenfeld gibt es jedoch eine zusätzliche Taste für ein Dezimalzeichen.

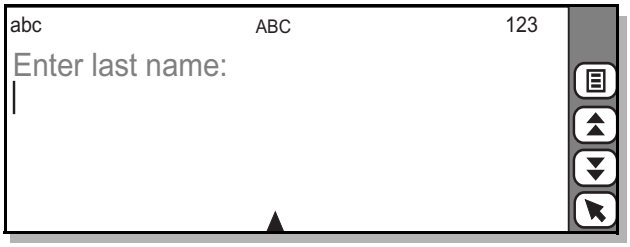
Das Tastenfeld für den Sicherheitszugriff
Für den Sicherheitszugriff werden die Standard-Tastenfelder verwendet. Die eingegebenen Daten werden jedoch als Sternchen (*) angezeigt.

Handschrifterkennung

Für die Handschrifterkennung wird eine einzigartige Benutzeroberfläche verwendet, über die Informationen handschriftlich mit dem Stift eingegeben werden.

Sie können in bestimmten Bereichen der Anzeige schreiben. Die Software wandelt die Linien des Stifts dann in Zeichen oder Zahlen um. Die Erkennung von Zeichen – Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen, Symbolen, Eingabebewegungen und Sonderzeichen – erfolgt anhand der Position der Eingabe. Die Modusmarkierung in der Mitte des unteren Display-Randes unterteilt die Anzeige in verschiedene Schreibbereiche. Die Großbuchstaben,

Kleinbuchstaben und Zahlen, die oben im Display angezeigt werden, bilden eine imaginäre vertikale Linie und dienen als Referenz.



- Wenn Sie auf der linken Seite Text eingeben, wird dieser als Kleinbuchstaben interpretiert.
- Wenn Sie in der Mitte Text eingeben, wird dieser als Großbuchstaben interpretiert.
- Eingaben auf der rechten Seite werden als Zahlen interpretiert.

Hinweis: *Sie können beispielsweise Telefonnummern, Geburtstage und Sozialversicherungsnummern komplett auf der rechten Seite des Displays schreiben, da die Handschrifterkennung Klammern, Schrägstriche und Bindestriche im Zahlenbereich akzeptiert.*

- Die meisten Zeichen werden in einem Fluss geschrieben.
- Bei Buchstaben mit Akzent (gilt für Westeuropa) schreiben Sie zunächst den Groß- bzw. Kleinbuchstaben. Anschließend schreiben Sie den Akzent auf die rechte Seite des Displays.

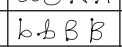
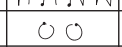
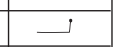
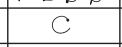
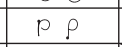
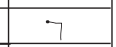
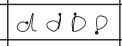
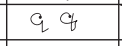
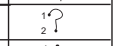
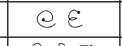
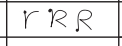
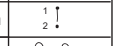
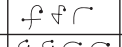
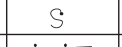
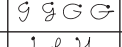
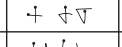
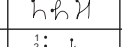
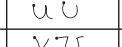
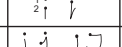
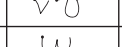
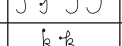
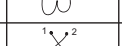
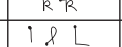
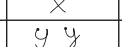
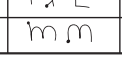
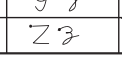
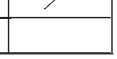
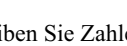
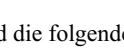
Sie können für Groß- und Kleinbuchstaben dieselbe Form verwenden. Wichtig ist, wo der Buchstabe auf der Anzeige geschrieben wird.

Natürlicher Zeichensatz

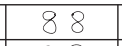
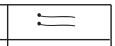
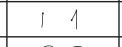
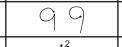
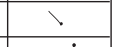
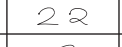
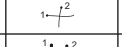
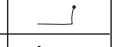
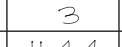
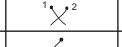
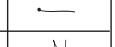
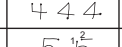
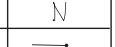
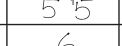
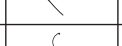
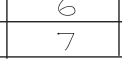
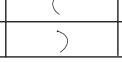
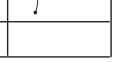
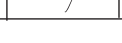
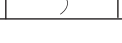
Der für die Handschrifterkennung verwendete Zeichensatz ist eine „natürliche“ Kombination aus Klein- und Großbuchstaben sowie Zahlen, Symbolen, Eingabebewegungen und Sonderzeichen.

Wie Sie Großbuchstaben links und rechts oberhalb der Modusmarkierung bzw. Kleinbuchstaben, Symbole und Eingabebewegungen auf der linken Seite des Displays schreiben, sehen Sie in den folgenden Übersichten.

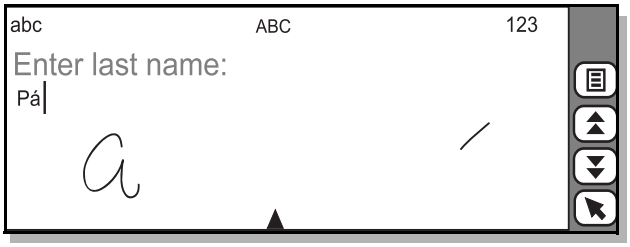
Hinweis: *Falls erforderlich, wird mit einem Punkt angezeigt, wo Sie mit der Linie beginnen müssen, und die Reihenfolge der Eingabe wird durch Nummern angezeigt.*

a		n		Punkt	
b		o		Komma	
c		p		Apostroph	
d		q		Fragezeichen	
e		r		Ausrufungszeichen	
f		s		Et-Zeichen	
g		t		At-Zeichen	
h		u		Typogr. Anführungsz.	
i		v		Tabulator	
j		w		Leertaste	
k		x		Rücktaste	
l		y		Absatzmarke	
m		z			

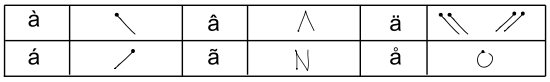
Schreiben Sie Zahlen und die folgenden Symbole wie dargestellt auf die rechte Seite des Displays.

0		8		=	
1		9		Punkt	
2		+		Komma	
3		*		Gedankenstrich	
4		/		Tilde	
5		\		Rücktaste	
6		(		Tabulator	
7		)			

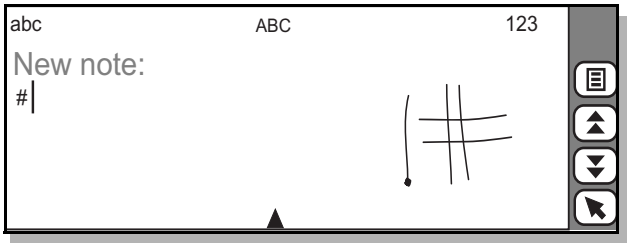
Schreiben Sie Akzente auf die rechte Seite des Displays, nachdem Sie einen Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben haben.



Sie können folgende Akzente für die Handschrifterkennung verwenden.



Erweiterter Zeichensatz
Der erweiterte Zeichensatz besteht aus Zeichen, für die Sie zusätzliche Zeit zum Schreiben benötigen, bevor sie erkannt werden können, z. B. **#** und %. Sie müssen die Eingabe eines Zeichens des erweiterten Zeichensatzes kennzeichnen. Dazu ziehen Sie mit dem Stift einen Strich von unten nach oben und schreiben anschließend das entsprechende Zeichen.



Sie können folgende Zeichen des erweiterten Zeichensatzes für die Handschrifterkennung verwenden.

.		Þ		º	
,		Ð		«	
'		ð		»	
-		Ø		¨	
_		ø		¯	
~		ß		·	
@		µ		¬	
<		¥		`	
>		|		´	
(		!		¦	
)		?		™	
[		$		Œ	
]		%		œ	
}		/		‰	
[		\		†	
Æ		"		&	
æ		+		¹	
ç		:		²	
ç		;		³	
ª		=		±	
º		#		x	

,		*		÷	
¿		£		¼	
¡		¶		½	
þ		¤		¾	
®		-		~	
©		_		‘	
^		‹		’	
§		›		“	
>		ƒ		”	
‡		Š		,	
…		š		„	
•		^		€	

Verwenden der Handschrifterkennung

Als Alternative zur Eingabe über das Online-Tastenfeld können Sie auch die Handschrifterkennung mit dem Stift verwenden. Dazu wählen Sie aus dem Tasks-Menü der Symbolleiste.

So wählen Sie die Handschrifterkennung aus:

1. Tippen Sie bei der Eingabe der Informationen auf das Tasks-Symbol in der Symbolleiste.
2. Wählen Sie **Write**, um die Handschrifterkennung zu aktivieren.
3. Im Display wird die Anzeige für die Handschrifterkennung angezeigt.

Hinweis: *Wenn Sie* **Write** *ausgewählt haben, wird nun im Tasks-Menü die zweite Eingabemethode,* **Type**, *angezeigt. Sie können jederzeit zurück zur Tastenfeldeingabe wechseln.*

4. Schreiben Sie die Informationen in den richtigen Bereich, und schreiben Sie immer nur ein Zeichen.

Hinweis: *Stellen Sie sicher, dass die Informationen auf der richtigen Seite eingegeben werden. Kleinbuchstaben müssen auf der linken Seite, Großbuchstaben in der Mitte und Zahlen oder Ziffern auf der rechten Seite eingegeben werden. Nachdem Sie ein Zeichen geschrieben haben, verschwindet es aus der Anzeige, und die Interpretation der Software wird stattdessen im Display angezeigt.*

Tipp: *Wenn Sie Probleme beim Schreiben eines bestimmten Buchstabens haben, versuchen Sie die andere Groß-/Kleinschreibung*

des Buchstabens. Wenn Sie beispielsweise ein großes D eingeben möchten, schreiben Sie ein kleines d in den Bereich zur Eingabe von Großbuchstaben.

Tipp: *Um eine ganze Zeile von interpretiertem Text auszuwählen, beispielsweise um sie zu löschen, tippen Sie auf die Zeile und ziehen den Stift am rechten Rand des Eingabefensters nach unten (gegenüber der Textzeile). Dadurch wird der Text markiert.*

5. Tippen Sie auf ⏬, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf ↖, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.
6. Tippen Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

Hinweis: *Sie können Ihr R380s so einrichten, dass die Handschrifterkennung als Standardmethode zur Eingabe von Informationen verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „So ändern Sie die Eingabe-Einstellungen:“ auf Seite 177.*

Warnhinweise

Die Warnhinweise, die bei geöffneter Klappe angezeigt werden, unterscheiden sich geringfügig von den Warnhinweisen bei geschlossener Klappe. Die erforderlichen Benutzereingaben sind ebenfalls unterschiedlich.

Warnhinweis bei schwachem Akku

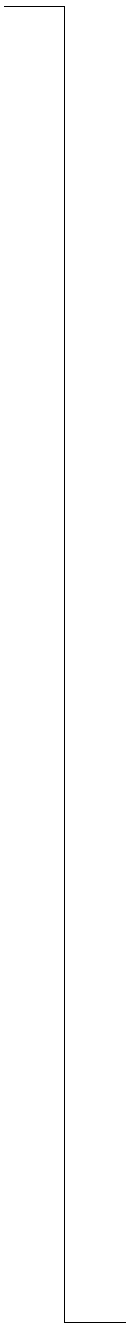
Dieser Warnhinweis wird bei einem schwachen Akku aktiviert. Im Display erscheint die Meldung „Low Battery. Please replace your battery or connect a charger“.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Warnhinweis zu akzeptieren und zu schließen.

Warnhinweis bei nicht ausreichendem Speicherplatz

Dieser Warnhinweis wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist. Im Display erscheint die Meldung „Insufficient storage space to store new data. Please remove unwanted messages and clean up your calendar entries.“. Der aktuelle Speichervorgang wird abgebrochen.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Warnhinweis zu akzeptieren und zu schließen.

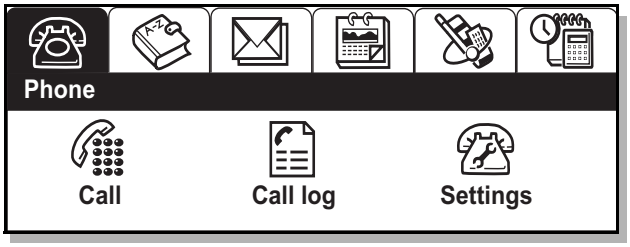


Phone

Die Funktionen, die Ihnen bei geöffneter Klappe unter „Phone“ zur Verfügung stehen, ermöglichen es Ihnen, Telefonfunktionen und -einstellungen problemlos zu verwenden. Sie können selbst anrufen, Anrufe empfangen und verwalten sowie das Anrufprotokoll überprüfen und Einstellungen ändern.

Hinweis: *Das R380s bietet bei geöffneter Klappe mehr Funktionen und Ansichtsmöglichkeiten als bei geschlossener Klappe.*

Wenn Sie das Programmregister „Phone“ auswählen, werden auf dem Desktop Symbole für Telefonfunktionen und Einstellungen angezeigt.

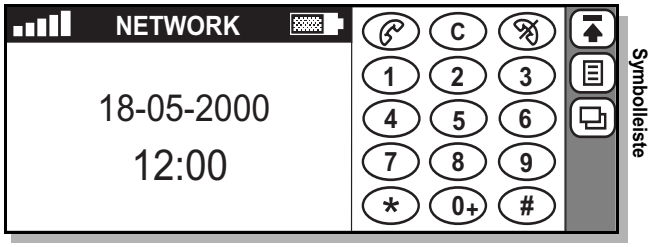


Call

Mit „Call“ können Sie Telefonnummern wählen, wie Sie dies bei geschlossener Klappe tun würden. Es werden Schaltflächen angezeigt, auf die Sie mit dem Stift tippen können. Darüber hinaus können Sie das R380s im Büro-Freisprechmodus verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Büro-Freisprechmodus“ auf Seite 77.

Das Senden von MFV-Tönen erfolgt auf ähnliche Weise wie bei geschlossener Klappe. Um beispielsweise das Pause-Zeichen **p** einzugeben, tippen Sie mit dem Stift auf das Zeichen * und halten den Stift kurze Zeit in dieser Position.

Anrufanzeige



Tipp: *Sie können das Tastenfeld (standardmäßig auf der rechten Seite) mithilfe einer Option im Menü „Settings“ auf die linke Seite verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter „Globale Einstellung“ auf Seite 176.*

Eine Beschreibung der im Display angezeigten Symbole und Tastenfeldfunktionen finden Sie unter „Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe“ auf Seite 27. Eine Beschreibung des Desktop-, Tasks- und Ansicht-Symbols finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 55.

Tasks

Im Bereitschaftsmodus können Sie zwischen folgenden Tasks wählen:

- **Last dialled numbers:** Zeigt die Liste der zuletzt gewählten Nummern an und aktiviert einen Anruf aus der Liste.
- **Missed calls:** Zeigt entgangene eingehende Anrufe an.
- **Service numbers:** Zeigt die Service-Nummern des Netzbetreibers an. Sie können bei diesen Nummern anrufen. Die Nummern können jedoch nicht bearbeitet werden, und es können auch keine Nummern hinzugefügt werden.
- **Show/Hide my number:** Zeigt die eigene Nummer beim anderen Teilnehmer an bzw. blendet sie aus, wenn Sie ein ausgehendes Gespräch führen (nur verfügbar, wenn die gewünschte Telefonnummer eingegeben wird).
- **Lookup details:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn nur ein Anruf aktiv ist und die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Kontakte-Datenbank enthalten ist. Wenn Sie diese Option wählen, wird die Detailansicht für den Datensatz der Person in „Contacts“ angezeigt. Wenn es mehrere Einträge mit derselben Telefonnummer gibt, wird nur der erste Eintrag angezeigt.

View

Die aktuelle Ansicht kann zu **Call log** oder **Settings** geändert werden.

Ausgehende Anrufe

Während eines Gesprächs werden dieselben Symbole und derselbe Text in der Titelleiste und dasselbe Display mit dem Anrufstatus angezeigt wie bei geschlossener Klappe.

So geben Sie eine Nummer ein und tätigen einen Anruf:

1. Geben Sie die Ortsnetzkennzahl und die Telefonnummer über das Tastenfeld ein, das ebenfalls im Fenster angezeigt wird. Das Netz, die Uhrzeit und das Datum werden nicht mehr angezeigt. Stattdessen sehen Sie die gewählte Nummer.

Hinweis: *Um eine einzelne Ziffer zu löschen, drücken Sie C. Wenn Sie alle Ziffern löschen möchten, halten Sie C gedrückt, bis die Ziffern gelöscht sind.*

2. Tippen Sie auf , um die Nummer zu wählen. Im Display sehen Sie nacheinander **Calling** (ausgehender Anruf wurde initialisiert) und **Connecting** (es wurde eine Leitung zugewiesen). Wenn der Anruf beantwortet wird, sehen Sie ein blinkendes im Display. Dadurch wird angezeigt, dass die Verbindung aktiv ist. Die verstrichene Anrufdauer wird in Minuten und Sekunden angezeigt.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie auf .

Hinweis: *Die Uhr für die Anrufdauer kann die verstrichene Zeit in Stunden:Minuten:Sekunden anzeigen. Die Stundenanzeige erscheint erst, wenn Sie länger als eine Stunde verbunden sind.*

So notieren Sie eine Nummer während eines Gesprächs:

1. Tippen Sie die Nummer über das Tastenfeld ein. Die Nummer wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie 123 (wird unter angezeigt, wenn Sie eine Notiz eingeben), um zwischen dem aktiven Anruf und der Notiz zu wechseln. Diese Notiz kann nach dem Gespräch verwendet werden.

Es stehen dieselben Telefonfunktionen zur Verfügung wie bei geschlossener Klappe. Daher können Sie alle Telefonfunktionen aufrufen, etwa die Kurzwahl einer im Telefonbuch der SIM-Karte gespeicherten Nummer. Dazu geben Sie **1** gefolgt von dem Anrufsymbol oder **0 #** ein. Dadurch wird die Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn eine Verbindung nicht hergestellt werden kann oder die Nummer des Teilnehmers besetzt ist und dies vom Netz des Anrufers registriert wird, wird im Display 20 Sekunden lang (oder bis eine andere Funktion gewählt wird) die Meldung „Retry?“ angezeigt.

Wählen Sie **Yes**, wenn Sie die Nummer erneut wählen möchten, bzw. **No**, falls die Nummer nicht mehr gewählt werden soll. Wenn Sie **Yes** wählen, wird die Nummer so lange automatisch gewählt, bis der Anruf beantwortet wird oder die maximale Anzahl der Wiederholungsversuche erreicht ist. Die Anzahl der Wiederholungsversuche richtet sich nach der Art des Verbindungsfehlers („User busy“, „No answer“). Wenn Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten, wird die Wahlwiederholung abgebrochen.

Wenn Sie bei einem der Wiederholungsversuche erfolgreich sind, klingelt es einmal.

Wahlwiederholung

So wählen Sie die letzte Nummer oder eine der zuletzt angerufenen Nummern erneut:

1. Tippen Sie auf oder und , oder tippen Sie auf , und wählen Sie **Last dialled numbers**.
2. Im Display wird die Liste mit den zuletzt gewählten Nummern angezeigt, wobei die zuletzt gewählte Nummer markiert ist. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, um zu blättern und eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag in der Liste, um den Anruf zu starten.

Internationale Anrufe

Wenn Sie sich im Ausland aufhalten, müssen Sie den internationalen Zugangscode gefolgt von der Ortsnetzkennzahl und der Telefonnummer eingeben.

Hinweis: *Bei internationalen Anrufen müssen Sie die Null der Ortsnetzkennzahl weglassen.*

So tätigen Sie einen internationalen Anruf:

1. Tippen Sie so lange auf , bis das Zeichen für internationale Anrufe **+** im Display erscheint. Dieser Code wird automatisch durch die internationale Vorwahl des Landes ersetzt, aus dem Sie anrufen.

2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein.
3. Tippen Sie auf , um die Nummer anzurufen.

Notrufe

Die internationale Notrufnummer kann auch dann gewählt werden, wenn keine SIM-Karte in das R380s eingesetzt ist. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie sich in einem Netzbereich befinden.

Tipp: *Erkundigen Sie sich beim örtlichen Netzbetreiber nach der gültigen Notrufnummer. Die internationale Notrufnummer 112 wird häufig verwendet. In Großbritannien und Irland lautet die Notrufnummer 999.*

So tätigen Sie einen Notruf:

1. Geben Sie **112** (die internationale Notrufnummer) oder 999 in Großbritannien ein.
2. Tippen Sie auf . Im Display wird **Emergency call** angezeigt.

Service numbers

Wenn auf Ihrer SIM-Karte eine Liste mit Service-Nummern gespeichert ist, können Sie diese Nummern anrufen. Die Liste kann jedoch weder bearbeitet noch können Nummern hinzugefügt werden.

So rufen Sie eine Service-Nummer an:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Service numbers**. Die Ansicht „Service numbers“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Service-Nummer, bei der Sie anrufen möchten.

Eingehende Anrufe

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt das R380s. Die Ansicht „Incoming call:“ zeigt den Anrufer an, und Sie werden mit „Answer?“ gefragt, ob Sie den Anruf entgegennehmen möchten..

So nehmen Sie den Anruf entgegen:

- Tippen Sie auf **Yes**, um den Anruf entgegenzunehmen. Nach Beendigung des Anrufs tippen Sie auf .

So lehnen Sie den Anruf ab.

- Tippen Sie auf **No**. Der Anruf wird abgelehnt, und beim Anrufer ertönt ein Besetztzeichen.

So ignorieren Sie den Anruf:

- Wählen Sie **Ignore**. Die Anrufbenachrichtigung wird fortgesetzt, und das Telefonsymbol wird so lange in der Symbolleiste angezeigt, bis der Anruf beendet wird.

Hinweis: *Ein Datenanruf kann nicht als Sprachanruf entgegengenommen werden. Daten müssen auf ein datenkompatibles Gerät bzw. einen datenkompatiblen Dienst heruntergeladen werden. In der Ansicht „Incoming call:“ wird entsprechend „data“ angezeigt. Sie müssen folgende Frage beantworten: „Send busy tone?“. Faxanrufe werden nicht unterstützt und können nicht entgegengenommen werden.*

Stummschalten des Mikrofons

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs vorübergehend stumm:

- Tippen Sie auf C, und lassen Sie den Stift in dieser Position, um das Mikrofon stummzuschalten. Wenn Sie den Stift von der Taste nehmen, wird das Mikrofon wieder aktiviert.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs stumm:

- Tippen Sie auf , und wählen Sie **Mute microphone**. Im Display wird angezeigt.

So aktivieren Sie das Mikrofon während eines Gesprächs:

- Tippen Sie auf , und wählen Sie **Turn off mute**, um das Gespräch fortzusetzen.

Halten von Anrufen

Sie haben die Möglichkeit, einen aktiven Anruf zu halten.

So halten Sie einen Anruf:

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Hold call** im Popup-Menü. Sie können auch auf tippen, um den aktiven Anruf zu halten. Das Symbol für „On hold“ wird im Display angezeigt.

So setzen Sie einen Anruf fort:

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Retrieve** im Popup-Menü. Sie können auch auf tippen, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Hinweis: *Wenn Sie auf tippen, um einen aktiven Anruf zu beenden, während ein Anruf gehalten wird, wird eine Meldung „Call on hold“ angezeigt, und Sie müssen die Frage „Retrieve held call?“ beantworten. Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden weder mit* **Yes** *noch mit* **No** *antworten, wird der Anruf automatisch beendet.*

Call waiting

Mit der Anklopffunktion haben Sie verschiedene Möglichkeiten, auf eingehende Anrufe zu reagieren, während bereits ein Anruf aktiv ist.

So halten Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:

- Tippen Sie in der Ansicht „Incoming call:“, die im Display erscheint, auf **Yes**.

So senden Sie ein Besetztzeichen an den eingehenden Anruf:

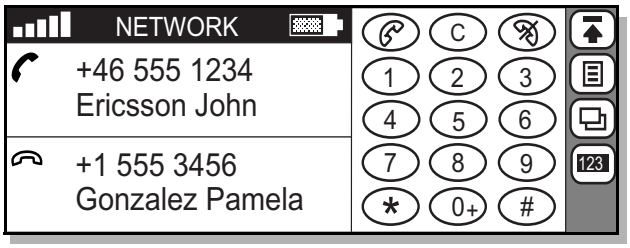
- Tippen Sie in der Ansicht „Incoming call:“, die im Display erscheint, auf **No**.

So ignorieren Sie den eingehenden Anruf:

- Tippen Sie in der Ansicht „Incoming call:“, die im Display erscheint, auf **Ignore**. Die Anrufbenachrichtigung wird fortgesetzt, und das Telefonsymbol wird so lange in der Symbolleiste angezeigt, bis der Anruf beendet wird.

Call switching

Sie können zwischen Anrufen wechseln, wenn zwei Anrufe im Display angezeigt werden.



Den aktiven Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während der gehaltene Anruf im unteren Bereich angezeigt wird.

Hinweis: *Der* **aktive Anruf** *wird stets im* **oberen Bereich** *der unterteilten Anzeige angezeigt.*

So wechseln Sie zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf:

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Switch call** im Popup-Menü. Der aktive Anruf wird nun gehalten, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.

  ODER

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Switch call** im Popup-Menü. Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf, und der aktive Anruf wird nun gehalten.

Konferenzen

Von einer Konferenz wird gesprochen, wenn zwei oder mehrere Anrufe zusammengeführt werden, sodass mehrere Personen gleichzeitig miteinander kommunizieren, d. h. ein aktiver Anruf und ein gehaltener Anruf werden zusammengeführt. Ein einzelner Anruf kann einer Konferenz „hinzugefügt“ oder aber „ausgelagert“ werden. Sie können bis zu fünf Anrufe zu einer Konferenz zusammenfassen.

So starten Sie eine Konferenz, und führen einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf zusammen:

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Join calls** im Popup-Menü.

  ODER

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Join calls** im Popup-Menü.

Daraufhin wird die Ansicht geändert und das Symbol **Conference** angezeigt. Den einzelnen Konferenzteilnehmer wird eine Ziffer zugewiesen. Die Konferenzteilnehmer werden folgendermaßen identifiziert:

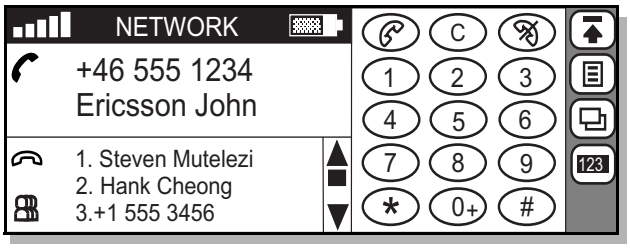
- Nach Namen, wenn es einen entsprechenden Eintrag in der Kontakte-Datenbank gibt.
- Nach Telefonnummer (falls bekannt).
- Nach Anruf-ID-Nummer.

Wenn Sie auf einen Konferenzteilnehmer tippen, werden die jeweils für diesen Teilnehmer gültigen Optionen angezeigt, z. B. „Release“ oder „Extract“. Wenn Sie auf eine beliebige andere Stelle im Bereich tippen, werden Optionen angezeigt, die den Anruf im Ganzen betreffen, z. B. „Release“, „Hold call“ oder „Retrieve“.

So fügen Sie einer Konferenz einen neuen Teilnehmer hinzu:

1. Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Hold call** im Popup-Menü, um die Konferenz zu halten.

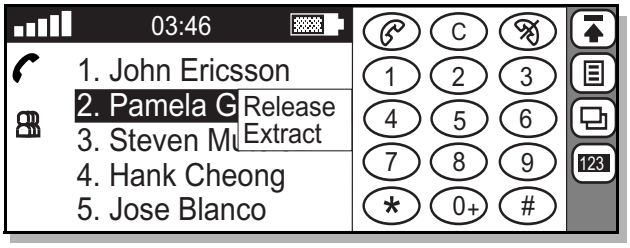
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und tippen Sie auf . Den aktiven Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während die Konferenz im unteren Bereich angezeigt wird.



3. Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs oder auf die Konferenz, und wählen Sie **Join calls** im Popup-Menü. Die Konferenz wird wieder aktiv, und der neue Teilnehmer erscheint im Konferenz-Display.

So beenden Sie das Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer:

- Wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie das Gespräch beenden möchten, und wählen Sie **Release** im Popup-Menü.



Sie können mit einem der Teilnehmer ein privates Gespräch führen. Dazu müssen Sie den betreffenden Teilnehmer aus der Konferenz auslagern und die anderen Teilnehmer halten.

So lagern Sie einen Anruf aus einer Konferenz aus:

- Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie aus der Konferenz auslagern möchten, und wählen Sie **Extract** im Popup-Menü. Der ausgelagerte Anruf wird zum aktiven Anruf, und die Konferenz wird gehalten.

Sie können eine Konferenz halten und einen anderen Anruf tätigen, um anschließend zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz zu wechseln.

So tätigen Sie einen neuen Anruf und wechseln zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz:

1. Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Hold call** im Popup-Menü, um die Konferenz zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der anzurufenden Person ein, und tippen Sie auf . Den aktiven Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während die Konferenz im unteren Bereich angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf die Nummer des neuen Anrufs, und wählen Sie **Hold call** im Popup-Menü. Der neue Anruf wird nun gehalten, und die Konferenz wird zum aktiven Anruf.

   ODER

   Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Retrieve** im Popup-Menü. Die Konferenz wird nun aktiv, und der neue Anruf wird gehalten.

So beenden Sie den neuen Anruf und kehren zur Konferenz zurück:

- Tippen Sie auf die Nummer des neuen Anrufs, und wählen Sie **Release** im Popup-Menü. Der neue Anruf wird beendet.

So beenden Sie eine Konferenz:

- Wählen Sie die Konferenz aus, indem Sie auf eine beliebige Stelle neben den einzelnen Teilnehmern (nicht auf die Teilnehmer selbst) tippen und **Release** im Popup-Menü wählen. Die Konferenz wird beendet.

Büro-Freisprechmodus

Der Büro-Freisprechmodus kann nur während eines aktiven Anrufs gestartet werden.

Warnung: *Der Büro-Freisprechmodus ist lauter als die maximale Telefonlautstärke und sollte nur verwendet werden, wenn sich das Telefon eine Armlänge von Ihrem Ohr entfernt befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichere und effiziente Verwendung“ auf Seite 213.*

So starten Sie den Büro-Freisprechmodus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das R380s eine Armlänge von Ihrem Ohr entfernt befindet.
2. Drehen Sie den Lautstärkeregler auf die maximale Lautstärke.
3. Wenn Sie die maximale Lautstärke erreicht haben, drehen Sie den Lautstärkeregler weiter nach oben, um den Büro-Freisprechmodus

zu starten. Ein kurzer Signalton ertönt, wenn der Büro-Freisprechmodus aktiviert wird.

4. Drehen Sie den Lautstärkeregler erneut nach oben, um die Anforderung zu bestätigen. Sie können das R380s nun auf Armlänge verwenden.

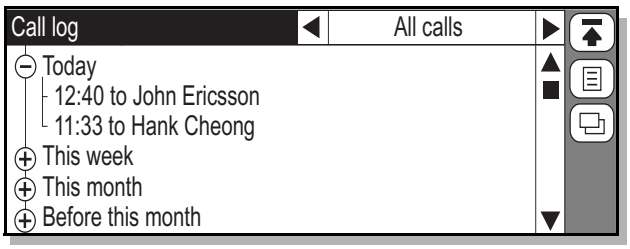
So beenden Sie den Büro-Freisprechmodus:

- Drehen Sie den Lautstärkeregler nach unten, um den Büro-Freisprechmodus zu beenden und wieder die maximale Lautstärke einzustellen.

Hinweis: *Der Büro-Freisprechmodus wird nach einem Anruf automatisch deaktiviert.*

Call log

Unter „Call log“ werden Details zu allen eingehenden und ausgehenden Anrufen erfasst. Darüber hinaus steht Ihnen eine Übersicht über alle getätigten Anrufe zur Verfügung. Das Anrufprotokoll enthält für jeden Anruf einen Eintrag mit wichtigen Informationen zu dem Anruf.



Im Anrufprotokoll können Sie festlegen, wie die Informationen angezeigt werden sollen. Es können entweder **All calls**, **Incoming calls**, **Outgoing calls** oder **Missed calls** angezeigt werden. In einer Verzeichnisübersicht können Sie darüber hinaus auf alle Anrufe zugreifen, die Sie **Today**, **This week**, **This month** oder **Before this month** getätigt haben.

Hinweis: *Es kann immer nur ein Verzeichnis geöffnet werden. Wenn also* **Today** *geöffnet ist und Sie* **This week** *wählen, wird* **Today** *geschlossen.*

So zeigen Sie Informationen zu einem Anruf an:

1. Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Call log**. Die Ansicht „Call log“ wird im Display angezeigt.

2. Verwenden Sie die oben im Display angezeigte rechte und linke Pfeiltaste, um **All calls**, **Incoming calls**, **Outgoing calls** oder **Missed calls** auszuwählen.
3. Tippen Sie auf **Today**, **This week**, **This month** oder **Before this month**, um nach den gewünschten Anrufinformationen zu suchen.
4. Wählen Sie den Anruf aus. Folgende detaillierte Informationen zum Anruf werden im Display angezeigt:
   - **Number:** Die Nummer des anrufenden bzw. des angerufenen Teilnehmers und der zugehörige Name (sofern vorher in der Kontakte-Datenbank oder im Telefonbuch der SIM-Karte definiert).
   - **Time/Date:** Die Anfangs- und Endzeit des Anrufs.
   - **Status:** Bei eingehenden Anrufen: [**Answered**, **Missed** oder **Busy tone sent**]. Bei ausgehenden Anrufen: [**Answered**, **Busy** oder **No reply**].
   - **Call type:** Bei eingehenden Anrufen [**Speech** oder **Data**]. Bei ausgehenden Anrufen: [**Speech** oder **Data**].
   - **Duration:** Die Verbindungszeit des Anrufs insgesamt.

Hinweis: *Wenn es sich um einen entgangenen Anruf handelt, wird die Dauer nicht angezeigt.*

So zeigen Sie eine Übersicht über alle Anrufe an:

1. Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Call log**. Die Ansicht „Call log“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Summarize**. Die Ansicht „Call log - Summary“ wird angezeigt. Darin finden Sie folgende Informationen:
   - **All calls:** Die Gesamtdauer aller Anrufe, die im Protokoll erfasst sind.
   - **Outgoing:** Die Gesamtdauer aller ausgehenden Anrufe.
   - **Incoming:** Die Gesamtdauer aller eingehenden Anrufe.

So setzen Sie in der Ansicht „Summary“ alle Zähler zurück:

3. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Reset all counters**, **Reset incoming counters** oder **Reset outgoing counters**.

Settings

„Settings“ zeigt ein Menü an, in dem Sie die verschiedenen Telefonie-Einstellungen Ihres R380s ändern können.

So verwenden Sie „Settings“:

- Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Settings** ODER

- Tippen Sie auf (⧉) in der Ansicht „Telephone standby“ oder „Call log“ und wählen **Settings**.

  Daraufhin wird die Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Darin sehen Sie ein Verzeichnis mit Einstellungen, in dem Sie blättern und das Sie Ihren Anforderungen entsprechend anpassen können.

Sounds & alerts

Mit „Sounds and alerts“ können Sie festlegen, wie Sie vom R380s auf einen eingehenden Anruf hingewiesen werden.

So verwenden Sie die Einstellung „Sounds & alerts“:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Sounds & alerts**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Ring controls.
   - Ring signals.
   - Minute minder.
   - My melodies.

So ändern Sie die Klingelsteuerung:

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Ring controls**. Die Ansicht „Ring controls“ wird im Display angezeigt.
2. Um die Lautstärke des Klingelns zu ändern, wählen Sie **Ring volume:**, und verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um die gewünschte Lautstärke zwischen **1** und **6** zu wählen. Sie können jedoch auch **Off** wählen.
3. Um das lauter werdende Klingeln zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Increasing ring** und anschließend **On** bzw. **Off**. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird der Klingelton nach jedem zweiten Klingeln lauter. Das Klingeln beginnt mit der niedrigsten Lautstärke (**1**) und steigert sich bis zur höchsten Lautstärke (**6**).
4. Um den Vibrationsalarm zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Vibrating alert** und anschließend **On**, **On when silent** oder **Off**.

   Wenn **On when silent** gewählt ist und die Klingellautstärke auf **Off** steht oder die Stummschaltung für das R380s aktiviert ist, vibriert das R380s bei allen eingehenden Anrufen oder Nachrichten.
5. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Stummschaltung wählen Sie **Silent mode** und anschließend **On** bzw. **Off**.
6. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das

derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So ändern Sie die Klingeltöne:

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Ring signals**. Die Ansicht „Ring signals“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn für Sprachanrufe ein anderer Klingelton verwendet werden soll, wählen Sie **Voice calls** und anschließend einen Klingelton.
3. Wenn für Datenanrufe ein anderer Klingelton verwendet werden soll, wählen Sie **Date calls** und anschließend einen Klingelton.
4. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So schalten Sie das minütliche Tonsignal ein oder aus:

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Minute minder**. Die Ansicht „Minute minder“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Minute minder**, und wählen Sie **On** bzw. **Off**.

   Wenn Sie **On** wählen, ertönt während eines Gesprächs im Abstand von einer Minute ein Signalton, damit Sie einen Überblick über die Gesprächsdauer behalten.
3. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So bearbeiten Sie eigene Melodien:

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **My melodies**. Die Ansicht „Edit my melody **#**1“ erscheint im Display. Im oberen Bereich wird eine Melodie angezeigt, im unteren Bereich sehen Sie ein Tastenfeld. Mit der Taste **P** fügen Sie eine kurze Pause in die Melodie ein. Verwenden Sie die linke Pfeiltaste, um die letzte Note der Melodie zu löschen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht. Halten Sie eine Melodietaste länger gedrückt, um eine lange Note einzugeben.
2. Um eine andere als die angezeigte Melodie auszuwählen, tippen Sie auf ☰ und wählen die gewünschte Melodie aus.
3. Bearbeiten Sie die Melodie mithilfe des Tastenfelds und der Tasten wie in Schritt **1** beschrieben.
4. Wenn die geänderte Melodie abgespielt werden soll, tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Play** ▶.

Hinweis: *Die Melodie kann nicht gehört werden, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Falls keine Melodie vorhanden ist, ist die Schaltfläche* **Play** *deaktiviert.*

5. Um weitere Melodien zu bearbeiten, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**.
6. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Voice control

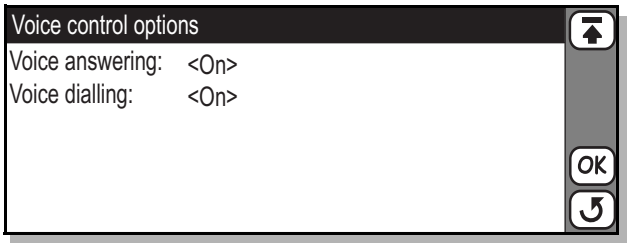
Über die Sprachsteuerung können Sie mit Ihrer Stimme Anrufe entgegennehmen und Telefonnummern wählen. Sie können maximal zehn Sprachbefehle und zwei Antwortbefehle, Besetzt und Entgegennehmen, konfigurieren.

So verwenden Sie die Einstellung „Voice control“:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Voice control**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Options
   - Voice commands

So schalten Sie die Sprachsteuerung ein oder aus:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Options**. Die Ansicht „Voice control options“ wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie **Voice answering** und anschließend **On** oder **Off**.
3. Wählen Sie **Voice dialling** und anschließend **On** oder **Off**.
4. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So zeichnen Sie einen Sprachbefehl für die Entgegennahme eines Anrufs bzw. für ein Besetztzeichen auf:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Voice commands**. Die Ansicht „Voice commands“ wird im Display angezeigt.

2. Um einen Sprachbefehl zur Entgegennahme eines Anrufs oder für ein Besetztzeichen aufzuzeichnen, wählen Sie **Answer** oder **Busy**. Daraufhin wird die Aufforderung „Speak after beep“ angezeigt.
3. Sprechen Sie den gewünschten Befehl. Wenn der gesprochene Befehl erkannt wird, erscheint folgende Frage: „Is voice command OK?“. Wählen Sie **Yes**, um den Befehl zu speichern.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, nur einen der beiden Befehle* **Answer** *und* **Busy** *zu speichern und den anderen undefiniert zu lassen. Wenn keiner der beiden Befehle im Telefon gespeichert ist und der Benutzer die Aufzeichnung eines Sprachbefehls startet, wird nach erfolgreicher Aufzeichnung des ersten Befehls automatisch auch die zweite Aufzeichnung gestartet.*

Hinweis: *Wenn die Aufzeichnung für einen der beiden Befehle* **Answer** *bzw.* **Busy** *abgebrochen wird, werden beide Befehle (***Answer** *und* **Busy***) gelöscht.*

So zeichnen Sie einen neuen Sprachbefehl auf oder bearbeiten einen vorhandenen Sprachbefehl:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Voice commands**. Die Ansicht „Voice commands“ wird im Display angezeigt.
2. Um einen neuen Sprachbefehl aufzuzeichnen, tippen Sie auf und wählen **New**. Die Ansicht „New voice commands“ wird im Display angezeigt.

   Sie haben auch die Möglichkeit, einen vorhandenen Sprachbefehl zu bearbeiten. Dazu blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Die Ansicht „Edit voice command“ wird im Display angezeigt.

3. Wählen Sie **Name:** und **Number:**, und geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer für den Sprachbefehl ein, oder tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Lookup from contacts**. Die Ansicht „Select contact“ wird im Display angezeigt. Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- bzw. Nach-unten-Pfeil, um einen Kontakt auszuwählen. Tippen Sie anschließend auf (OK).
4. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Record**.

   Wenn Sie einen vorhandenen Sprachbefehl bearbeiten, werden Sie darauf hingewiesen, dass bereits ein Sprachbefehl vorhanden ist. Die Frage „Overwrite?“ wird angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um mit der Aufzeichnung des neuen Sprachbefehls zu beginnen.

   Daraufhin wird die Aufforderung „Speak after beep“ angezeigt.
5. Sprechen Sie den Befehl, den Sie für den Kontakt verwenden möchten. Wenn der gesprochene Befehl erkannt wird, erscheint die Ansicht „Save voice command?“ im Display. Wählen Sie **Yes**, um den Befehl zu speichern. Wenn kein gesprochener Befehl erkannt wird, erscheint die Meldung „Speech not detected“ im Display, und Sie werden zu einem neuen Versuch aufgefordert. Wählen Sie **OK**.
6. Tippen Sie in der Symbolleiste auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn keine Telefonnummer eingegeben wurde, sehen Sie folgende Meldung: „Please enter a phone number“. Wählen Sie **OK**, und geben Sie eine Telefonnummer ein. Wenn kein Sprachbefehl aufgezeichnet wurde, sehen Sie die Meldung „Voice command not recorded“ und die Aufforderung „Record now?“. Wählen Sie **Yes**, und wiederholen Sie Schritt **5**, um einen Sprachbefehl aufzuzeichnen. Wenn Sie **No** wählen oder alle Felder einen Eintrag enthalten, wird wieder die Ansicht „Voice commands“ angezeigt.

Hinweis: *Neue Sprachbefehle können erst gespeichert werden, wenn eine Telefonnummer eingegeben wurde.*

So spielen Sie einen Sprachbefehl ab:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Voice commands**. Die Ansicht „Voice commands“ wird im Display angezeigt.
2. Um einen Sprachbefehl abzuspielen, wählen Sie den gewünschten Sprachbefehl aus, tippen auf (≡) und wählen **Play**.
3. Abschließend tippen Sie auf (OK), um zur Ansicht „Voice commands“ zurückzukehren.

So löschen Sie einen Sprachbefehl:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Voice commands**. Die Ansicht „Voice commands“ wird im Display angezeigt.
2. Um den Sprachbefehl und die zugehörigen Informationen zu löschen, blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Delete whole entry**. Das Display kehrt zur Ansicht „Voice commands“ zurück.
3. Um nur den Sprachbefehl zu löschen, blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Delete voice command**.

   Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Voice commands“ zurück.

Voicemail

Sie können eine vordefinierte Voicemail-Nummer anrufen und Ihre Voicemail-Nachrichten abhören.

So geben Sie eine Voicemail-Nummer ein bzw. bearbeiten Sie sie:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Voicemail**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Voicemail“ wird im Display angezeigt.
2. Um eine Voicemail-Nummer einzugeben oder zu bearbeiten, wählen Sie **Voicemail number:** und geben die Nummer ein bzw. bearbeiten sie.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Hinweis: *Wenn Sie nicht von Ihrem Heimatnetz, sondern von einem anderen Netz aus Ihre Voicemail anrufen, müssen Sie unter Umständen eine andere Nummer verwenden. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in den Informationen, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.*

Call waiting

Mit „Call waiting“ können Sie einen zweiten Anruf entgegennehmen, während bereits ein anderer Anruf aktiv ist.

So schalten Sie die Anklopffunktion ein oder aus:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Call waiting**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Call waiting“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Call waiting** und anschließend **On** bzw. **Off**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Hinweis: *„Call waiting“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

Restrict calls

Mit „Restrict calls“ können Sie bestimmte Typen von ausgehenden oder eingehenden Anrufen sperren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sperre von ausgehenden und eingehenden Anrufen oder ändern das erforderliche Kennwort:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Restrict calls**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Restrict calls“ wird im Display angezeigt.
2. Um die Sperre für alle ausgehenden Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **All outgoing** und anschließend **On** bzw. **Off**.
3. Um die Sperre für ausgehende internationale Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Outgoing international** und anschließend **On** bzw. **Off**.
4. Um die Sperre für ausgehende internationale Anrufe mit Netzwechsel zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Outgoing intl roaming** und anschließend **On** bzw. **Off**.

   Mit der Einstellung **On** können Sie im Ausland nur Gespräche in Ihr Heimatland führen.
5. Um die Sperre für eingehende Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **All incoming** und anschließend **On** bzw. **Off**.
6. Um die Sperre für eingehende Anrufe mit Netzwechsel zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Incoming when roaming** und anschließend **On** bzw. **Off**.
7. Wenn Sie das Kennwort für die Sperre der Anrufe ändern möchten, tippen Sie auf (☰) und wählen **Change password**. Die Ansicht „Change password“ wird im Display angezeigt.

Geben Sie das aktuelle und anschließend das neue Kennwort ein. Zur Bestätigung müssen Sie das neue Kennwort noch einmal eingeben.

8. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe des Kennworts erforderlich. Wenn Sie das richtige Kennwort eingeben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Bei Eingabe eines falschen Kennworts wird die Fehlermeldung „Wrong code“ im Display angezeigt, und Sie kehren automatisch zur Ansicht „Call barring“ zurück.

Hinweis: *„Restrict calls“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

Divert calls

Unter „Divert calls“ können Sie die Einstellungen für die Umleitung aller Anrufe oder in bestimmten Fällen ändern. Bei „All calls“ können Sie eine Telefonnummer für alle eingehenden Sprach-, Daten- und Faxanrufe angeben. Bei „Conditional“ (nur Sprachanrufe) geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn:

- Sie bereits telefonieren, **When busy:**.
- Sie innerhalb einer bestimmten Zeit nicht antworten (abhängig vom Netzbetreiber), **No reply:**.
- Ihr R380s ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind, **Not reachable:**.

So verwenden Sie die Einstellung „Divert calls“:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Divert calls**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - All calls
   - Conditional

So ändern Sie die Einstellung für die Umleitung aller Sprach-, Daten- oder Faxanrufe:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **All calls**. Das Verzeichnis wird erweitert.
2. Tippen Sie auf **Voice**, **Data** oder **Fax**. Die Ansicht „All calls (Voice, Data or Fax)“ wird im Display angezeigt.
3. Um eine Telefonnummer einzugeben bzw. zu ändern, an die Sprach-, Daten- oder Faxanrufe umgeleitet werden sollen, wählen Sie **Divert to:** und geben eine Nummer ein.

4. Um die Rufumleitung für Sprach-, Daten- oder Faxanrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Active** und anschließend **On** bzw. **Off**.
5. Eine aktualisierte Anzeige der aktuellen Netzeinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf (≡) tippen und **Check divert status** wählen.
6. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So ändern Sie die Einstellung für die Umleitung in bestimmten Fällen:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Conditional**. Das Verzeichnis wird erweitert.
2. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Voice**. Die Ansicht „Conditional call divert (voice)“ wird im Display angezeigt.
3. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn besetzt ist, wählen Sie **When busy:** und geben eine Nummer ein.
4. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn der Anruf unbeantwortet bleibt, wählen Sie **No reply:** und geben eine Nummer ein.
5. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Sie nicht erreichbar sind, wählen Sie **Not reachable:** und geben eine Nummer ein.
6. Um die Rufumleitung für eine der o. g. Bedingungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Active:** für die unter **3** bis **5** genannten Kriterien und anschließend **On** oder **Off**.
7. Eine aktualisierte Anzeige der aktuellen Netzeinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf (≡) tippen und **Check divert status** wählen.
8. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Hinweis: *„Divert calls“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

Networks

Unter „Networks“ können Sie nach einem Netz suchen und es auswählen oder Ihre Liste der bevorzugten Netze bearbeiten.

So verwenden Sie die Einstellung „Networks“:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Networks**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Select network
   - Search mode
   - Edit preferred list

So wählen Sie ein Netz aus:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Select network**. Während das R380s nach einem Netz sucht, werden Sie in einer Meldung aufgefordert zu warten. Sie können die Suche anhalten und wieder zum Verzeichnis „Telephony - Settings“ zurückkehren, indem Sie auf **Stop** klicken. Andernfalls wird nach Beendigung der Suche die Ansicht „Select network“ mit allen verfügbaren Netzen und dem zugehörigen Status angezeigt:
   - **Current** – Das derzeit registrierte Netz (markiert).
   - **Home** – Das Heimatnetz.
   - **Preferred** – Ein Netz in der Liste der bevorzugten Netze.
   - **Available** – Ein Netz, das weder das derzeitige noch das Heimatnetz oder ein bevorzugtes Netz, jedoch kein verbotenes Netz ist.
   - **Forbidden** – Ein verbotenes Netz.
2. Wählen Sie ein Netz aus der Liste, und tippen Sie auf OK. Es wird ein Registrierungsversuch bei dem Netz unternommen. Wenn die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony – Settings“ angezeigt.

So ändern Sie den Netzsuchmodus:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Search mode**. Die Ansicht „Network search mode“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Search mode:**, und tippen Sie auf:

   Automatic – Wenn das R380s eingeschaltet ist, sucht es nach dem letzten verwendeten Netz. Falls dieses Netz nicht verfügbar ist, wird unter Berücksichtigung der auf der SIM-Karte gespeicherten Liste der bevorzugten Netze nach einem Netz gesucht.

   Manual – Wenn das R380s eingeschaltet ist, sucht es nach dem letzten verwendeten Netz. Falls dieses Netz nicht verfügbar ist, wird die Frage „Perform new search?“ angezeigt. Tippen Sie auf **Yes**, um entsprechend der Beschreibung unter „So wählen Sie ein Netz aus“ ein Netz auszuwählen.

3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So bearbeiten Sie die Liste der bevorzugten Netze:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Edit preferred list**. Die Ansicht „Edit preferred list“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie der Liste ein bekanntes Netz hinzufügen möchten, tippen Sie auf (≡) und wählen **Add network by name**. Die Ansicht „Add network by name“ wird geöffnet. Sie enthält eine Liste der bekannten Netze, die derzeit nicht in der Liste der bevorzugten Netze angezeigt werden.

   Wählen Sie ein Netz aus, und tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Edit preferred list“ wird angezeigt. Der Liste wurde der neue Eintrag hinzugefügt.
3. Um der Liste ein neues Netz hinzuzufügen, tippen Sie auf (≡) und wählen **Add network using codes**. Im Display wird die Ansicht „Add network using codes“ angezeigt.

   Wählen Sie **Mobile country code:** und **Mobile network code:**, und geben Sie die entsprechenden Codes ein.

   Tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Edit preferred list“ wird angezeigt. Der neue Eintrag wurde am Ende der Liste hinzugefügt.
4. Wenn Sie ein Netz in der Liste an eine andere Position setzen möchten, wählen Sie das entsprechende Netz aus. Daraufhin wird eine Ansicht mit dem Namen des Netzes als Titel angezeigt.

   Wählen Sie **Position:**, und bewegen Sie sich mit der linken und rechten Pfeiltaste zu der Position, an der das Netz in der Liste aufgeführt werden soll.

   Tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Edit preferred list“ wird angezeigt. Das Netz befindet sich nun an der gewünschten Position.
5. Um ein Netz aus der Liste zu entfernen, wählen Sie das entsprechende Netz aus. Daraufhin wird eine Ansicht mit dem Namen des Netzes als Titel angezeigt.

   Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Delete**. Das Netz wird gelöscht, und die Ansicht „Edit preferred list“ wird mit einer aktualisierten Liste im Display angezeigt.

User greetings

Unter „User greetings“ können Sie auswählen, ob eine Standard- oder eine persönliche Begrüßung im Display erscheinen soll.

So ändern Sie die Begrüßung:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **User greeting**. Die Ansicht „User greeting“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Greeting** und anschließend **Standard** (das ERICSSON Logo wird angezeigt), **Off** (keine Begrüßung) oder **Custom text** (der im Textfeld definierte Text wird angezeigt).
3. Um die benutzerdefinierte Begrüßung zu ändern, wählen Sie **Text:** und geben den gewünschten Text ein. Sie dürfen maximal 24 Zeichen verwenden.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Keypad position

Unter „Keypad position“ können Sie die Ausrichtung auswählen, mit der das Tastenfeld bei geöffneter Klappe im Display angezeigt wird.

So ändern Sie die Tastenfeldposition:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Keypad position**. Die Ansicht „Keypad position“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Keypad** und anschließend **Left** oder **Right**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

My numbers

Mit „My numbers“ können Sie Ihre eigenen Sprach-, Daten- und Faxnummern auf Ihrer SIM-Karte lesen und speichern. Falls dies nicht möglich ist, sind die Nummern im R380s gespeichert.

So geben Sie Ihre eigenen Sprach- und Datennummern ein:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **My numbers**. Die Ansicht „My numbers“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Voice:**, und geben Sie Ihre Telefonnummer ein (maximal 20 Ziffern).
3. Wählen Sie **Data:**, und geben Sie Ihre Datennummer ein (maximal 20 Ziffern).

4. Wählen Sie **Fax:**, und geben Sie Ihre Faxnummer ein (maximal 20 Ziffern).
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Locks

„Locks“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Funktionen, mit denen Sie Ihr R380s vor unberechtigter Nutzung schützen können.

So verwenden Sie die Einstellung „Locks“:

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ zu **Locks**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - SIM card lock
   - Phone lock
   - Change phone lock code
   - Change PIN
   - Change PIN 2

So schalten Sie die SIM-Kartensperre ein oder aus:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **SIM card lock**. Die Ansicht „SIM card lock“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **SIM card lock:** und anschließend **On** bzw. **Off**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe der PIN erforderlich. Wenn Sie die richtige PIN eingegeben haben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Bei Eingabe der falschen PIN wird die Fehlermeldung „Wrong code“ im Display angezeigt, und Sie kehren automatisch zur Ansicht „Card lock“ zurück.

So ändern Sie die Einstellung „Phone lock“:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Phone lock**. Die Ansicht „Phone lock“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Phone lock** und anschließend **Off** (die Telefonsperre bleibt deaktiviert), **Automatic** (die Telefonsperre wird aktiviert, wenn die SIM-Karte ausgewechselt wird) oder **On** (der Sperrcode muss immer beim Einschalten eingegeben werden, erst danach wird die SIM-Karte überprüft).

3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe des Sperrcodes erforderlich. Wenn Sie den richtigen Sperrcode eingegeben haben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Bei Eingabe eines falschen Sperrcodes wird die Fehlermeldung „Wrong code“ im Display angezeigt, und Sie kehren automatisch zur Ansicht „Phone lock“ zurück.

So ändern Sie den Telefon-Sperrcode:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Change phone Lock code**. Im Display erscheint die Ansicht „Change phone lock code“ mit der Aufforderung **Enter old code:**.
2. Geben Sie Ihren alten Telefon-Sperrcode ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display sehen Sie den Text **Enter new code:**.
3. Geben Sie Ihren neuen Telefon-Sperrcode ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Repeat new code:** angezeigt.
4. Geben Sie Ihren neuen Telefon-Sperrcode erneut ein, und tippen Sie auf (OK). Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass der Code geändert wurde. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Wenn einer der eingegebenen Codes falsch ist, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt, und der Code wird nicht geändert. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

So ändern Sie die PIN/PIN 2:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Change PIN/ PIN 2**. Im Display erscheint die Ansicht „Change PIN“ mit der Aufforderung **Enter old PIN:**.
2. Geben Sie die aktuelle PIN/PIN 2 ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Enter new PIN:** angezeigt.
3. Geben Sie die neue PIN/PIN 2 ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Repeat new PIN:** angezeigt.
4. Geben Sie die neue PIN/PIN 2 erneut ein, und tippen Sie auf (OK). Wenn Sie die richtige PIN eingegeben haben, werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die PIN geändert wurde. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt. Wenn eine der eingegebenen PINs falsch ist, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt, und die PIN wird nicht

geändert. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Handsfree equipment

Mit der Einstellung „Handsfree equipment“ legen Sie fest, wie Freisprechen gehandhabt wird und in welchem Modus Anrufe entgegengenommen werden, wenn die Freisprecheinrichtung installiert ist.

So ändern Sie die Einstellung „Handsfree equipment“:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Handsfree equipment**. Die Ansicht „Handsfree equipment“ wird im Display angezeigt.
2. Um die automatische Beantwortung von Anrufen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Answering mode** und anschließend **Normal**, **Any key** oder **Automatic**.

   Normal – Anrufe müssen wie gewohnt entgegengenommen werden.

   Any key – Eingehende Anrufe können durch Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste

, entgegengenommen werden.

   Automatic – Ein eingehender Anruf wird automatisch nach einmaligem Klingeln entgegengenommen.
3. Für Gespräche, die mit der Freisprecheinrichtung geführt werden, stehen zwei Optionen zur Verfügung. Wählen Sie **Handsfree type** und anschließend **Basic** oder **Full**.

   Basic – Anrufe werden vom R380s im Semi-Duplex-Modus abgewickelt. Das bedeutet, Sie können nicht gleichzeitig mit der Person am anderen Ende der Leitung sprechen. Verwenden Sie diese Alternative nur, wenn die Option „Full“ nicht ordnungsgemäß funktioniert.

   Full – Anrufe werden vom R380s im Voll-Duplex-Modus abgewickelt. Das bedeutet, die Kommunikation verläuft wesentlich besser, da Sie nicht warten müssen, bis Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind.

   Damit „Full handsfree“ richtig funktioniert, passt sich Ihr Telefon an den Geräuschpegel in der Umgebung der Freisprecheinrichtung an. Es kann jedoch einige Anrufe dauern, bis diese Anpassung abgeschlossen ist. Während dieser Lernphase hört die Person, mit der Sie telefonieren, unter Umständen ein Echo der eigenen Stimme (dies ist darauf zurückzuführen, dass der Ton aus dem

Lautsprecher wieder in das Mikrofon geht). Dieser Effekt verschwindet jedoch, während die Person spricht. Wenn das Echo auch nach mehreren Anrufen noch zu hören ist, versuchen Sie es stattdessen mit der Option „Basic“.

Tipp: *Wählen Sie zunächst die Einstellung „Full“. Falls die Sprachqualität schlecht ist, verwenden Sie statt dessen „Basic“.*

4. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

Last dialled numbers list

Unter „Last dialled numbers list“ können Sie das Speichern von zuvor gewählten Nummern aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Liste der zuletzt gewählten Nummern:

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telephony - Settings“ auf **Last dialled numbers list**. Die Ansicht „Last dialled numbers list“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Last dialled numbers list** und anschließend **On** oder **Off**. Wenn Sie **Off** wählen, wird der aktuelle Inhalt der Liste der zuletzt gewählten Nummern gelöscht.
3. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telephony - Settings“ angezeigt.

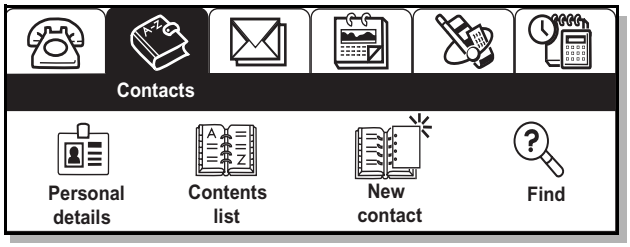
Contacts

Mit dem Programm „Contacts“ Ihres R380s können Sie problemlos Informationen zu Geschäftspartnern und Freunden erfassen und mit ihnen kommunizieren. Sie haben die Möglichkeit, Einträge in der Kontakte-Datenbank zu erstellen, zu bearbeiten und zu speichern, Kontakte aus einer Inhalts-Liste auszuwählen oder nach einem bestimmten Namen zu suchen. Das Telefonbuch, auf das Sie bei geschlossener Klappe zugreifen, wird aus der Kontakte-Datenbank erstellt, die im R380s gespeichert ist. In „Contacts“ können Sie bei geöffneter Klappe detaillierte Informationen zu den einzelnen Kontakten abrufen und speichern: So können Sie beispielsweise mehrere Nummern (Mobiltelefon-, Privat- und Faxnummer) für einen Kontakt speichern.

Hinweis: *Wenn Sie bei geschlossener Klappe auf Kontakte zugreifen (Telefonbuch), stehen Ihnen nur begrenzte Anzeige- und Aktivierungsfunktionen zur Verfügung. Sie können nur zu einem Kontakt blättern, eine Telefonnummer auswählen und einen Anruf starten.*

Auf dem Kontakte-Desktop gibt es vier aufgabenspezifische Symbole, über die Sie auf folgende Funktionen zugreifen können:

- Personal details
- Contents list
- New contact
- Find



Personal details

Wenn Sie das R380s zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, persönliche Details einzugeben. Dies dient nicht nur der

Eigentümeridentifizierung, sondern ermöglicht es Ihnen auch, persönliche Details in Form einer Visitenkarte über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät zu übertragen. Darüber hinaus können Sie beim Ausführen von Nachrichten-Routinen, z. B. beim Senden von E-Mail-Nachrichten usw., persönliche Details anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter „New e-mail“ auf Seite 122.

So geben Sie persönliche Details ein bzw. bearbeiten diese:

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Personal details**.

   Wenn Sie keine Details eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, einen neuen Eintrag zu erstellen. Die Titelleiste enthält den Text „Enter your personal details“.

   Tippen Sie auf **Yes**, um zu bestätigen, dass Sie persönliche Details eingeben möchten.

   Wenn Sie Ihre persönlichen Details eingegeben haben, wird durch Auswahl des Symbols „Personal details“ die Ansicht „Entry“ mit Ihren persönlichen Details aufgerufen.

2. Tippen Sie auf **<Enter first name>**. Geben Sie Ihren Vornamen ein.
3. Tippen Sie auf ⏬ oder 🖱, und wählen Sie **<Enter last name>**. Geben Sie Ihren Nachnamen ein.
4. Tippen Sie auf ⏬ oder 🖱, und wählen Sie **<Enter phone number>**. Geben Sie Ihre geschäftliche Telefonnummer ein.
5. Tippen Sie auf ⏬ oder 🖱, und wählen Sie **<Enter mobile number>**.

   Geben Sie die Nummer für Ihr geschäftliches Mobiltelefon ein.
6. Tippen Sie auf ⏬ oder 🖱, und wählen Sie **<Enter phone number>**. Geben Sie Ihre private Telefonnummer ein.
7. Falls Sie eine weitere Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **<Add number>**. Wählen Sie aus dem bzw. den Popup-Menüs den Typ der hinzuzufügenden Telefonnummer aus.

Hinweis: *Wenn Sie den Typ der Telefonnummer und anschließend* **Other** *wählen, wird nicht „Other“ angezeigt, sondern die Typbezeichnung bleibt leer.*

8. Wählen Sie alle anderen relevanten Felder für Ihre persönlichen Details aus, und geben Sie die entsprechenden Informationen ein, etwa die E-Mail-Adresse und Informationen zur Firma.

9. Tippen Sie auf OK, um den neuen Eintrag in der Kontakte-Datenbank zu speichern und zum Kontakte-Desktop zurückzukehren.

Hinweis: *Der neue Eintrag kann erst in der Datenbank gespeichert werden, wenn mindestens eines der Namensfelder,* **<Enter first name>**, **<Enter last name>** *oder* **<Enter company name>**, *Text enthält. Andernfalls wird eine Warnung im Display angezeigt.*

So senden Sie Ihre persönlichen Details über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät:

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380s auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

Tipp: *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 0,2 Meter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

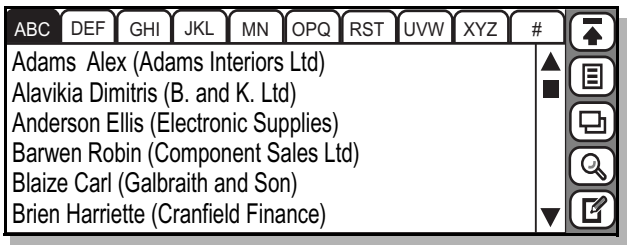
2. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Personal details**. Daraufhin wird der Eintrag mit Ihren persönlichen Details im Display angezeigt.
3. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Infrared send**.
4. Die Ansicht „Infrared send progress“ wird im Display angezeigt. Wenn Sie die Übertragung Ihrer persönlichen Details unterbrechen möchten, wählen Sie **Cancel**.
5. Nach Abschluss der Übertragung wird wieder die Ansicht „Personal details“ angezeigt.

Contents list

Über die Inhalts-Liste können Sie auf alle Einträge in der Kontakte-Datenbank zugreifen. Beim ersten Aufrufen der Inhalts-Liste auf dem Kontakte-Desktop wird jedoch eine leere Liste angezeigt.

So verwenden Sie die Inhalts-Liste:

- Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Contents list**.



Die Einträge der Kontakte-Datenbank werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt und können nach folgenden vordefinierten Optionen sortiert werden:

- **Sort by first name**
- **Sort by last name**
- **Sort by company**

So ändern Sie die Sortierreihenfolge der angezeigten Einträge:

- Tippen Sie auf , und wählen Sie die gewünschte Sortieroption für die Inhalts-Liste aus.

Hinweis: *Die aktuelle Einstellung wird nicht angezeigt, wenn Sie auf tippen.*

Entsprechend können Sie mit den folgenden Optionen die angezeigten Informationen ändern:

- **Summary** – Eine Zeile mit dem Namen des Kontakts wird angezeigt.
- **Detail** – Eine zweite Zeile mit der letzten für diesen Eintrag verwendeten Kontakt-Methode wird angezeigt. (Dies ist standardmäßig die erste Kontakt-Methode, die für diesen Eintrag eingegeben ist.) Falls keine Kontakt-Methoden verfügbar sind, wird stattdessen „No contact methods available“ angezeigt. Die entsprechende Zeile der Ansicht „Entry“ wird angezeigt. Für eine Mobiltelefonnummer wird beispielsweise das Symbol, der Alias, die Telefonnummer und ein SMS-Symbol im Display angezeigt. Für E-Mails wird die E-Mail-Adresse mit einem E-Mail-Symbol angezeigt.

So ändern Sie die angezeigten Informationen:

- Tippen Sie auf , und wählen Sie die Option für die von Ihnen gewünschte Anzeige der Informationen.

Hinweis: *Die aktuelle Einstellung wird nicht angezeigt, wenn Sie auf tippen.*

In der Inhalts-Liste stehen Ihnen zwei weitere Möglichkeiten zur Verfügung, einen neuen Eintrag in die Kontakte-Datenbank aufzunehmen.

So erstellen Sie einen neuen Eintrag in der Inhalts-Liste:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **New entry**, oder tippen Sie auf .
2. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben für den neuen Kontakt vor und speichern Sie ihn, wie unter „#New contact“ auf Seite 104 beschrieben.

Wenn Sie über die Inhalts-Liste auf die Einträge zugreifen, können Sie verschiedene Funktionen auf die Kontakte-Datenbank anwenden. Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie auf eine Telefonnummer im Eintrag tippen, auf „Messaging“ zugreifen, indem Sie die E-Mail-Adresse auswählen, Einträge erstellen, bearbeiten und löschen, Informationen über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät senden und empfangen sowie Daten auf der SIM-Karte importieren oder exportieren.

So tätigen Sie einen Anruf in einen Eintrag der Inhalts-Liste:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie die Kontakt-Methode aus, indem Sie auf eine der Telefonnummern des Eintrags tippen. Die Ansicht „Telephony“ wird angezeigt. Darin sehen Sie Informationen zur Telefonnummer und zum Namen des Kontakts und erfahren, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde und wie lange die Verbindung bereits besteht.
4. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie auf (OK).

So senden Sie in einem Eintrag der Inhalts-Liste eine E-Mail, eine SMS oder ein Fax über eine SMS-Nachricht:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Um eine E-Mail zu senden, wählen Sie die E-Mail-Adresse aus. Die Ansicht „New message“ wird angezeigt. Darin können Sie eine E-Mail-Nachricht verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von E-Mails finden Sie unter „Messaging“ auf Seite 107.
4. Um eine SMS-Nachricht zu senden, wählen Sie <„mobile number“**> SMS**. Die Ansicht „Create SMS“ wird im Programm „Messaging“ angezeigt. Darin können Sie eine SMS verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von SMS-Nachrichten finden Sie unter „Messaging“ auf Seite 107.
5. Um ein Fax über SMS zu senden, wählen Sie die Faxnummer aus. Die Ansicht „Create fax by SMS“ wird im Programm „Messaging“ angezeigt. Darin können Sie eine SMS verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von Faxnachrichten über SMS finden Sie unter „Messaging“ auf Seite 107.

So greifen Sie in einen Eintrag der Inhalts-Liste auf eine WAP-Internet-Adresse zu:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie die WAP-Internet-Adresse aus.

   Falls bereits eine ISP-Verbindung (ISP = Internet-Service-Provider) besteht, wird der WAP-Browser mit der Seite geöffnet, die mit dieser Adresse verknüpft ist.

   Andernfalls wird automatisch eine ISP-Verbindung hergestellt, wenn der WAP-Browser geöffnet wird, und die mit dieser Adresse verknüpfte Seite wird angezeigt.

   Weitere Informationen zur Verwendung des WAP-Browsers finden Sie unter „WAP-Services“ auf Seite 142.

Hinweis: *Es kann immer nur eine Internet-Adresse geben. Falls einmal zwei Adressen vorhanden sind, wird eine davon gelöscht.*

So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Kontakte-Datenbank:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Tippen Sie auf die**Titelleiste**, oder tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Edit**.
4. Bewegen Sie sich zu einem Feld, das bearbeitet werden soll, und wählen Sie es aus. Ändern Sie den eingegebenen Text, oder geben Sie neue Informationen ein.
5. Wählen Sie gegebenenfalls weitere Felder zur Bearbeitung aus. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, tippen Sie auf (OK), um die Änderungen in der Kontakte-Datenbank zu speichern.

So löschen Sie einen Eintrag aus der Kontakte-Datenbank:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Delete**.

   Die Ansicht „Delete Confirmation“ wird im Display angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Yes,** um zu bestätigen, dass der Eintrag gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für den ausgewählten Eintrag abzubrechen.

Hinweis: *Wenn die „Global Delete Preference“ auf „Do not confirm deletions“ gesetzt ist, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht.*

Elektronische Visitenkarten

Von der Inhalts-Liste können Sie über den Infrarotanschluss einen bestimmten Eintrag an ein anderes Gerät senden und auch Einträge empfangen, die über Infrarot an Sie gesendet wurden. Der Eintrag wird in die Kontakte-Datenbank eingefügt.

So senden Sie einen Eintrag aus der Kontakte-Datenbank über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät:

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380s auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

Tipp: *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

2. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
3. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
4. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Infrared send**.
5. Die Ansicht „Infrared send progress“ wird im Display angezeigt. Wenn Sie die Übertragung des Eintrags unterbrechen möchten, wählen Sie **Cancel**.
6. Nach der Übertragung wird wieder der ausgewählte Eintrag angezeigt.

So empfangen Sie einen Eintrag eines anderen Geräts über den Infrarotanschluss:

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380s auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

Tipp: *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Infrared receive**.
3. Die Ansicht „Infrared receive progress“ wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Empfang des Eintrags unterbrechen möchten, wählen Sie **Cancel**.
4. Wenn Sie den Eintrag vollständig empfangen haben, wird eine Ansicht mit diesem Eintrag angezeigt.

SIM-Karte

Über die Inhalts-Liste Ihres R380s können Sie auf ein zweites Telefonbuch zugreifen, das sich auf der SIM-Karte befindet. Die SIM-Karte verfügt zwar nur über eingeschränkte Funktionen und Speicherkapazitäten, Sie können eine Liste mit Telefonnummern jedoch auf diese Karte importieren und die Karte anschließend aus dem R380s herausnehmen.

So importieren Sie eine oder alle Telefonnummern aus einer SIM-Karte in die Kontakte-Datenbank:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Import from SIM card**.
   Die Ansicht „Import from SIM card“ wird angezeigt.

2. Um eine Telefonnummer zu importieren, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und wählen ihn aus. Ein Popup-Menü mit folgenden Optionen wird angezeigt:
   - **Import as first name**
   - **Import as last name**
   - **Import as company name**

   Wählen Sie die gewünschte Option aus.
3. Um alle Telefonnummern zu importieren, tippen Sie auf und wählen **Import all as first name**, **Import all as last name** oder **Import all as company name**.
4. Die Auswahl wird dann in die Kontakte-Datenbank importiert. Wenn der Import erfolgreich abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis: *Bei neuen Einträgen werden die aus der Telefonliste der SIM-Karte importierten Telefonnummern standardmäßig als private Telefonnummern eingetragen. Wenn Sie die Option „Import (all) as company name“ wählen, werden die neu importierten Telefonnummern jedoch standardmäßig als geschäftliche Nummern gespeichert.*

So exportieren Sie eine Telefonnummer aus der Kontakte-Datenbank auf eine SIM-Karte:

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Export to SIM card**.
4. Die Ansicht „Select number to export“ mit einer Liste aller für den Eintrag relevanten Telefonnummern wird angezeigt. Wählen Sie eine Telefonnummer für den Export aus.
5. Die Ansicht „Select SIM card position“ wird mit der ersten freien SIM-Kartenposition im Display angezeigt (falls verfügbar). Andernfalls wird eine Liste angezeigt, die mit dem ersten Eintrag auf der SIM-Karte beginnt. Wählen Sie die freie SIM-Kartenposition aus, oder überschreiben Sie einen vorhandenen Eintrag.
6. Wenn Sie eine freie SIM-Kartenposition ausgewählt haben, wird der Eintrag aus der lokalen Kontakte-Datenbank exportiert. Sie werden in einer Meldung darauf hingewiesen, dass der Export erfolgreich abgeschlossen wurde.

   Wenn Sie einen vorhandenen Eintrag ersetzen, wird eine Meldung im Display angezeigt, und Sie müssen bestätigen, dass Sie diesen Eintrag überschreiben möchten. Wählen Sie **Yes**, um den entsprechenden Eintrag zu überschreiben und durch den exportierten Eintrag zu ersetzen.

#New contact

Über „New contact“ können Sie einen neuen Kontakt in der Kontakte-Datenbank erstellen und speichern.

So erstellen Sie einen neuen Eintrag in „Contacts“:

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **New contact**.
2. Tippen Sie in der Ansicht „New entry“ auf **<Enter first name>**. Geben Sie den Vornamen ein, und tippen Sie auf (↖), um zur Ansicht „New entry“ zurückzukehren.
3. Tippen Sie in der Ansicht „New entry“ auf **<Enter last name>**. Geben Sie den Nachnamen ein, und tippen Sie auf (↖), um zur Ansicht „New entry“ zurückzukehren.
4. Geben Sie sonstige Informationen für den neuen Eintrag ein, etwa Telefonnummern,
   die E-Mail-Adresse und Informationen zur Firma.

Hinweis: *Falls Sie weitere Telefonnummern eingeben möchten, tippen Sie auf* **<Add number>**. *Wählen Sie aus den angezeigten Popup-Menüs den Telefontyp und den Standort aus, bevor Sie die Telefonnummer eingeben.* **DTMF** *ist ein möglicher Telefontyp. Damit können Sie entsprechende MFV-Nummern speichern, die aus dem Telefonbuch oder aus „Contacts" gesendet werden können.*

5. Tippen Sie auf (OK), um den neuen Eintrag in der Kontakte-Datenbank zu speichern und zum Kontakte-Desktop zurückzukehren.

Hinweis: *Der neue Eintrag kann erst in der Datenbank gespeichert werden, wenn mindestens eines der Namensfelder,* **<Enter first name>**, **<Enter last name>** *oder* **<Enter company name>**, *Text enthält. Andernfalls wird eine Warnung im Display angezeigt.*

Find

Mit „Find" können Sie die Kontakte-Datenbank nach einem Eintrag mit einem bestimmten Text durchsuchen.

So suchen Sie in der Datenbank nach einem Eintrag mit einem bestimmten Text:

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Find**.
2. Geben Sie einen Namen (oder einen Teil davon) ein, und tippen Sie auf (OK), um die Suche zu starten.
3. Die Ansicht „Progress Message" wird im Display angezeigt. Falls erforderlich, können Sie die Suche mit der Schaltfläche (Stop) unterbrechen und die bisher gefundenen Einträge anzeigen. Andernfalls werden alle Ergebnisse angezeigt, wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist.

Tipp: *Mit (Menu) können Sie die Suchergebnisse nach „First Name", „Last Name" oder „Company" sortieren. Darüber hinaus können Sie zwischen der Detail- und der Übersichtsanzeige der Informationen wechseln.*

4. Blättern Sie zu dem gesuchten Eintrag, und wählen Sie ihn aus. Der Datenbankeintrag wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie einen weiteren Suchvorgang durchführen. Dazu tippen Sie auf (Find) und geben neue Suchkriterien ein.*

5. Um den gesuchten Eintrag zu bearbeiten, tippen Sie auf (Menu) und wählen **Edit**. Weitere Informationen finden Sie unter „So

bearbeiten Sie einen Eintrag in der Kontakte-Datenbank:“ auf Seite 101.

Um die Nummer des gesuchten Eintrags anzurufen, wählen Sie „Contact Method“.

Wenn Sie eine E-Mail an den gesuchten Eintrag senden möchten, wählen Sie die
E-Mail-Adresse aus. Die Ansicht „New Message“ wird angezeigt. Darin können Sie eine E-Mail-Nachricht verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von E-Mails finden Sie unter „Messaging“ auf Seite 107.

Messaging

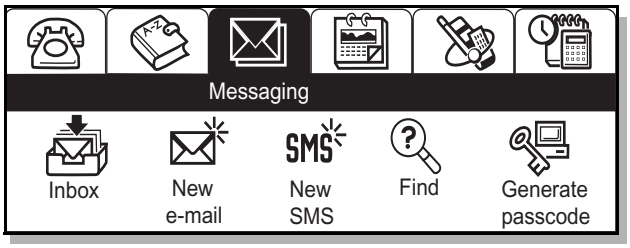
Mit dem Programm „Messaging“ des R380s können Sie verschiedene Nachrichtentypen von Geschäftspartnern und Freunden empfangen bzw. an diese senden.

Über „Messaging“ können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen, mit denen Sie E-Mail- und SMS-Nachrichten erstellen, senden, empfangen und anzeigen sowie nach einer bestimmten Nachricht suchen und ein Kennwort für den sicheren Zugriff generieren können.

Hinweis: *Bevor Sie die Funktionen zum Senden und Empfangen in „Messaging“ verwenden können, müssen Sie Ihr R380s für diesen Service konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Messaging-Einstellungen“ auf Seite 180 und „Service-Provider-Einstellungen“ auf Seite 191.*

Auf dem Nachrichten-Desktop gibt es fünf aufgabenspezifische Symbole, über die Sie auf folgende Funktionen zugreifen können:

- Inbox
- New e-mail
- New SMS
- Find
- Generate password



Allgemeines

Wenn Sie in den Ansichten „Inbox“, „Outbox“, „Drafts“ und „Sent items“ wählen, wird ein Popup-Menü angezeigt, über das Sie nicht nur die alternativen Ansichten auswählen, sondern auch die Darstellung der Informationen im Display ändern können.

Nachrichten können nach den folgenden vordefinierten Optionen sortiert werden:

- **Sort by name** – Nachrichten werden in alphabetischer Reihenfolge nach Name sortiert.
- **Sort by date** – Nachrichten werden in absteigender Reihenfolge nach Datum sortiert.

Entsprechend können Sie mit den folgenden Optionen die angezeigten Informationen ändern:

- **Summary** – Zeigt weniger Details.
- **Detail** – Zeigt mehr Details.

Hinweis: *Die jeweils aktivierte Einstellung, entweder* **Summary** *oder* **Detail**, *wird nicht im Menü „View" angezeigt.*

Darüber hinaus können Nachrichten so gefiltert werden, dass nur bestimmte Typen angezeigt werden. Dazu stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **E-mail (& E-mail via SMS)**
- **SMS**
- **Fax via SMS (not Inbox)**
- **Auto configuration (Inbox only)**
- **Area Information (Inbox only)**
- **Notification log (Inbox only)**
- **Synchronised e-mail**

Hinweis: *Wenn der Befehl* **Filter by type** *ausgewählt wird, werden in der Standardeinstellung der Ansicht „Filter by type" alle Optionen als ausgewählt angezeigt (eingefiltert). Um eine nicht benötigte Option zu entfernen, tippen Sie auf den entsprechenden Eintrag, um die Auswahl dieses Eintrags aufzuheben (ausfiltern).*

Inbox

Der Posteingang enthält eingegangene Nachrichten. Dabei kann es sich um E-Mails oder SMS-Nachrichten handeln. Der Inhalt des Posteingangs wird angezeigt, wenn Sie auf das Symbol „Inbox" tippen. Um durch den Inhalt des Posteingangs zu blättern, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite des Displays.

In der Header-Leiste wird die Anzahl der im Posteingang enthaltenen Nachrichten angezeigt und wie viele davon ungelesen sind. Für jede Nachricht wird der Name oder die Telefonnummer des Absenders und das Datum, an dem die Nachricht gesendet wurde, angezeigt. Mithilfe von Bildsymbolen wird der Typ des Nachrichteninhalts und der Status der Nachricht angezeigt. Im Folgenden sehen Sie eine

Liste der Bildsymbole, die im Programm „Messaging“ verwendet werden.

Symbole zur Benachrichtigung beim Eingang von Nachrichten und zur Anzeige des Inhalts von Nachrichten:

– E-mail with no attachments
– E-mail with attachments
– Notification log (e-mail & voicemail notifications)
– Multiple message type notification
– E-mail synchronization message
– E-mail synchronization message with attachments
– SMS messages
– SMS messages saved on a SIM card
– Area information
– E-mail via SMS messages
– Fax via SMS messages
– Voice mail notification
– Auto configuration message

Symbole für den Nachrichtenstatus:

– Unread
– Read

Hinweis: *Das R380s ist so konfiguriert, dass es entweder das Protokoll IMAP4 oder das Protokoll POP3 unterstützt. Dementsprechend ist das Verhalten von Anhängen unterschiedlich. Wenn das Protokoll IMAP4 unterstützt wird, werden Anhänge nicht automatisch heruntergeladen. Wenn das Protokoll POP3 unterstützt wird, werden Anhänge automatisch heruntergeladen.*

Benachrichtigungsprotokoll

Wenn eine oder mehrere E-Mail- oder Voicemail-Benachrichtigungen vorliegen, wird im Posteingang „Notification log“ angezeigt. Wenn eine neue Benachrichtigung eingeht, wird das Benachrichtigungsprotokoll des Posteingangs mit dem Datum der neuesten E-Mail- oder Voicemail-Benachrichtigung aktualisiert. SMS-Nachrichten werden jedoch nicht im Benachrichtigungsprotokoll erfasst, sondern direkt im Posteingang angezeigt.

Wenn anschließend das Benachrichtigungsprotokoll ausgewählt wird, wird eine Liste der letzten Benachrichtigungen angezeigt. Wenn neue Benachrichtigungen eingehen, wird automatisch das angezeigte Datum aktualisiert, und die Meldung „Notification Log“ wird als ungelesen markiert. Das Symbol für die letzte Benachrichtigung (E-Mail oder Voicemail) wird oben in der Liste angezeigt.

Hinweis: *Mit* [≡] *können Sie ein ausgewähltes Benachrichtigungsprotokoll oder eine Meldung „Notification log“, das bzw. die Sie nicht mehr benötigen, löschen.*

Wenn Sie eine Voicemail-Benachrichtigung aus dem Benachrichtigungsprotokoll auswählen, wird die Benachrichtigungsmeldung im Display angezeigt.

So starten Sie bei geöffneter Klappe einen Anruf an die Voicemail:

- Wählen Sie in der Symbolleiste die Schaltfläche **Dial** [✆]. Die Ansicht „Telephony“ wird im Display angezeigt, und es wird ein Anruf an die Voicemail eingeleitet.

Hinweis: *Die Schaltfläche* **Dial** [✆] *wird nur angezeigt, wenn die Voicemail-Nummer im R380s konfiguriert wurde.*

So starten Sie bei geschlossener Klappe einen Anruf an die Voicemail:

- Wenn **Dial?** im Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [YES]. Die Ansicht „Telephony“ wird im Display angezeigt, und es wird ein Anruf an die Voicemail eingeleitet.

Hinweis: *Die Taste* [YES] *funktioniert nur, wenn die Voicemail-Nummer im R380s konfiguriert wurde.*

Abrufen von Mails

Mit dem Programm „Message“ des R380s können Sie eine Verbindung zu einem entfernten E-Mail-Server herstellen. Sie können Nachrichten, die im Posteingang des entfernten Servers eingegangen sind, in den lokalen Posteingang Ihres R380s kopieren oder verschieben. Darüber hinaus können Sie Nachrichten löschen, die im entfernten Posteingang gespeichert sind und nicht mehr benötigt werden.

So kopieren oder verschieben Sie neue Nachrichten aus dem entfernten Posteingang in den lokalen Posteingang:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Inbox**. Wenn Sie sich bereits in der Ansicht „Inbox“, „Outbox“, „Sent items“ oder „Draft“ befinden, können Sie den ersten Schritt weglassen und beim nächsten Schritt beginnen.
2. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Connect**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, wird die Ansicht „Select e-mail account“ angezeigt. Wählen Sie ein E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf [OK].

Falls Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Select service provider“ angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Service-Provider aus, und tippen Sie auf OK.

Die Ansicht „Progress Message“ mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Dialling...“; „Authenticating...“; „Connecting...“; „Sending...“.

Hinweis: *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

3. Wählen Sie die Nachricht bzw. Nachrichten aus, oder tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Select all**.
4. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Copy to inbox** (eine Kopie der ursprünglichen Nachricht bleibt auf dem Server) oder **Move to inbox** (die ursprüngliche Nachricht wird vom Server gelöscht).
5. Tippen Sie abschließend auf ☰, und wählen Sie **Disconnect**. Die Verbindung zum entfernten Server wird getrennt, und die Nachrichten werden in Ihrem Posteingang angezeigt. Die Verbindung wird ebenfalls getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität registriert wird.

So löschen Sie Nachrichten aus dem entfernten Posteingang:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Inbox**.
2. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Connect**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, wird die Ansicht „Select e-mail account“ angezeigt. Wählen Sie ein E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf OK.

   Falls Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Select service provider“ angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Service-Provider aus, und tippen Sie auf OK.

   Die Ansicht „Progress Message“ mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Dialling...“; „Authenticating...“; „Connecting...“; „Sending...“.

Hinweis: *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

3. Im Display wird der entfernte Posteingang mit einer Liste aller Nachrichten angezeigt. Wählen Sie die Nachrichten aus, oder tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Select all**.

4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Delete**. Die Ansicht „Delete Confirmation“ wird im Display angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Yes**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für die ausgewählten Nachrichten abzubrechen.
6. Tippen Sie abschließend auf , und wählen Sie **Disconnect**. Die Verbindung zum entfernten Server wird getrennt, und im Display wird der lokale Posteingang angezeigt. Die Verbindung wird ebenfalls getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität registriert wird.

Anzeigen einer Nachricht

So zeigen Sie den Inhalt einer Nachricht an:

1. Wählen Sie die gewünschte Nachricht mit dem Stift aus. Die Nachricht wird geöffnet und in der Ansicht angezeigt.

Hinweis: *Telefonnummern, URLs und E-Mail-Adressen werden in einer Nachricht als Hyperlinks unterstützt.*

2. Um „To:“ und „Cc:“ der Nachricht vollständig ein- bzw. auszublenden, tippen Sie auf und wählen **Show detail** oder **Hide detail** (die angezeigte Option richtet sich nach der derzeit gewählten Einstellung).
3. Wenn Sie eine Nachricht ausgewählt haben, stellen Sie möglicherweise fest, dass die Nachricht einen Anhang besitzt. Um welche Art von Anhang es sich handelt, können Sie anhand des Bildsymbols erkennen. Der Dateiname wird in <> Klammern angegeben.

   Folgende Anhänge werden vom R380s unterstützt:

   – <vCard-Datei (persönliche Details)> heruntergeladen.

   – <vCard-Datei (persönliche Details)> nicht heruntergeladen.

   – <vCalendar-Datei> heruntergeladen.

   – <vCalendar-Datei> nicht heruntergeladen.

   – <Textdatei> heruntergeladen.

   – <Textdatei> nicht heruntergeladen.

   – <sonstige Datei> heruntergeladen.

   – <sonstige Datei> nicht heruntergeladen.

Hinweis: *Wenn die Nachricht mehrere Anhänge enthält, wird für jeden Anhang ein eigenes Symbol und der jeweilige Dateiname angezeigt.*

Arbeiten mit erhaltenen Anhängen

So laden Sie einen Anhang herunter:

1. Wählen Sie den Anhang aus, und wählen Sie **Download attachment** im Popup-Menü aus.
2. Wenn der Anhang sich nicht auf dem R380s befindet, muss die Datei erst heruntergeladen werden. Während dieses Vorgangs wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt. Wenn der Anhang erfolgreich heruntergeladen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nachdem die Datei heruntergeladen ist, ändert sich das Symbol.

So fügen Sie der Kontakte-Datenbank einen vCard-Anhang hinzu:

1. Wenn Sie den vCard-Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf (☰) und wählen **Add to contacts**. Die angehängte vCard-Datei wird in der Ansicht „Record“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf (OK), damit aus dem Datensatz ein Eintrag in der Inhalts-Liste erstellt wird. Andernfalls tippen Sie auf (↖), um zu verhindern, dass der Datensatz der Kontakte-Datenbank hinzugefügt wird. In diesem Fall wird wieder die Meldung angezeigt.

So fügen Sie einen vCalendar-Anhang als Eintrag im Kalender hinzu:

1. Wenn Sie den vCalendar-Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf (☰) und wählen **Add to calendar**. Die angehängte vCalendar-Datei wird in der Ansicht „Appointment entry“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf (OK), damit aus dem Datensatz ein Eintrag im Kalender erstellt wird. Andernfalls tippen Sie auf (↖), um zu verhindern, dass der Termin als Eintrag im Kalender hinzugefügt wird. In diesem Fall wird wieder die Meldung angezeigt.

So zeigen Sie einen Textanhang an:

- Wählen Sie den Anhang aus, und wählen Sie anschließend **View attachment** im Popup-Menü. Der Anhang wird geöffnet, und der Inhalt wird im Display angezeigt.

So löschen Sie einen Anhang aus dem R380s:

1. Wenn Sie den Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf (☰) und wählen **Delete attachment**.
2. Folgende Meldung wird im Display angezeigt: „The attachment has been deleted from the device“. Das Symbol für den Anhang

ändert sich und zeigt an, dass der Anhang nicht mehr auf dem Gerät gespeichert ist.

Hinzufügen eines Absenders zu „Contacts“

So fügen Sie der Kontakte-Datenbank einen Absender hinzu:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Inbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (☰) und wählen **Add sender to contacts**.
2. Das Display wechselt zur Ansicht „New entry“ in „Contacts“, und es werden die Felder für Name, Adresse und Telefonnummer angezeigt. Wenn ein Alias vorhanden ist, wird er in das Namensfeld eingetragen. Andernfalls bleibt das Feld leer. Die E-Mail-Adresse des Absenders wird in das Feld „e-mail address“ eingefügt.
3. Geben Sie Informationen für alle anderen relevanten Felder wie unter „#New contact“ auf Seite 104 beschrieben ein. Abschließend wird die E-Mail bzw. SMS-Nachricht im Display angezeigt.

Beantworten von Nachrichten

In der Ansicht „Inbox“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu beantworten.

So beantworten Sie eine E-Mail oder SMS-Nachricht:

1. Wenn Sie die E-Mail oder SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Inbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (☰) und wählen **Reply** (Antwort an Absender senden). Handelt es sich bei der Nachricht um eine E-Mail, können Sie **Reply to all** wählen (Antwort an Absender und Empfänger senden). Die Ansicht „New message“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter message>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.
3. Wenn Sie der Antwort einen Anhang hinzufügen möchten, tippen Sie auf (☰) und wählen den Anhangtyp. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „New e-mail“ auf Seite 122.
4. Um die Antwort zu senden, tippen Sie auf (OK). Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Ansicht „Send confirmation“ angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **No**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort gesendet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

Weiterleiten von Nachrichten
In der Ansicht „Inbox“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten.

So leiten Sie eine E-Mail oder SMS-Nachricht weiter:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Inbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (☰) und wählen **Forward**. Die Ansicht „New Message“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter recipients>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger aus der Liste der Kontakte auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie (123) und geben Einzelheiten zum Empfänger ein: eine SMS-Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse.
4. Wenn die Nachricht an mehrere Empfänger weitergeleitet werden soll, wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, bis Sie alle Empfänger ausgewählt haben.
5. Um die Nachricht weiterzuleiten, tippen Sie auf (OK). Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Ansicht „Send confirmation“ angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht weiterzuleiten. Andernfalls wählen Sie **No**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt weiterzuleiten. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

Löschen von Nachrichten
In der Ansicht „Inbox“ können Sie eine oder alle Nachrichten löschen.

So löschen Sie eine Nachricht aus dem Posteingang:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Inbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (☰) und wählen **Delete**. Die Ansicht „Delete Confirmation“ wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn die „Global Delete Preference“ auf „Do not confirm deletions“ gesetzt ist, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Datensatz wird einfach gelöscht.*

2. Tippen Sie auf **Yes**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für die ausgewählte Nachricht abzubrechen.

So löschen Sie mehrere Nachrichten aus dem Posteingang:

1. Wenn alle E-Mails und SMS-Nachrichten in der Ansicht „Inbox“ angezeigt werden, tippen Sie auf (☰) und wählen **Delete messages**. Die Ansicht „Delete inbox messages“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Nachrichten aus, die gelöscht werden sollen, oder tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Select all**. Tippen Sie auf (OK), um den Löschvorgang zu starten. Die Ansicht „Delete Confirmation“ wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn die „Global Delete Preference“ auf „Do not confirm deletions“ gesetzt ist, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und die Datensätze werden einfach gelöscht.*

3. Tippen Sie auf **Yes**, um zu bestätigen, dass die Datensätze gelöscht werden sollen. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für die ausgewählten Nachrichten abzubrechen.

Bearbeiten von Nachrichten

In der Ansicht „Inbox“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu bearbeiten.

So bearbeiten Sie eine Nachricht:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Inbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (☰) und wählen **Edit**. Die Ansicht „Message edit“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Felder aus, die bearbeitet werden sollen:
   - Subject.
   - Message body.
   - Text attachments – Wählen Sie **Edit** oder **Delete** im Popup-Menü. Wenn Sie die Bearbeitungsfunktion wählen, wird der Texteditor im Display angezeigt.

Hinweis: *Alle anderen Felder können nicht bearbeitet werden.*

3. Wenn Sie eine Datei anhängen möchten, tippen Sie auf (☰) und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „New e-mail“ auf Seite 122.
4. Wenn Sie die Bearbeitung der Nachricht abgeschlossen haben, tippen Sie auf (OK).

Postausgang

Der Postausgang enthält E-Mails, die Sie erstellt haben, die jedoch noch nicht gesendet wurden. SMS-Nachrichten, die von Ihnen erstellt oder bearbeitet wurden, werden in der Regel sofort gesendet. Wenn eine Nachricht jedoch überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird diese Nachricht in den Postausgang gestellt, wobei das Feld „To:“ eine Liste der Empfänger enthält, an die die Nachricht nicht gesendet werden konnte. Wenn Sie sich in der Ansicht „Inbox“, „Drafts“ oder „Sent items“ befinden, gelangen Sie zum Postausgang, indem Sie auf tippen und **Outbox** wählen.

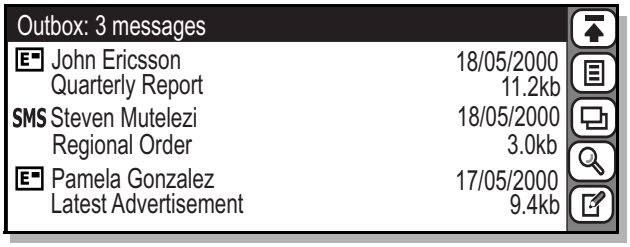
Wählen Sie eine Nachricht mit dem Stift aus, um den Inhalt anzuzeigen.

Senden von Nachrichten

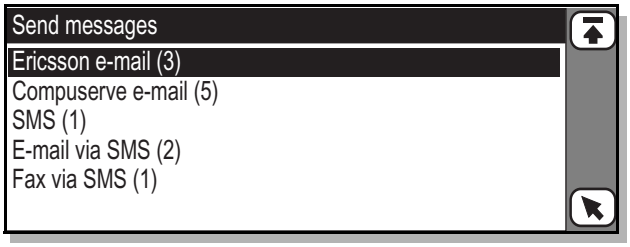
In der Ansicht „Outbox“ können Sie eine oder alle Nachrichten senden, die hier abgelegt wurden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu senden.

So senden Sie Nachrichten aus dem Postausgang:

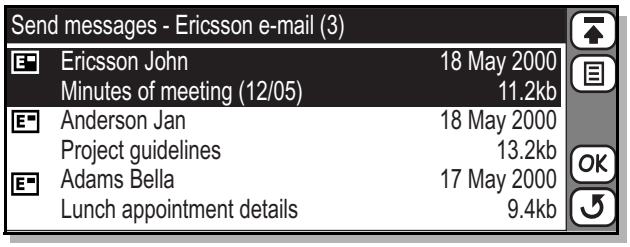
1. Wenn die E-Mails oder die SMS-Nachrichten in der Ansicht „Outbox“ angezeigt werden, tippen Sie auf und wählen **Send messages**.



Die Ansicht „Send messages“ wird mit einer Liste der verschiedenen im Postausgang enthaltenen Nachrichtentypen und der Anzahl des jeweiligen Typs angezeigt.

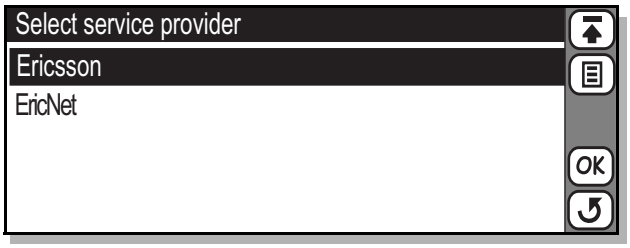


2. Tippen Sie auf den Nachrichtentyp, der gesendet werden soll. In der Ansicht „Send messages“ wird eine Liste aller Nachrichten dieses Typs angezeigt.

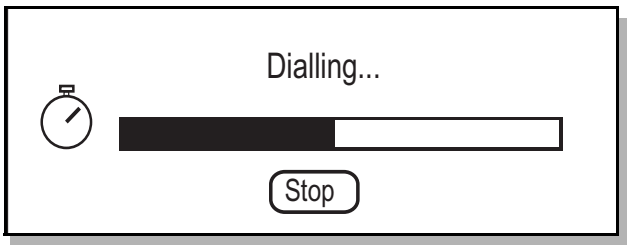


Tippen Sie auf die zu sendenden Nachrichten, oder tippen Sie auf (), und wählen Sie **Select all**. Tippen Sie auf (OK), um die ausgewählten Nachrichten zu senden.

3. Wenn Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Select service provider“ angezeigt, und Sie können den gewünschten Provider auswählen. Wählen Sie einen Service-Provider aus der Liste aus, und tippen Sie auf (OK).



4. Die Ansicht „Progress Message“ mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Dialling...“; „Authenticating...“; „Connecting...“; „Sending...“.



Hinweis: *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

Nachdem alle Nachrichten gesendet wurden, wird wieder die Ansicht „Send messages“ angezeigt. Falls weitere Nachrichten gesendet werden sollen, wählen Sie den Typ aus, und gehen Sie entsprechend der zuvor beschriebenen Anweisung vor.

So senden Sie eine Nachricht, die im Postausgang angezeigt wird:

- Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Outbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (≡) und wählen **Send**.

  Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Ansicht „Send confirmation“ angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **No**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort gesendet wird, bleibt sie im Postausgang.

  Handelt es sich um eine SMS-Nachricht, so wird sie sofort gesendet.

  Die weitere Vorgehensweise ist mit der in den Schritten **3** bis **5** beschriebenen Vorgehensweise zum Senden von Nachrichten identisch.

Bearbeiten von Nachrichten

In der Ansicht „Outbox“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu bearbeiten.

So bearbeiten Sie eine Nachricht:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Outbox“ angezeigt wird, tippen Sie auf (≡) und wählen **Edit**. Die Ansicht „Message edit“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Felder aus, die bearbeitet werden sollen.
3. Wenn Sie eine Datei anhängen möchten, tippen Sie auf (≡) und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „New e-mail“ auf Seite 122.
4. Wenn Sie die Bearbeitung der Nachricht abgeschlossen haben, tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Outbox record“ wird wieder angezeigt.

Weiterleiten von Nachrichten
In der Ansicht „Outbox“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten. Weitere Informationen zum Weiterleiten von Nachrichten finden Sie unter „Inbox“ auf Seite 108.

Löschen von Nachrichten
In der Ansicht „Outbox“ können Sie eine oder alle Nachrichten löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Nachrichten finden Sie unter „Inbox“ auf Seite 108.

Sent items

In „Sent items“ finden Sie die E-Mails und SMS-Nachrichten, die gesendet wurden. Wenn Sie sich in der Ansicht „Inbox“ oder „Outbox“ befinden, gelangen Sie zur Ansicht „Sent items“, indem Sie auf tippen und **Sent items** wählen.

So zeigen Sie den Inhalt einer gesendeten Nachricht an:

1. Wählen Sie die gewünschte Nachricht mit dem Stift aus. Die Nachricht wird geöffnet und in der Ansicht angezeigt.
2. Um „To:“ und „Cc:“ der Nachricht vollständig ein- bzw. auszublenden, tippen Sie auf und wählen **Show detail** oder **Hide detail** (die angezeigte Option richtet sich nach der derzeit gewählten Einstellung).

Bearbeiten von Nachrichten
Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht in der Ansicht „Sent items“ zu bearbeiten und anschließend neu zu senden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Nachrichten finden Sie im Abschnitt zum Posteingang unter „Bearbeiten von Nachrichten“ auf Seite 116. Um eine bearbeitete Nachricht zu senden, tippen Sie auf und wählen **Forward**.

Löschen von Nachrichten
In der Ansicht „Sent items“ können Sie eine oder alle Nachrichten löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Nachrichten finden Sie unter „Inbox“ auf Seite 108.

Weiterleiten von Nachrichten
In der Ansicht „Sent items“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten. Weitere Informationen zum Weiterleiten von Nachrichten finden Sie unter „Inbox“ auf Seite 108.

Drafts

Im Ordner „Drafts“ werden Nachrichten gespeichert, die noch nicht endgültig sind. Sie können Nachrichten auch vom Ordner „Outbox“ in den Ordner „Drafts“ verschieben.

So verschieben Sie eine Nachricht aus dem Ordner „Outbox“:

- Wählen Sie die zu verschiebende Nachricht aus, tippen Sie auf (Menu), und wählen Sie **Move to drafts**. Die Nachricht wird verschoben, und die Ansicht „Drafts“ wird im Display angezeigt.

So zeigen Sie eine Nachricht zum Bearbeiten an:

1. Wählen Sie die zu bearbeitende Nachricht aus. Die Nachricht wird in der Ansicht „Message edit“ geöffnet.
2. Wählen Sie die gewünschten Nachrichtenfelder aus, und bearbeiten Sie sie.
3. Um einen Anhang hinzuzufügen, tippen Sie auf (Menu) und wählen **Attach personal details**, **Attach contact**, **Attach calendar entry** und **Attach to do**.
4. Um die Nachricht zu senden, tippen Sie auf (OK). Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Ansicht „Send confirmation“ angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **No**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

So löschen Sie eine Nachricht aus dem Ordner „Drafts“:

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Drafts“ angezeigt wird, tippen Sie auf (Menu) und wählen **Delete**. Die Ansicht „Delete Confirmation“ wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn die „Global Delete Preference“ auf „Do not confirm deletions“ gesetzt ist, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Datensatz wird einfach gelöscht.*

2. Tippen Sie auf **Yes**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für die ausgewählte Nachricht abzubrechen.

Authentifizierung bei der Einwahl

Statisches Kennwort
Wenn ein „Statisches Kennwort“ in den ISP-Einstellungen definiert wurde, wird zur Authentifizierung der gespeicherte Benutzername und das gespeicherte Kennwort verwendet.

Zugriffssicherheit „starke Authentifizierung“
Das R380s verfügt über integrierte Generatoren für einmalige Kennwörter, die für E-Mails und WAP-Services eine sichere automatische Verbindung zum Firmennetzwerk gewährleisten.

Das R380s unterstützt die Authentifizierungs-Software von RSA Security (Produktname: RSA SecurID) und von Secure Computing (Produktname: SafeWord).

Wenn Sie auf ein Netzwerk zugreifen möchten, für das eine „starke Authentifizierung“ erforderlich ist, wird die Ansicht „Authentication PIN“ angezeigt, und Sie werden aufgefordert, Ihre PIN-Nummer einzugeben.

Hinweis: *RSA SecurID verwendet bei der Generierung von einmaligen Kennwörtern UTC als Zeitreferenz. Das R380s arbeitet mit dem Konzept der eigenen und der Zielzeit. Die eigene Zeit ist immer auf die Zeitzone eingestellt, in der Sie „leben“, während die Zielzeit auf die Zeitzone eingestellt sein sollte, in der Sie sich derzeit aufhalten. Das R380s besitzt eine interne Uhr, die immer auf UTC gestellt ist. Die eigene und die Zielzeit sind immer mit der entsprechenden Zeitverschiebung gegenüber UTC gespeichert. Weitere Informationen zu Zeitzonen finden Sie unter „Clock“ auf Seite 168.*

Manuelle Einwahl
Das R380s unterstützt auch die manuelle Einwahl, das bedeutet, dass eine Ansicht „User name“ und eine Ansicht „Password“ angezeigt werden, und Sie den Benutzernamen und das Kennwort eingeben müssen.

New e-mail

Mit „New e-mail“ können Sie neue E-Mail-Nachrichten erstellen und senden.

So erstellen und senden Sie eine neue E-Mail-Nachricht:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **New e-mail** bzw. auf (☰), wenn Sie sich in der Ansicht „Inbox“, „Outbox“, „Drafts“ oder „Sent items“ befinden, und wählen Sie **New e-mail**. Die Ansicht „Message edit“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter recipients>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie (abc) und geben die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Hinweis: *Sie können eine E-Mail an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt **2** oder **3**. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Wenn Sie eine Kopie der Nachricht an einen anderen Empfänger senden möchten, tippen Sie auf **<Enter Cc recipients>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- bzw. Nach-unten-Pfeil, um den Empfänger auszuwählen.
5. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, führen Sie Schritt **3** aus.

Hinweis: *Sie können eine Kopie der E-Mail an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt 4 oder 5. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

6. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Enter subject>**, oder tippen Sie auf . Geben Sie Ihre Nachricht ein.
7. Wenn Sie die E-Mail über ein Konto senden möchten, das nicht dem angezeigten Standardkonto (dem letzten verwendeten Konto) entspricht, tippen Sie auf und wählen **Account:**. Alternativ können Sie auch auf tippen. Im Popup-Menü sehen Sie eine Liste der Konten, die Sie in den E-Mail-Einstellungen definiert haben. Wählen Sie ein Konto aus.
8. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Enter message>**, oder tippen Sie auf . Geben Sie Ihre Nachricht ein.
9. Wenn Sie einen Anhang senden möchten, tippen Sie auf und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Im Popup-Menü stehen vier Optionen zur Verfügung:
   - **Attach personal details** – Mit dieser Option werden die persönlichen Details im vCard-Format angehängt.
   - **Attach contact** – Mit dieser Option können Sie einen Kontakte-Datensatz aus der Liste „Select contacts“ auswählen, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Datensatz auszuwählen.
   - **Attach calendar entry** – Mit dieser Option können Sie „Appointment“- oder „All day“-Ereignisse aus der Liste „Select entry“ auswählen, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern der Datumsangaben und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Kalendereintrag auszuwählen.

Handelt es sich bei dem Eintrag um ein wiederkehrendes Ereignis, so erscheint die Meldung „Attach which occurrences“ im Display. Wählen Sie **All**, um alle Termine anzuhängen, bzw. **This one only**, um nur den ausgewählten Termin anzuhängen.

- **Attach to do** – Mit dieser Option wählen Sie eine im Kalender vermerkte Aufgabe aus der Liste „Select to do“ aus, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um die Aufgabe auszuwählen.

10. Um die E-Mail zu senden, tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Send Confirmation“ wird im Display angezeigt. Wählen Sie **Yes**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **No**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

Hinweis: *Wenn derzeit eine Verbindung zu einem Internet-Service-Provider (ISP) geöffnet ist, dies jedoch nicht Ihr bevorzugter ISP ist, wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: „A connection to ‘Current ISP’ is currently active. Do you want to disconnect from ‘Current ISP’ and connect to ‘Preferred ISP’?“. Wenn Sie* **Yes** *wählen , wird die Verbindung zum aktuellen ISP getrennt, die Verbindung zum bevorzugten ISP wiederhergestellt und die Nachricht gesendet. Wenn Sie* **No** *wählen, bleibt die Verbindung zum aktuellen ISP bestehen, und die Nachricht wird in den Postausgang gestellt. Wenn Sie nach einigen Sekunden keine Option gewählt haben, wird die E-Mail automatisch in den Postausgang gestellt.*

Hinweis: *Wenn Sie ein PC-Mail-Postfach wählen, wird die E-Mail in den Ordner „Outbox“ des R380s gestellt. Wenn das R380s das nächste Mal mit dem Computer mit demselben Konto synchronisiert wird, wird die E-Mail an den Ordner „Outbox“ des Mail-Programms auf Ihrem Computer übertragen. Wenn der Computer an ein Netzwerk oder einen Mail-Server angeschlossen ist, wird die E-Mail automatisch gesendet und in den Ordner „Sent“ gestellt.*

PC-Mail-Postfächer und E-Mail-Konten

Wenn Sie einen Namen in das Textfeld „PC-Mail-Postfach“ auf Ihrem Computer eingeben, wird bei der ersten Synchronisierung ein Konto mit demselben Namen auf dem R380s erstellt. Alle E-Mails auf Ihrem Computer werden mit den E-Mails synchronisiert, für die im R380s das entsprechende Konto angegeben ist. Weitere

Informationen zur Synchronisierung finden Sie unter „Synchronisieren Ihres R380s“ auf Seite 203.

Wenn Sie auf mehrere Computer Zugriff haben, müssen Sie verschiedene Konten (so genannte PC-Mail-Postfächer) mit verschiedenen Namen für die einzelnen Computer angeben. Angenommen, Sie besitzen einen Computer im Büro und einen zu Hause. Für den Computer im Büro verwenden Sie das Konto „Arbeit“ und für den Computer zu Hause das Konto „privat“. Beim Synchronisieren werden dann nur die E-Mails synchronisiert, für die das entsprechende Konto angegeben ist. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die E-Mails der verschiedenen Computer beim Synchronisieren nicht vermischt werden.

Im R380s können ebenfalls verschiedene Konten (so genannte E-Mail-Konten) erstellt werden. Diese Konten enthalten Details zum Anmelden beim ISP (Internet-Service-Provider). Weitere Informationen zum Erstellen neuer Konten finden Sie unter „Einstellungen für das E-Mail-Konto“ auf Seite 186.

Wenn Sie im R380s eine neue E-Mail erstellen, müssen Sie einen Kontonamen aus einer Liste auswählen, die alle auf den verschiedenen Computern erstellten Konten (PC-Mail-Postfächer) und die im R380s erstellten Konten (E-Mail-Konten) enthält.

New SMS

Mit „New SMS“ erstellen Sie neue SMS-Nachrichten.

So erstellen und senden Sie eine neue SMS:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **New SMS** bzw. auf (▤), wenn Sie sich in der Ansicht „Inbox“, „Outbox“, „Drafts“ oder „Sent items“ befinden, und wählen Sie **New SMS**. Die Ansicht „Message Edit“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter recipients>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie (123) und geben die Mobiltelefonnummer des Empfängers ein.

Hinweis: *Sie können eine SMS an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt **2** oder **3**. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Tippen Sie auf (), und wählen Sie **<Request reply >**. Wählen Sie **Yes** oder **No** im Popup-Menü, das im Display angezeigt wird.

   Wenn Sie **Yes** wählen, wird der Empfänger aufgefordert, auf Ihre SMS-Nachricht zu antworten.

5. Wählen Sie **<Validity period >**. Wählen Sie im Popup-Menü den Gültigkeitszeitraum für die Nachricht aus.
6. Wählen Sie **<Enter message>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.
7. Um die SMS-Nachricht zu senden, tippen Sie auf (OK). Wenn die Nachricht überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird ein entsprechender Warnhinweis ausgegeben und die Nachricht in den Postausgang gestellt. Sie können auch eine Liste der Empfänger anzeigen, die die Nachricht nicht erhalten haben.

Hinweis: *Es kann vorkommen, dass Sie beim Erstellen von SMS-Nachrichten die maximale Zeichenzahl überschreiten. In diesem Fall wird eine Meldung angezeigt, und Sie müssen angeben, ob die Nachricht verkettet (also auf mehrere Nachrichten verteilt) gesendet werden soll. Wenn Sie* **Yes** *wählen, werden die Verkettungseinstellungen vorübergehend geändert, sodass die Nachricht verkettet gesendet werden kann. Nachdem die SMS gesendet wurde, wird die Einstellung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt. Weitere Informationen zu den Verkettungseinstellungen finden Sie unter „SMS-Einstellungen“ auf Seite 181. Wenn Sie* **No** *wählen, wird wieder die Ansicht „New SMS“ gezeigt, und Sie können die Nachricht bearbeiten.*

Neue E-Mail oder neues Fax über SMS

So erstellen Sie eine neue E-Mail oder ein neues Fax und senden sie bzw. es über SMS:

1. Wenn Sie sich in der Ansicht „Inbox“, „Outbox“, „Drafts“ oder „Sent items“ befinden, tippen Sie auf () und wählen **New e-mail via SMS** oder **New fax via SMS**. Die Ansicht „Message edit“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter recipients>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie (abc) und geben die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, bzw. wählen Sie (123), und geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

Hinweis: *Sie können eine E-Mail bzw. ein Fax über SMS an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt **2** oder **3**. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Wählen Sie **<Enter message>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.
5. Um die E-Mail bzw. das Fax über SMS zu senden, tippen Sie auf OK. Wenn die Nachricht überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird ein entsprechender Warnhinweis ausgegeben und die Nachricht in den Postausgang gestellt. Sie können auch eine Liste der Empfänger anzeigen, die die Nachricht nicht erhalten haben.

Find

Mit „Find“ können Sie in allen Ordnern des Programms „Messaging“ nach einer bestimmten Meldung suchen. Eine Suche kann auch lokal in einem Ordner ausgeführt werden. Dazu wählen Sie . Die Suche wird dann ausschließlich in diesem Ordner durchgeführt, z. B. in „Inbox“.

So suchen Sie in „Messaging“ nach einem bestimmten Eintrag:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Find**.
2. Geben Sie einen Namen (oder einen Teil davon) ein, und tippen Sie auf OK, um die Suche zu starten. Bei der Suche müssen Sie die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigen.
3. Folgende Felder werden in allen Nachrichten durchsucht: „To:“, „From:“, „Cc:“, „Subject:“ und der Nachrichtentext. Anhänge werden nicht durchsucht.
4. Die Ansicht „Progress Message“ wird im Display angezeigt. Falls erforderlich, können Sie die Suche mit der Schaltfläche Stop unterbrechen und die bisher gefundenen Einträge anzeigen. Andernfalls werden alle Ergebnisse angezeigt, wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist.

Tipp: *Mit können Sie die Suchergebnisse nach Datum/Name sortieren und die Suche durch Angabe eines Typs filtern. Darüber hinaus können Sie zwischen der Detail- und der Übersichtsanzeige der Informationen wechseln.*

5. Blättern Sie zu der gesuchten Nachricht, und wählen Sie sie aus. Die Nachricht wird in der entsprechenden Ansicht angezeigt. Wenn die Nachricht beispielsweise im Ordner „Sent items“ gespeichert ist, wird sie in der Ansicht „Sent items“ angezeigt.

Hinweis: *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie einen weiteren Suchvorgang durchführen. Dazu tippen Sie auf* [🔍] *und geben neue Suchkriterien ein.*

Hinweis: *Anhänge werden nicht durchsucht.*

Generate password

Mit „Generate password“ können Sie ein Zugriffskennwort (einmaliges Kennwort) generieren.

So generieren Sie ein Zugriffskennwort:

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Generate password**. Die Ansicht „Generate access password“ wird im Display angezeigt.
2. Geben Sie eine Soft Token-PIN-Nummer ein, und tippen Sie in der Symbolleiste auf [OK]. Das Kennwort wird angezeigt.

Hinweis: *„Generate password“ kann nur verwendet werden, wenn das Setup für den sicheren Zugriff ausgeführt wurde. Andernfalls wird die Meldung „To generate a password you must first enter the Access Password settings“ angezeigt. Wählen Sie* **OK**.

Gebietsinformationen oder Benachrichtigungen für SMS-Nachrichten

Wenn Sie bei geöffneter oder geschlossener Klappe Gebietsinformationen oder eine Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht erhalten, wird die entsprechende Nachricht sofort in dieser Ansicht angezeigt. Wenn Sie die Klappe dann schließen bzw. öffnen (abhängig vom aktuellen Status), werden die Gebietsinformationen bzw. die Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht auch in der folgenden Ansicht angezeigt. Die Nachricht verschwindet erst, wenn Sie die Nachricht gelesen haben.

Hinweis: *Das Format der Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht ist vergleichbar mit den Gebietsinformationen, der Nachrichten-Header ist jedoch „Message“.*

Wenn der Nachrichtentext größer als das Display ist, verwenden Sie [↕] (bei geschlossener Klappe) oder [▲] und [▼] (bei geöffneter Klappe), um den restlichen Text anzuzeigen.

Nach dem Lesen können Sie die Nachricht verwerfen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie bei geöffneter Klappe **OK**.
- Drücken Sie bei geschlossener Klappe [YES] oder [NO].

Wenn die Nachricht eingebettete Verknüpfungen enthält und im Posteingang verfügbar ist (also so konfiguriert ist, dass sie gespeichert wird), können Sie die Nachricht bei geöffneter Klappe wieder öffnen und die Verknüpfung aufrufen, indem Sie mit dem Stift darauf tippen.

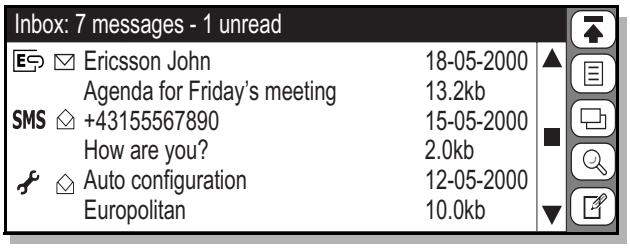
Hinweis: *SMS-Kurznachrichten werden im Posteingang als SMS-Nachrichten gespeichert. Wenn Gebietsinformationen so konfiguriert sind, dass sie gespeichert werden, werden sie ebenfalls im Posteingang abgelegt.*

Automatische Konfiguration

Wenn Sie neue Einstellungen zur automatischen Konfiguration für das R380s erhalten, wird im Posteingang ein Symbol „auto configuration“ und der Text „Auto configuration“ angezeigt.

So nehmen Sie die automatische Konfiguration des R380s vor:

1. Wählen Sie die Nachricht „auto configuration“ im Posteingang aus.



2. Die Ansicht „Auto configuration message“ wird mit einer kurzen Textnachricht und einer Betreiberidentifizierung im Display angezeigt.

3. In der kurzen Textnachricht sehen Sie, welche Einstellung konfiguriert werden soll, **ISP settings**, **Script settings**, **E-mail settings**, **SMS settings**, **Voicemail settings**, **WAP settings** oder **WAP bookmarks**,

sowie die Frage „Configure now?“. Um die automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie **Yes**. Um die automatische Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt zu starten, wählen Sie **No**.

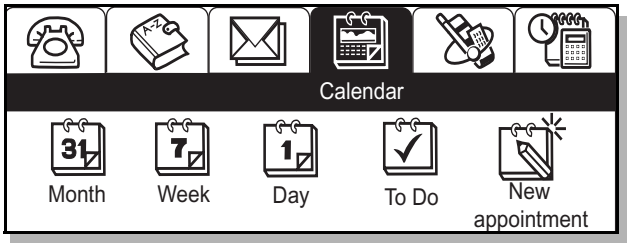
Kalender

Bei geöffneter Klappe besteht der Kalender aus einem Terminkalender und einer Aufgabenliste. Er bietet fünf Ansichten: „Month“, „Week“, „Day“, „To Do“ und „New appointment“. Sie können wählen, ob die Woche sonntags oder montags beginnen soll. Sie können Termine, Aufgaben und ganztätige Ereignisse erstellen, bearbeiten und löschen und auch wiederkehrende Termine erstellen. Sie können einstellen, wie lange im Voraus die Erinnerung an einen Termin oder eine Aufgabe aktiviert werden soll.

Der Kalender ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen, mit denen Sie Einzelheiten zu „All day events“ und „Appointments“ sowie „To do“ erstellen können.

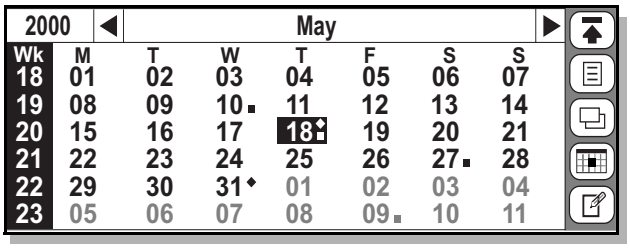
Im Kalender-Desktop stehen Ihnen fünf aufgabenspezifische Symbole für diese Aufgaben zur Verfügung:

- Month
- Week
- Day
- To do
- New appointment



Ansicht „Month“

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Month** wählen, wird die Ansicht für den aktuellen Monat angezeigt.



Das Jahr und der Monat werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Um eine Jahresliste anzuzeigen und daraus auszuwählen, tippen Sie auf die Jahreszahl. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zum vorherigen oder nächsten Monat wechseln.

Die Nummern der Kalenderwochen werden am linken Rand angezeigt. Wenn Sie eine Wochennummer auswählen, wird die entsprechende Wochenansicht angezeigt.

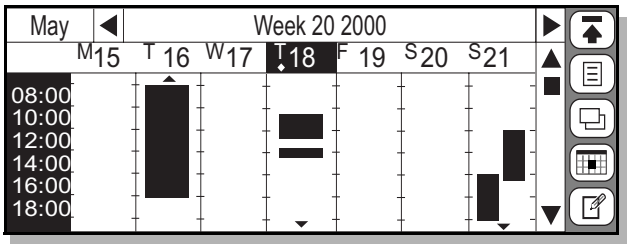
Der aktuelle Tag wird invertiert angezeigt. Tage, die nicht zum aktuellen Monat gehören, sind grau dargestellt. Wenn Sie einen Tag auswählen, erscheint die zugehörige Tagesansicht im Display. Dies gilt nicht für die grau dargestellten Tage, die nicht zum jeweiligen Monat gehören.

Tage mit Terminen erkennen Sie an dem kleinen Quadrat, das neben dem Datum angezeigt wird. Tage mit ganztägigen Ereignissen sind durch eine Raute neben dem Datum gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu den Symbolen in der Symbolleiste und ihren Funktionen finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 55.

Ansicht „Week“

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Week** wählen, wird die Ansicht für die aktuelle Woche angezeigt.



Der Monat und die Nummer der Kalenderwoche werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zur vorherigen oder nächsten Woche wechseln. Indem Sie einen Monat auswählen, wechseln Sie in die Monatsansicht.

Die Wochentage (1-Buchstaben-Abkürzung für jeden Tag) und das Datum werden unter der Titelleiste angezeigt. Durch die Auswahl eines Tages/Datums erscheint die entsprechende Tagesansicht im Display.

Die Tageszeit wird am linken Rand in 2-Stunden-Schritten angezeigt.

Bereiche, für die Termine vereinbart wurden, werden schwarz dargestellt. Wenn Sie einen schwarzen Bereich auswählen, wird der Termin im Display angezeigt. Falls Sie einen Bereich auswählen, der nicht schwarz ist, erscheint die Ansicht zum Erstellen eines Termins im Display, und Sie können einen neuen Termin eingeben.

Eine kleine schwarze Raute oberhalb eines Datums kennzeichnet ein ganztägiges Ereignis.

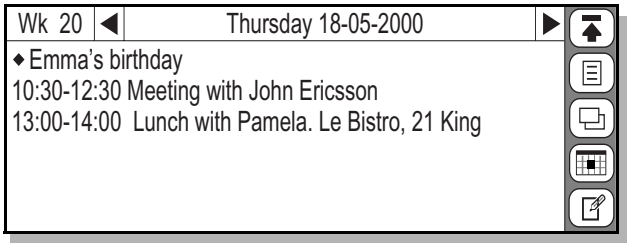
Ein kleiner Pfeil oberhalb des Terminbereichs der Woche gibt an, dass ein Termin bereits vor der ersten für den jeweiligen Tag angezeigten Uhrzeit beginnt. Ein kleiner Pfeil unterhalb des Tages bedeutet, dass ein Termin erst nach der letzten für diesen Tag angezeigten Uhrzeit endet. Mithilfe der Bildlaufleiste links von der Symbolleiste können Sie zu diesen Bereichen blättern.

Die Symbole in der Symbolleiste haben ähnliche Funktionen wie die weiter oben beschriebenen.

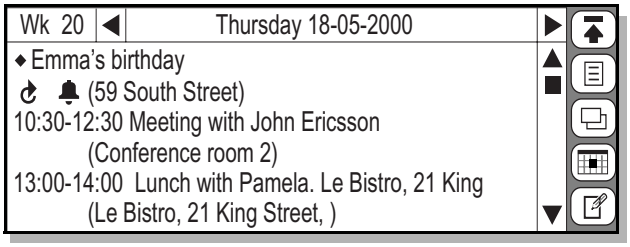
Ansicht „Day“

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Day** wählen, wird die Ansicht für den aktuellen Tag angezeigt. Falls Sie jedoch in der Ansicht „Month“ oder „Week“ und im Popup-Menü **Day view** wählen, wird der erste Tag des aktuell gewählten Monats oder der aktuell gewählten Woche angezeigt.

Der Tag und die Nummer der Kalenderwoche werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zum vorherigen oder nächsten Tag wechseln. Durch die Auswahl der Woche wechseln Sie zu der Woche, zu der der angezeigte Tag gehört.



Auf dem Display kann eine Übersichtsansicht, wie oben abgebildet, oder eine Detailansicht, wie unten abgebildet, angezeigt werden.



Sie können diese Ansichten aufrufen, indem Sie zunächst und dann im Menü die gewünschte Option, „Detail“ oder „Summary“, wählen.

Hinweis: *Sie aktuelle Einstellung erscheint nicht als Option, wenn gewählt ist.*

To do

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **To do** wählen, wird die „To do“-Liste, abhängig von den aktuellen Einstellungen, entweder in der Ansicht „Summary“ oder „Detail“ angezeigt.

Die Aufgaben werden, beginnend mit den noch zu erledigenden Aufgaben, chronologisch aufgelistet. Darauf folgen die bereits erledigten Aufgaben.

Neben unerledigten Aufgaben erscheint ein leeres Kästchen. Bei erledigten Aufgaben befindet sich ein Häkchen in dem Kästchen.

Klicken Sie nach Erledigung einer Aufgabe auf das leere Kästchen, damit es automatisch mit einem Häkchen versehen wird. Durch erneutes Klicken auf das Kästchen wird das Häkchen gelöscht.

New appointment

Die Ansicht „New appointment“ wird angezeigt, wenn Sie auf der obersten Menüebene des Kalenders **New appointment** wählen. Sie können sie auch von den Ansichten „Month“, „Week“, „Today“ und „To Do“ aus aufrufen, indem Sie die Schaltfläche **New** wählen oder und anschließend **New Appointment** wählen.

So geben Sie die Einzelheiten für einen neuen Termin ein:

1. Wählen Sie **<Appointment>** und in dem daraufhin angezeigten Popup-Menü die Option „Appointment“ oder „All day event“.
2. Wählen Sie **<Enter description>**, und geben Sie den Betreff für den Termin ein.
3. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Location>**, oder tippen Sie auf . Geben Sie eine Ortsangabe ein.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Datumsfeld **Start:**, oder tippen Sie auf . Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Datum für den Terminbeginn auswählen können.
5. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend den Tag des Monats aus, an dem der Termin beginnen soll.
6. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Uhrzeitfeld **Start:**
7. , oder tippen Sie auf . Daraufhin wird eine Uhr angezeigt, auf der Sie die Uhrzeit für den Terminbeginn auswählen können.
8. Wählen Sie die Uhrzeit für den Terminbeginn mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.

9. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Datumsfeld **End:** , oder tippen Sie auf . Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Datum für das Terminende auswählen können.
10. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend den Tag des Monats aus, an dem der Termin enden soll.
11. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Uhrzeitfeld **End:** , oder tippen Sie auf . Daraufhin wird eine Uhr angezeigt, auf der Sie die Uhrzeit für das Terminende auswählen können.
12. Wählen Sie die Uhrzeit für das Terminende mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.
13. Tippen Sie auf . Die Ansicht „New appointment“ wird mit allen gewählten Angaben angezeigt.
14. Wenn Sie an einen Termin erinnert werden möchten, wählen Sie **Reminder:** und im Popup-Menü die Option **On**. Jetzt wird das Feld **Time before:** im Display angezeigt. Wählen Sie hier aus, wie lange im Voraus Sie an einen Termin erinnert werden möchten.
15. Wählen Sie **Notes:**, und geben Sie hier kurz weitere Informationen ein, die Sie möglicherweise für den Termin benötigen.
16. Wenn der Termin wiederholt werden soll, tippen Sie auf **<None>** und wählen **Daily**, **Weekly**, **Monthly by date**, **Monthly by week day** oder **Yearly**. Die Felder **Interval:** und **Until:** werden jetzt im Display angezeigt. Wählen Sie das Intervall und das Enddatum für die Wiederholung.
17. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen für den Termin zufrieden sind, tippen Sie auf . Sie kehren jetzt zur obersten Menüebene des Kalenders zurück.

Arbeiten mit dem Kalender

Erstellen ganztätiger Ereignisse

Das Erstellen eines neuen ganztägigen Ereignisses entspricht weitgehend dem Erstellen eines neuen Termins; Sie müssen allerdings keine Uhrzeit für den Beginn und das Ende eingeben. Wenn „Reminder“ auf „On“ gesetzt ist, werden die Felder für Datum und Uhrzeit der Erinnerung im Display angezeigt.

Erstellen von Aufgaben

Sie können die Ansicht „New to do“ auch von den Ansichten „Month“, „Week“, „Today“ und „To do“ aus aufrufen, indem Sie und anschließend **New to do** wählen. In der Ansicht „To do“ können Sie auch die Schaltfläche **New** wählen.

So geben Sie die Einzelheiten für eine neue Aufgabe ein:

1. Wählen Sie **<Enter description>**, und geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein.
2. Tippen Sie auf (↖), und wählen Sie **Due:** , oder tippen Sie auf (⏬). Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Fälligkeitsdatum für die Aufgabe auswählen können.
3. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend das Datum (Tag) für die Aufgabe.
4. Tippen Sie auf (↖). Die Ansicht „New to do“ wird mit allen gewählten Angaben angezeigt.
5. Wenn Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, wählen Sie **Reminder:** und im Popup-Menü die Option **On**. Die Standardeinstellung lautet **Off**.
6. Wenn **Reminder:** auf **On** gesetzt ist, wählen Sie die Datums- und Uhrzeitfelder **Remind at:** und mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils das Datum und die Uhrzeit für die Erinnerung.
7. Wählen Sie **Notes:**, und geben Sie hier stichwortartig weitere Informationen ein, die Sie möglicherweise für die Aufgabe benötigen.
8. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen für die Aufgabe zufrieden sind, tippen Sie auf (OK). Die „To do“-Liste wird im Display angezeigt.

Bearbeiten von Kalendereinträgen

So bearbeiten Sie einen Kalendereintrag:

1. Wählen Sie in einer der Kalenderansichten einen Eintrag aus. Die Einzelheiten des Eintrags werden im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Bearbeitungsart aus.
   - **Edit** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Edit this occurrence** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Das Feld **Repeat:** wird auf **None** gesetzt, und Änderungen werden nur auf dieses eine Vorkommen angewendet.
   - **Edit all occurrences** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Änderungen werden auf alle Vorkommen angewendet.

Die Ansicht „Edit“ wird im Display angezeigt.

Sie können auch auf die Titelleiste tippen. Wenn es sich nicht um einen wiederkehrenden Eintrag handelt, wird daraufhin die Ansicht „Edit“ im Display angezeigt. Bei einem wiederkehrenden Eintrag wird die Meldung „Repeating appointment“ angezeigt. Sie werden gefragt, welche Vorkommen Sie ändern möchten. Wählen Sie **All**, um die Änderungen auf alle Vorkommen anzuwenden, oder **This one**, um sie nur auf dieses eine Vorkommen anzuwenden.

3. Bearbeiten Sie den Eintrag wie gewünscht, und tippen Sie auf OK.

Löschen von Kalendereinträgen

So löschen Sie einen Kalendereintrag:

1. Wählen Sie in einer der Kalenderansichten einen Eintrag aus. Die Einzelheiten des Eintrags werden im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Löschart aus.
   - **Delete** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Delete this occurrence** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt.
   - **Delete all occurrences** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt.

   Die Ansicht „Confirm delete“ wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Wenn in der globalen Einstellung ein Löschen ohne Bestätigung festgelegt ist, wird der Datensatz ohne Anzeige dieser Bestätigungsaufforderung gelöscht.*

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Yes**, um das Löschen des Kalendereintrags zu bestätigen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **No**, wenn Sie den gewählten Eintrag nicht löschen möchten.

Bereinigen des Kalenders

In der Ansicht „Cleanup“, die von den Ansichten „Month“, „Week“, „Today“ und „To do“ aus aufgerufen werden kann, können Sie Einträge löschen, die älter als ein bestimmtes Datum sind.

So bereinigen Sie den Kalender:

1. Tippen Sie in den Ansichten „Month“, „Week“, „Today“ oder „To do“ auf ☰, und wählen Sie **Cleanup**. Die Ansicht „Clean up calendar entries“ wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie, wie alt Einträge sein müssen, um gelöscht werden zu können, und wählen Sie den bzw. die zu löschenden Eintragstyp(en) aus.
3. Wählen Sie **OK**, um den Bereinigungsvorgang zu starten. Im Display wird eine Ansicht „Confirm delete“ angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Yes** , um das Löschen der in der Ansicht „Cleanup“ definierten Einträge zu bestätigen. Oder tippen Sie auf die Schaltfläche **No**, um den Löschvorgang abzubrechen.

Senden und Empfangen von Terminen, ganztägigen Ereignissen und Aufgaben

Sie können ein bestimmtes Kalenderereignis über Infrarot an ein anderes Gerät senden und ein über Infrarot gesendetes Ereignis empfangen. Das Ereignis kann dann in den Kalender aufgenommen oder verworfen werden.

So senden Sie Termine, ganztägige Ereignisse oder Aufgaben über Infrarot an ein anderes Gerät:

1. Wählen Sie den Termin, das ganztägige Ereignis oder die Aufgabe aus.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Option für das Senden über Infrarot aus.
   - **Infrared send** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Infrared send this occurrence** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Der Sendevorgang wird nur für dieses Vorkommen gestartet.
   - **Infrared send all occurrences** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Der Sendevorgang wird für alle Vorkommen dieses Eintrags gestartet.
3. Im Display wird der Fortschritt des Infrarot-Sendevorgangs angezeigt. Wenn Sie das Senden des Ereignisses während der Übertragung abbrechen möchten, wählen Sie **Cancel**.
4. Nach Abschluss der Übertragung kehren Sie zum gewählten Ereignis zurück.

So empfangen Sie über Infrarot einen Eintrag von einem anderen Gerät:

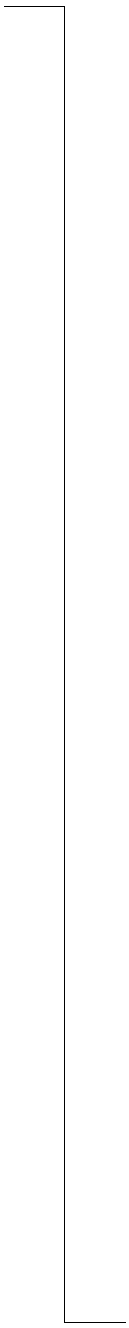
1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Infrared receive**.

2. Im Display wird der Fortschritt des Infrarot-Empfangsvorgangs angezeigt. Wenn Sie den Empfangsvorgang abbrechen möchten, wählen Sie **Cancel**.
3. Nach Abschluss des Empfangsvorgangs kehren Sie in eine entsprechende Ansicht mit dem zuletzt empfangenen Datensatz zurück.

Ausschalten einer Kalender-Erinnerung

Wenn die Erinnerung zu dem definierten Zeitpunkt aktiviert wird, ertönt ein akustisches Signal, und im Display werden die Uhrzeit und die Meldung angezeigt, die Sie für den Termin/die Aufgabe eingegeben haben.

- Tippen Sie auf (OK), um die Erinnerung anzunehmen und sie auszuschalten.

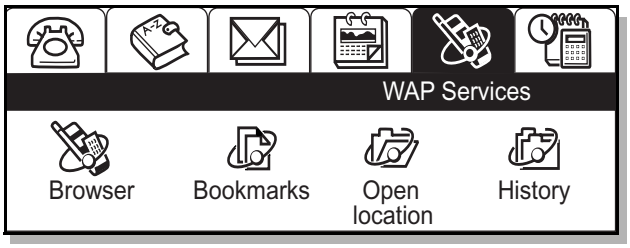


WAP-Services

Bei dem Programm für WAP-Services handelt es sich um einen Internet-Browser, der einen als Wireless Application Protocol (WAP) bezeichneten Standard und eine Wireless Mark-up Language (WML) genannte Sprache verwendet. Dieser Standard wurde speziell für die drahtlose Kommunikation über Mobiltelefone wie Ihr R380s entwickelt. Der WAP-Browser eignet sich für die Interaktion mit Services wie Karten- und Hotelreservierung, Online-Banking und E-Commerce. Darüber hinaus ermöglicht er den Zugriff auf Informationen wie beispielsweise Wetterberichte, Fahrpläne, Aktien- und Wechselkurse.

Hinweis: *Der WAP-Browser kann keine in HTML erstellten Web-Seiten lesen.*

Der Umgang mit dem WAP-Browser entspricht in vieler Hinsicht der Verwendung eines herkömmlichen Web-Browsers. Daher liegt in diesem Kapitel der Schwerpunkt auf den für den WAP-Browser typischen Aktionen.



Hinweis: *Bevor Sie den WAP-Browser einsetzen können, müssen Sie Ihr R380s für diesen Dienst konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen für WAP-Dienste“ auf Seite 188 und „Service-Provider-Einstellungen“ auf Seite 191.*

Bei der Anzeige von „Bookmarks“ oder „History“ können Sie die im Display angezeigte Informationsmenge mithilfe der folgenden Optionen des Menüs „View“ ändern:

- **Summary** – eine Informationszeile mit dem Namen der Seite wird angezeigt.
- **Detail** – eine zweite Informationszeile mit der Adresse der Site.

Browser

Mit dem WAP-Browser können Sie:

- Verbindungen zum Internet herstellen und mit speziellen WAP-Diensten interagieren
- Seiten im Internet anzeigen, die für WAP-Services konzipiert sind

WAP-Seiten

WAP-Seiten sind selbsterklärend. Sie werden über typische Steuerfunktionen durch die verfügbaren Informationen geführt. WAP-Seiten bestehen aus folgenden Komponenten:

- Titelleiste mit Seitenüberschriften, Stapeln und Karten
- Symbol für den Verbindungsstatus

  Keine Verbindung

  Verbindung aufgebaut

  Ladevorgang läuft
- Bildlaufleiste, um auf der Seite nach oben und nach unten zu blättern
- Aktueller Seiteninhalt, bestehend aus Text, Bildern, Befehlsschaltflächen, Hyperlinks, mailto-Links, Telefonanruf-Links, Auswahllisten, Kontrollkästchen sowie Text- und Zahlenfeldern.
- Fünf Symbolleisten-Schaltflächen für folgende Funktionen:

  Desktop kehrt zur Anzeige der Hauptmenüs zurück.

  Tasks zeigt ein Aufgaben-Popup-Menü an, über das Sie zahlreiche Aufgaben ausführen können.

  View zeigt ein Ansicht-Popup-Menü an, über das Sie zu anderen Ansichten im Programm wechseln können.

  Back bringt Sie zur vorherigen WAP-Seite zurück (nur verfügbar, wenn mehrere Seiten besucht wurden).

  Stop ermöglicht den Abbruch des Herunterladens (nur beim Herunterladen verfügbar).

Weitere Informationen zu den Symbolen in der Symbolleiste finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 55.

So öffnen Sie eine Adresse bzw. einen Standort und zeigen eine Seite an:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.

2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Open location**. Im Display wird die Ansicht „Open location“ angezeigt.
3. Geben Sie eine URL-Adresse ein. Tippen Sie auf (OK), um die WAP-Seite zu öffnen. Oder gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Wenn Sie vorher bereits eine oder mehrere WAP-Seiten besucht haben, ist die gewünschte Adresse möglicherweise in der History-Liste aufgeführt. Tippen Sie auf (⧉), und wählen Sie **History**, oder lesen Sie unter „History“ auf Seite 148 weitere Informationen zum Laden zuvor besuchter Seiten nach.
   - Wenn Sie WAP-Seiten als Lesezeichen gespeichert haben, tippen Sie auf (⧉), und wählen **Bookmarks** , oder lesen Sie unter „Bookmarks“ auf Seite 146 weitere Informationen zum Laden von Seiten nach, die als Lesezeichen gespeichert wurden.

   Wenn der Web-Server eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter web server password“ mit der Web-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.

   Wenn das Gateway eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter gateway password“ mit der Gateway-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wenn das Kennwort auch zukünftig mit dem aktuellen Gateway verwendet werden soll, wählen Sie **Save password:** und dann im Popup-Menü **Yes**. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.

Hinweis: *Während Sie mit dem Browser arbeiten, werden Sie möglicherweise feststellen, dass einige der Adressen, die Sie besuchen möchten, eine Authentifizierung erfordern.*

So kopieren Sie den gesamten oder ausgewählten Text:

- Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Copy all text** oder **Copy selected text** (nachdem Sie zuvor den zu kopierenden Text markiert haben).

So laden Sie die aktuell angezeigte Seite erneut:

- Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Reload page**.

So trennen Sie die Internet-Verbindung:

- Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Disconnect**. Wenn die Meldung „Are you sure you want to disconnect from the service provider?“ angezeigt wird, wählen Sie **Yes**, um die Verbindung zu trennen.

Das Symbol für den Verbindungsstatus zeigt jetzt an, dass keine Verbindung besteht.

Hinweis: *Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter „Einstellungen für WAP-Dienste“ auf Seite 188.*

Ericsson Plattform für WAP-Services

Einen günstigen Ausgangspunkt zum Erkunden der WAP-Services bildet die Ericsson Plattform für WAP-Services unter http://mobileinternet.ericsson.se. Sie ermöglicht den einfachen Zugriff auf eine Vielzahl von Informationen und bietet sich besonders für unterwegs an. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie Zugfahrpläne abfragen können:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Open location**. Eine Ansicht „Open location“ wird angezeigt.
3. Geben Sie die Adresse für die Ericsson WAP-Services (http://mobileinternet.ericsson.se) ein.
   Tippen Sie auf (OK), um die WAP-Seite zu öffnen. Daraufhin wird die Verbindung zum Internet aufgebaut und die Seite geladen. Das Symbol für den Verbindungsstatus zeigt jetzt an, dass eine Verbindung besteht.

Hinweis: *Wenn Sie mit mehreren Internet-Service-Providern zusammenarbeiten, wird im Display die Ansicht „Select service provider“ angezeigt, in der Sie den gewünschten Anbieter auswählen können. Wählen Sie einen Diensteanbieter in der Liste aus, und tippen Sie auf* (OK).

4. Die erste Seite wird im Display angezeigt. Sie enthält Links zu verschiedenen Arten von Services. Tippen Sie auf den Link „Information“.
5. Daraufhin wird eine zweite Seite im Display angezeigt. Sie bietet beispielsweise Links zu Nachrichten-, Finanz-, Wetter- und Bahndiensten.
6. Tippen Sie auf den gewünschten Link.
7. Wenn Sie die Sitzung beenden möchten, tippen Sie auf (☰) und wählen **Disconnect**. Bei Anzeige der Meldung „You will be disconnected from Internet“, wählen Sie **Yes**, um die Verbindung zu trennen. Das Symbol für den Verbindungsstatus zeigt jetzt an, dass keine Verbindung besteht.

Bookmarks

Für den schnellen Zugriff auf WAP-Seiten, die Sie bereits früher besucht haben, können Sie sie als Lesezeichen speichern. Ein Lesezeichen ist ein „Platzhalter“, den Sie einer Seite zuweisen, um schnell auf sie zugreifen zu können, ohne die zugehörige Web-Adresse eingeben zu müssen.

So öffnen Sie eine als Lesezeichen gespeicherte WAP-Seite:

1. Tippen Sie auf **Bookmarks** auf dem WAP-Desktop. Im Display wird die Ansicht „Bookmarks“ mit einer Liste aller gespeicherten Lesezeichen angezeigt.
2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie das Lesezeichen aus, das geladen werden soll. Die gewählte WAP-Seite wird geöffnet.

So öffnen Sie eine als Lesezeichen gespeicherte Seite über das Menü „View“:

1. Tippen Sie auf (▣), und wählen Sie **Bookmarks**. Im Display wird die Ansicht „Bookmarks“ mit einer Liste aller gespeicherten Lesezeichen angezeigt.
2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie das Lesezeichen aus, das geladen werden soll. Die gewählte WAP-Seite wird geöffnet.

So speichern Sie eine aktuell angezeigte WAP-Seite als Lesezeichen:

1. Während der Anzeige der Seite, die Sie als Lesezeichen speichern möchten, tippen Sie auf (▤) und wählen **Add current to bookmarks**. Die Ansicht „Add Current to Bookmarks“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Name:**, und geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein, oder behalten Sie den Standardnamen, d. h. den aktuell angezeigten Namen, bei.
3. Im Feld **Location:** wird die URL-Adresse angezeigt. Diese Adresse darf nicht geändert werden, da sie vom Lesezeichen für den Verbindungsaufbau benötigt wird.
4. Tippen Sie auf (OK), um das Lesezeichen zu speichern. Das Lesezeichen ist jetzt gespeichert und ermöglicht Ihnen in Zukunft einen schnellen Zugriff auf die zugehörige Seite.

So fügen Sie ein neues Lesezeichen hinzu:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Bookmarks**. Die Ansicht „Bookmarks“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (▤), und wählen Sie **New bookmark**. Die Ansicht „New bookmark“ wird im Display angezeigt.

Hinweis: *Sie können auch auf* [Menu] *tippen und* **New bookmark** *wählen, wenn Sie sich in der Ansicht „Edit bookmarks“ befinden.*

3. Wählen Sie das Feld **Name:**, und geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein.
4. Wählen Sie das Feld **Location:** , und geben Sie eine URL-Adresse für das Lesezeichen ein.
5. Tippen Sie auf [OK], um das Lesezeichen zu speichern. Das Lesenzeichen ist jetzt gespeichert.

So bearbeiten oder löschen Sie ein Lesezeichen:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Bookmarks**. Die Ansicht „Bookmarks“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [Menu], und wählen Sie **Edit bookmarks**. Im Display wird die Ansicht „Edit bookmarks“ mit einer Liste aller Lesezeichen angezeigt.
3. Wählen Sie das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten oder löschen möchten. Die Ansicht „Edit Bookmark name“ wird im Display angezeigt.
4. Wählen Sie zum Bearbeiten des Lesezeichens das Feld **Name:** und/oder **Location:** aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

   Tippen Sie auf [OK], um die Änderungen des Lesezeichens zu speichern. Das bearbeitete Lesezeichen wird jetzt gespeichert und die Ansicht „Edit bookmarks“ im Display angezeigt.
5. Zum Löschen eines Lesezeichens tippen Sie auf [Menu] und wählen **Delete**. Das Lesezeichen wird gelöscht und die Ansicht „Edit bookmarks“ im Display angezeigt.

So kehren Sie zum WAP-Browser zurück:

- Tippen Sie auf [Browser], und wählen Sie **Open Location**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.

Open location

Mit „Open location“ können Sie schnell eine Seite öffnen und anzeigen.

So öffnen Sie eine Adresse bzw. einen Standort und zeigen eine Seite an:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Im Display wird eine Ansicht „Open location“ angezeigt.
2. Wählen Sie das Feld **Go to location:**, und geben Sie eine URL-Adresse ein. Tippen Sie auf [OK], um die WAP-Seite zu öffnen.

Wenn der Web-Server eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter web server password“ mit der Web-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Tippen Sie auf OK, um die Authentifizierung zu starten.

Wenn das Gateway eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter gateway password“ mit der Gateway-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wenn das Kennwort auch zukünftig mit dem aktuellen Gateway verwendet werden soll, wählen Sie **Save password:** und dann im Popup-Menü **Yes**. Tippen Sie auf OK, um die Authentifizierung zu starten.

History

Über History können Sie schnell die Verbindung zu einer WAP-Seite herstellen, die Sie vorher besucht haben. History enthält eine Liste der zuletzt besuchten Seiten.

So rufen Sie eine WAP-Seite aus der History-Liste auf:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **History**.

   Oder

   Wenn Sie mit dem Browser arbeiten, tippen Sie auf und wählen **History**.

   Im Display wird die Ansicht „History“ mit einer Liste zuvor besuchter Seiten angezeigt.

Hinweis: *Handelt es sich bei der zuvor besuchten Seite um ein Lesezeichen, dann wird der Name des Lesezeichens anstelle der URL angezeigt.*

2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie die URL oder das Lesezeichen aus, die/das geladen werden soll. Die gewählte WAP-Seite wird geöffnet.

So kehren Sie zum WAP-Browser zurück:

- Tippen Sie auf , und wählen Sie **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.

Bevor Sie E-Mail und WAP verwenden

Bevor das R380s auf E-Mail und WAP zugreifen kann, müssen Sie benutzerspezifische Daten eingeben. Wenn Sie alle Vorbereitungen für den Einsatz der E-Mail getroffen haben, benötigen Sie einen Service-Provider, der die Verbindung zwischen Ihrem R380s und dem Netz herstellt.

Als Service-Provider kommen infrage:

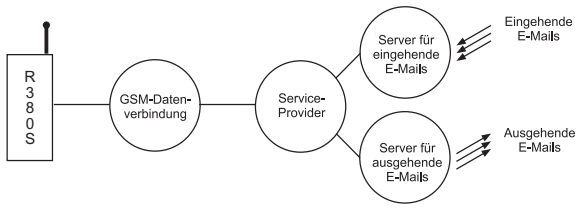
- Internet Serivce Provider, der Ihre Verbindung zum Internet herstellt
- Zugangspunkt, den Ihnen Ihr Netzbetreiber bereitstellt
- Privater Service-Provider wie Ihre Firma oder Ihre Bank

Sie müssen für den jeweiligen Service-Provider spezifische Daten in das R380s eingeben. Das R380s kann die Angaben für mehrere Service-Provider speichern. Sie können beispielsweise verschiedene Internet- und Firmenkonten haben.

Ihr Netzbetreiber oder Händler bietet möglicherweise vorinstallierte E-Mail- und/oder WAP-Dienste an. Erkundigen Sie sich bei ihm.

Einrichten der E-Mail

Für die E-Mail-Nutzung muss Ihr R380s die im Folgenden aufgeführten Schritte durchlaufen:



Für die E-Mail-Verbindung benötigen Sie:

- Netzbetreiber-Vertrag mit GSM-Datenverbindung
- Service-Provider

- Angaben zu den Servern für den Empfang und das Senden von E-Mails

Automatische Einrichtung von Service-Provider und E-Mail

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihr R380s automatisch von Ihrem Service-Provider einrichten lassen. Überprüfen Sie die Website Ihres Service-Providers auf entsprechende Informationen, oder erkundigen Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dessen Hotline nach automatischer Fernkonfiguration.

Falls die Remote-Konfiguration möglich ist, teilen Sie Ihrem Service-Provider mit, dass Sie Einstellungen für den Internet-Service-Provider und die E-Mail benötigen. Sie werden dann über SMS eine Auto-Konfigurationsmeldung erhalten.

1. Wählen Sie die Auto-Konfigurationsmeldungen aus, wenn sie im Posteingang des R380s erscheinen.
2. Im Display werden eine kurze Text- und Betreiber-Meldung und die Meldung „Configure now?“ angezeigt. Um die automatische Konfiguration sofort zu starten, wählen Sie **Yes**. Um die automatische Konfiguration später auszuführen, wählen Sie **No**.

3. Senden Sie eine E-Mail, um die neuen Einstellungen zu testen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Erstmaliges Senden einer E-Mail“ auf Seite 156.

Warnung: *Akzeptieren Sie niemals Remote-Konfigurationsmeldungen, wenn Sie keine erwarten oder nicht sicher sind, woher sie kommen.*

Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail

Sie können die Service-Provider- und E-Mail-Einstellungen auch selbst eingeben.

Tragen Sie zuerst alle erforderlichen Informationen zusammen. Folgende Informationsquellen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Falls Ihr Mobilnetzbetreiber einen E-Mail-Dienst anbietet, können Sie die erforderlichen Angaben von dort beziehen.
- Ihr Internet-Service-Provider
- Ihr IT-Manager, falls Sie eine Verbindung zum Firmennetz benötigen, um dienstliche E-Mails zu erhalten.
- Die aktuellen Internet-Service-Provider-Einstellungen Ihres PCs (damit Sie von Ihrem R380s auf die E-Mail auf Ihrem PC zugreifen können).

Bevor Sie Ihre E-Mail einrichten können, müssen alle unten aufgeführten Daten zusammentragen.

Erforderliche Angabe	Momentaner Wert	Zusatzinfo
Rufnummer		Rufnummer, über die Sie Ihren Service-Provider erreichen. Verwenden Sie die vollständige Nummer, einschließlich Landes- und Ortsnetzkennzahl, z. B. +49 89 555 2525.
Trägerkapazität ISDN oder Analog?		Falls Ihr Netzbetreiber und Ihr Service-Provider ISDN bieten, wählen Sie ISDN, ansonsten Analogue. ISDN ermöglicht einen schnelleren Verbindungsaufbau.
Benutzername		Der Benutzername, den Ihnen Ihr Service-Provider bei Einrichtung des Kontos zugewiesen hat.
Kennwort		Kennwort, das zu dem Benutzernamen gehört, den Sie vom Service-Provider erhalten haben. (Wenn Sie auf eine Firmen-Site zugreifen, wird das Kennwort möglicherweise von einer Karte generiert. Bitten Sie Ihren IT-Manager, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen, damit Sie die Kennwort-Generierungsfunktion des R380s verwenden können.)

Erforderliche Angabe	Momentaner Wert	Zusatzinfo
IP-Zuweisung Server / Static		Eine „Adresse“, unter der der Service-Provider Sie kennt und die er für den Datenaustausch mit Ihnen verwendet. Ihre IP-Adresse lautet entweder: Server – Vom Service-Provider beim Verbindungsaufbau zugewiesen Static – Einmalig vom Service-Provider oder IT-Manager zugewiesen Wenn Sie eine feste IP-Adresse verwenden, müssen Sie sie in das Feld **Own IP address** eingeben, das angezeigt wird, wenn Sie **Static** wählen.
DNS-Zuordnung Server / Static		Dadurch wird dem R380s mitgeteilt, wo es die „benannten Server“ des Service-Providers finden kann. Das R380s benötigt diese Angabe, um Dienste wie beispielsweise WAP-Sites im Netz zu finden. Wie die oben beschriebene IP-Zuweisung kann die DNS-Zuweisung statisch sein oder vom Service-Provider bei jedem Aufbau einer Server-Verbindung durchgeführt werden. Bei der Auswahl von „Static“ müssen noch weitere Felder mit statischen Daten ausgefüllt werden.
Own IP address		Nur bei statischer IP-Zuweisung erforderlich. Formatbeispiel: 123.9.45.3. Beginnen Sie IP-Adressen nie mit einer Null.
Primärer DNS		Nur bei statischer DNS-Zuordnung erforderlich. Formatbeispiel: 123.9.45.2.

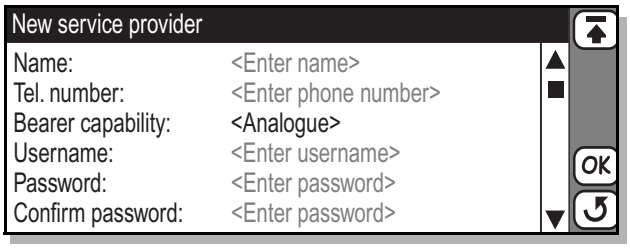
Erforderliche Angabe	Momentaner Wert	Zusatzinfo
Sekundärer DNS		Nur bei statischer DNS-Zuordnung erforderlich. Formatbeispiel: 123.9.45.1.
e-mail address		Verwenden Sie Ihre normale E-Mail-Adresse, z. B. fritz@meinserviceprovider.com oder meine@dienste.com. Alle von Ihnen gesendeten E-Mails weisen als „Von“ diese Adresse auf, wenn die E-Mail vom Empfänger geöffnet wird.
Protocol POP3 / IMAP4		Im Allgemeinen wird POP3 von Internet-Service-Providern verwendet.
Username		Der Benutzername, den Ihnen Ihr Service-Provider bei Einrichtung des Kontos zugewiesen hat. Dies kann Ihre E-Mail-Adresse oder der Teil vor dem @ sein. Es kann derselbe Benutzername wie für die WAP-Einrichtung sein.
Password		Kennwort, das zu dem Benutzernamen gehört, den Sie vom Service-Provider erhalten haben.
Outgoing (mail) server		Der Mail-Server Ihres Service-Providers zum Versenden von E-Mails (SMTP-Server), z. B. post.meinedienste.com oder stmp.meinserviceprovider.com.

Erforderliche Angabe	Momentaner Wert	Zusatzinfo
Incoming (mail) server		Der Mail-Server Ihres Service-Providers, auf dem sich Ihr Posteingang befindet (SMTP-Server), z. B. post.meinedienste.com oder pop3.meinserviceprovider.com.
Reply to		Das R380s kopiert standardmäßig Ihre E-Mail-Adresse in dieses Feld. Wenn Antworten auf Ihre E-Mails an eine andere Adresse gehen sollen, geben Sie sie hier ein.

Hinweis: *Die weißen Bereiche der obigen Tabelle beziehen sich auf die Einrichtung des Service-Providers, die grau hinterlegten auf die E-Mail-Einrichtung.*

Manuelle Einrichtung eines Service-Providers

1. Tippen Sie bei geöffneter Klappe auf **Extras**, **System**, **Preferences** und **Service Providers**.
2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **New service provider**.



3. Füllen Sie das Formular mithilfe der gesammelten Angaben aus. Sie müssen die Bildlaufleisten verwenden, um alle Elemente zu sehen.

Zusätzlich auszufüllende Felder:

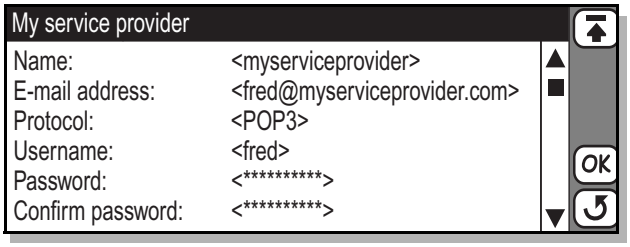
Name	Ein Name, der den Service-Provider indentifiziert, wenn Sie eine Verbindung zur E-Mail oder zum WAP herstellen. Sie können einen beliebigen Namen eingeben, z. B. Acme Internet, WAP SP, BigCorp.
Confirm Password	Zur Überprüfung der korrekten Kennworteingabe.

4. Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf OK.

Sie haben Ihren Service-Provider erfolgreich eingerichtet. Als Nächstes müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten.

Manuelle Einrichtung der E-Mail

1. Tippen Sie bei geöffneter Klappe auf **Extras**, **System**, **Preferences** und **Messaging**. Wählen Sie in der Ansicht „Messaging“ **E-mail accounts** (Sie müssen nach unten blättern, um diese Option zu finden).
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **New e-mail account**.
3. Füllen Sie das Formular mithilfe der gesammelten Angaben aus. Sie müssen die Bildlaufleisten verwenden, um alle Elemente zu sehen.



Zusätzlich auszufüllende Felder:

Name	Ein Name, der das E-Mail-Konto identifiziert. Sie können einen beliebigen Namen eingeben, z. B. peterspost.

4. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider oder an Ericsson Mobile Internet unter http://mobileinternet.ericsson.se.

5. Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf OK.

Sie haben Ihr E-Mail-Konto erfolgreich eingerichtet. Als Nächstes senden Sie eine Test-E-Mail.

Erstmaliges Senden einer E-Mail

Erstellen und Senden einer E-Mail-Nachricht

1. Tippen Sie auf **Messaging**, und wählen Sie auf dem „Messaging"-Desktop die Option **New e-mail**. Die Ansicht „New e-mail message" wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Enter recipients>**, wählen Sie abc, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
3. Tippen Sie auf , wählen Sie **<Enter subject>**, und geben Sie einen Betreff ein, z. B. Test-E-Mail.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Enter message>**. Geben Sie Ihre Nachricht ein.
5. Sie müssen die E-Mail über Ihr neues Konto senden. Falls ein anderes Konto angezeigt wird, tippen Sie auf und wählen **Account:**. Im Popup-Menü wird eine Liste mit Konten angezeigt, die Sie in den E-Mail-Einstellungen definiert haben. Wählen Sie das neue Konto.
6. Tippen Sie zum Senden der E-Mail auf OK. Im Display wird die Ansicht „Send confirmation" angezeigt. Wählen Sie **Yes**. Wählen Sie bei Anzeige einer Liste den zum neuen E-Mail-Konto gehörenden Service-Provider, und tippen Sie auf OK. Das R380s baut sofort die Verbindung auf und leitet die Nachricht weiter.

Verbindungsaufbau und erstmaliges Lesen des Posteingangs

1. Tippen Sie auf **Messaging**, und wählen Sie auf dem „Messaging"-Desktop die Option **Inbox**. Die Ansicht „Inbox" wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Connect**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten haben, wird die Ansicht „Select e-mail account" angezeigt. Wählen Sie Ihr neues E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf OK.

   Falls Sie mit mehreren Internet-Service-Providern zusammenarbeiten, wird die Ansicht „Select service provider" angezeigt. Wählen Sie den zum neuen Konto gehörenden Service-Provider, und tippen Sie auf OK.

   Im Display wird die Ansicht „Progress Message" angezeigt, die Sie über den aktuellen Verbindungsstatus informiert: „Dialling...";

„Authenticating...“; „Connecting...“; „Sending...Getting Headers“.

3. Wählen Sie die Nachricht(en) aus, die Sie lesen möchten, oder tippen Sie auf , und wählen Sie **Select all**.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Copy to inbox** (ein Kopie der Originalnachricht verbleibt auf dem Server) oder **Move to inbox** (Originalnachricht wird vom Server entfernt). Wenn Sie die E-Mail sowohl vom E-Mail-Konto auf dem PC als auch vom R380s aus lesen möchten, ist es durch Kopieren möglich, die E-Mail später auf dem PC aufzurufen.
5. Tippen Sie nach Abschluss des Vorgangs auf , und wählen Sie **Disconnect**. Die Verbindung zum Remote-Server wird getrennt, und die Nachrichten erscheinen in Ihrer „Inbox“. Die Verbindung kann auch getrennt werden, wenn während eines bestimmten Zeitraums keine Aktivität festgestellt wurde.
6. Die Nachricht wird jetzt in Ihrer „Inbox“ angezeigt. Tippen Sie darauf, um sie zu lesen.

Verwenden der E-Mail bei mehreren installierten Konfigurationen

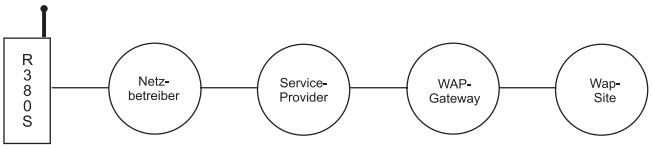
Ihr R380s kann E-Mails aus mehreren E-Mail-Konten lesen. Wenn Sie ein E-Mail-Konto auswählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll (siehe oben), müssen Sie auch den zu diesem Konto gehörenden Service-Provider wählen. Andernfalls kann das Senden von E-Mails fehlschlagen, und Sie können möglicherweise nicht auf den Remote-Posteingang zugreifen. Verwenden Sie für die Internet-Service-Provider und die E-Mail-Konten möglichst Namen, die die Zusammengehörigkeit verdeutlichen, z. B. SP Acme Internet, Post bei Acme.

WAP

Um vom R380s eine WAP-Site aufzurufen, müssen Sie Folgendes eingerichtet haben:

- GSM-Datendienst
- Service-Provider

- WAP-Gateway



GSM-Datendienst

Ihr Netzbetreiber muss Ihnen den Zugang zum GSM-Datendienst gewähren, damit Sie die Verbindung zum Netz herstellen können. Falls Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob Ihr Telefon Datenanrufe annehmen kann.

Service-Provider

Als Service-Provider kommen infrage:

- Ihr Internet-Service-Provider
- Zugangspunkt, den Ihnen Ihr Netzbetreiber bereitstellt
- Privater Anbieter, z. B. Ihre Firma oder Bank

Sie müssen für den jeweiligen Service-Provider spezifische Daten in das R380s eingeben. Das R380s kann die Angaben für mehrere Service-Provider speichern, damit Sie mit verschiedenen Internet- und Firmenkonten arbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Manuelle Einrichtung eines Service-Providers“ auf Seite 154.

WAP-Gateway

Das WAP-Gateway bildet die Brücke zwischen dem R380s und den Kodierungs- und Dekodierungsinformationen der WAP-Site. Sie können bei Bedarf die Detailinformationen für mehrere Gateways einrichten, z. B. für ein Gateway, über das Sie auf Firmendaten und für ein anderes, über das Sie auf den WAP-Dienst Ihrer Bank zugreifen.

Automatische WAP-Einrichtung

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihr R380s automatisch von Ihrem Service-Provider einrichten lassen. Überprüfen Sie die Website Ihres Service-Providers auf entsprechende Informationen, oder erkundigen Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dessen Hotline nach automatischer Remote-Konfiguration.

Falls die Remote-Konfiguration möglich ist, teilen Sie Ihrem Service-Provider mit, dass Sie WAP-Einstellungen benötigen. Sie werden dann über SMS eine Auto-Konfigurationsmeldung erhalten.

Bestätigen Sie, dass Ihr GSM-Vertrag gleichzeitig für die Datenübertragung aktiviert wird.

1. Der Service-Provider sendet eine spezielle SMS-Nachricht an Ihr R380s.
2. Wählen Sie die Auto-Konfigurationsmeldung aus, wenn sie im Posteingang des R380s erscheint.
3. Im Display werden eine kurze Text- und Betreiber-Meldung und die Meldung „Configure now?“ angezeigt. Um die automatische Konfiguration sofort zu starten, wählen Sie **Yes**. Um die automatische Konfiguration später auszuführen, wählen Sie **No**.
4. Rufen Sie eine WAP-Site auf, um die neuen Einstellungen zu testen.

Warnung: *Akzeptieren Sie niemals Remote-Konfigurationsmeldungen, wenn Sie keine erwarten oder nicht sicher sind, woher sie kommen.*

Manuelle WAP-Einrichtung

Sie können diese Informationen auch selbst eingeben.

Hinweis: *Bevor Sie WAP einrichten können, müssen Sie Ihren Internet-Service-Provider einrichten. Lesen Sie unter „Manuelle Einrichtung eines Service-Providers“ auf Seite 154 nach, bevor Sie fortfahren.*

Tragen Sie zuerst alle erforderlichen Informationen zusammen. Sie können die Detailinformationen bei einem der folgenden Service-Provider erfragen:

- Ihrem Netzbetreiber
- Ihrem Internet-Service-Provider
- Ihrem IT-Manager, falls Sie eine Verbindung zum Firmennetz benötigen, um dienstliche E-Mails zu erhalten.
- Der Organisation, die den Dienst anbietet, z. B. eine Bank. Bevor Sie WAP einrichten können, müssen Sie alle unten aufgeführten Daten zusammentragen.

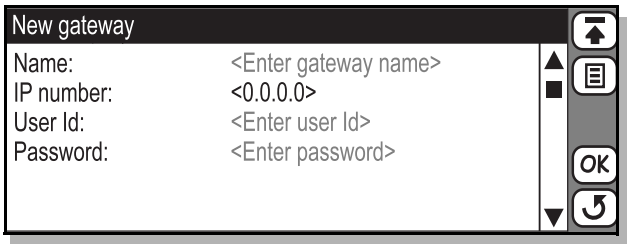
Erforderliche Angabe	Zusatzinfo
Name	Ein Name, der das Gateway-Konto identifiziert. Sie sollten ihn sich gut merken können, z. B. Netzbetreiberdienste.

IP number	Teilt dem R380s mit, wo sich das Gateway auf dem Netz befindet. Diese Nummer besteht aus 4 durch Punkte getrennte Zahlen. Beispiel: 123.456.3.124.
User ID	Einige Gateways sind mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, die einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf die WAP-Services erfordern. Falls kein Bedarf besteht, können Sie dieses optionale Feld leer lassen.
Password	Einige Gateways sind mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, die einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf die WAP-Services erfordern. Falls kein Bedarf besteht, können Sie dieses optionale Feld leer lassen.

Hinweis: *Die fett gedruckten Angaben müssen Sie bei Ihrem Service-Provider erfragen.*

Einrichten eines neuen Gateways

1. Tippen Sie auf **Extras**, und wählen Sie im Display **System**, **Preference**, **WAP services**, **Gateway**. Die Ansicht „Gateway Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **New gateway**. Die Ansicht „New gateway“ wird im Display angezeigt.
3. Füllen Sie das Formular mithilfe der gesammelten Informationen aus.



4. Um das Gateway als das aktuelle (Standard-) Gateway einzurichten, tippen Sie auf [≡] und wählen **Set as current**.

5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder die Ansicht „Gateway Settings“ angezeigt.

Obwohl sie unterstützt werden, sind die **User Id.** *und das* **Password** *nicht immer erforderlich. Diese Felder können dann leer bleiben.*

Erstmaliges Verwenden des WAP

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Open location**. Im Display wird eine Ansicht „Open location“ angezeigt.
3. Geben Sie eine URL-Adresse ein, z. B. die Homepage des Service-Providers, den Sie einrichten, oder versuchen Sie es mit http://mobileinternet.ericsson.se, wenn der Service-Provider den Zugang zu WAP-Sites im Internet ermöglicht. Tippen Sie auf (OK), um die WAP-Seite zu öffnen. Oder gehen Sie folgendermaßen vor:

   Wenn der Web-Server eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter web server password“ mit der Web-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.

   Wenn das Gateway eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Enter gateway password“ mit der Gateway-Adresse im Feld **Resource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **User name:** und **Password:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wenn das Kennwort zukünftig für das aktuelle Gateway verwendet werden soll, wählen Sie im Popup-Menü die Option **Save password:** und dann **Yes**. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.

Hinweis: *Während Sie mit dem Browser arbeiten, werden Sie möglicherweise feststellen, dass einige der Adressen, die Sie besuchen möchten, eine Authentifizierung erfordern.*

Verwenden des WAP bei mehreren installierten Konfigurationen

Sie können auf Ihrem R380s mehrere WAP-Konfigurationen einrichten, z. B. eine für Ihren Netzbetreiber und eine für Ihre Firma. Für den Zugriff auf den gewünschten Dienst müssen Sie beim Wählen den entsprechenden Service-Provider und das zugehörige

Gateway auswählen. Ein Lesezeichen funktioniert möglicherweise nur, wenn genau die Kombination aus Service-Provider und Gateway vorliegt, die beim ursprünglichen Speichern des Lesezeichens eingestellt war. Falls Sie auf ein Lesezeichen nicht zugreifen können, lässt sich das Problem möglicherweise durch Ändern der Service-Provider- und Gateway-Einstellungen beheben.

Sie können den Service-Provider in der Liste auswählen, die beim Verbindungsaufbau angezeigt wird:

1. Stellen Sie eine Verbindung her.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Service-Provider, um ihn zu markieren (standardmäßig ist der zuletzt verwendete Service-Provider markiert).
3. Tippen Sie auf (OK), um den Verbindungsaufbau zu starten.

Falls Sie das Gateway ändern müssen, können Sie dies vor dem Verbindungsaufbau oder während der bestehenden Verbindung tun:

1. Tippen Sie auf **Extras**, und wählen Sie im Display **System**, **Preference**, **WAP services**, **Gateway**. Alle konfigurierten Gateways werden in einer Liste angezeigt, in der „Current“ das aktuell verwendete kennzeichnet.
2. Tippen Sie auf das gewünschte Gateway, um es auszuwählen.
3. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Set as current**.
4. Tippen Sie auf (OK). Das ausgewählte Gateway wird zum aktuellen Gateway.

Auffinden der Einstellungen in Windows 95 oder 98

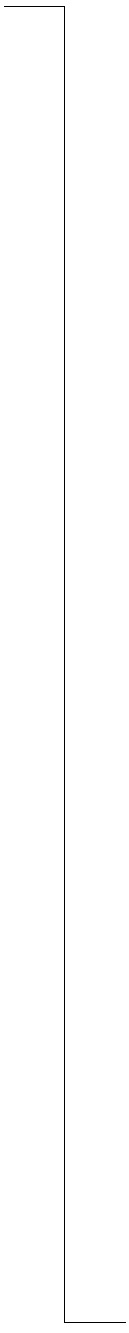
Wenn Sie für Ihr R380s denselben Internet-Service-Provider verwenden möchten wie für Ihren PC, können Sie anhand der folgenden Tabelle sehen, wo Sie die erforderlichen Einstellungen finden.

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Arbeitsplatz** und dann auf **DFÜ-Netzwerk**. Klicken Sie anschließend auf das Symbol für den Internet-Service-Provider, den Sie auf dem R380s einrichten möchten.

Name	Der in **DFÜ-Netzwerk** unter dem Symbol angezeigte Name. Sie können diesen Namen in einen leichter zu merkenden Namen ändern.
Tel. Number	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Eigenschaften**. Sehen Sie sich die Felder „Ortskennzahl“ und „Rufnummer“ an. Geben Sie die vollständige Nummer einschließlich Ortsnetzkennzahl, vorzugsweise im internationalen GSM-Format, in das R380s ein. Beispiel: Die deutsche Ortsnetzkennzahl 089 und die Telefonnummer 555 2525 können Sie in das R380s als 0895552525 (nur innerhalb Deutschlands) oder +49895552525 (innerhalb Deutschlands und anderen Länder) eingeben.
Bearer Capability	Wenn Ihr PC mit einem herkömmlichen Modem arbeitet, wählen Sie „Analogue“. Wenn Ihr PC ISDN verwendet und dies von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, wählen Sie „ISDN“.
Username	Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Dialogfeld **Verbinden mit** anzuzeigen. Sehen Sie sich das Feld „Benutzername:“ an.
Password	Das Kennwort, das Sie normalerweise in das Feld „Password“ unterhalb von „User Name“ eingeben. Wenn das Kennwort von Windows gespeichert wird, wird es als **** angezeigt – die Eingabe von *** in Ihr R380s funktioniert jedoch nicht. Wenden Sie sich an Ihren Internet-Service-Provider, falls Sie das Kennwort vergessen haben.

IP-Zuweisung	Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld **Verbinden mit** zu schließen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Wählen Sie die Registerkarte **Servertypen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **TCP/IP-Einstellungen**, um das Dialogfeld **TCP/IP-Einstellungen** anzuzeigen. Wenn **Vom Server zugewiesene IP-Adresse** aktiviert ist, behalten Sie im R380s die Einstellung <Server> bei. Wenn **IP-Adresse festlegen** aktiviert ist, ändern Sie die Einstellung in **Static**. Daraufhin wird das Feld **Own IP Address** zu der Liste der erforderlichen Angaben hinzugefügt.
DNS assignment	Wenn **Vom Server zugewiesene IP-Adresse** aktiviert ist, behalten Sie im R380s die Einstellung <Server> bei. Wenn **IP-Adresse festlegen** aktiviert ist, ändern Sie die Einstellung in „Static“. Daraufhin werden zwei weitere Felder zu der Liste der erforderlichen Angaben hinzugefügt.
Own IP address	Geben Sie die im Dialogfeld „TCP/IP-Einstellungen“ angezeigte IP-Adresse in das R380s ein.
Primärer DNS	Kopieren Sie den im Dialogfeld als **Primärer DNS** angezeigten Eintrag.
Sekundärer DNS	Kopieren Sie den im Dialogfeld als **Sekundärer DNS** angezeigten Eintrag.

2. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen.

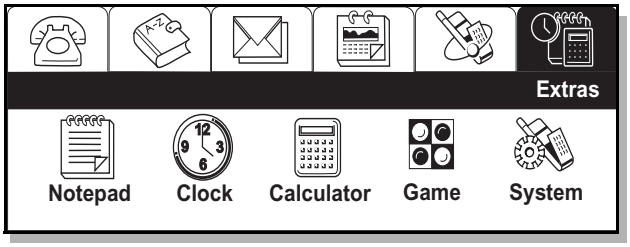


Extras

Ihr R380s bietet Ihnen eine Reihe von Zusatzfunktionen, die Sie auf dem Extras-Desktop finden. Dort befinden sich fünf aufgabenspezifische Symbole, über die Sie auf diese Funktionen zugreifen können.

- Notepad
- Clock
- Calculator
- Game
- System

Wählen Sie die Registerkarte **Extras** am oberen Rand des Programmbildschirms, um den Extras-Desktop zu öffnen.

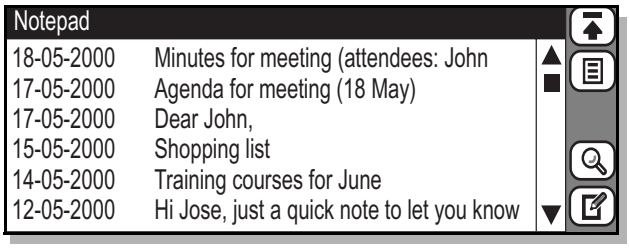


Notepad

Dieses Programm ermöglicht Ihnen, Notizen und andere nützliche Informationen zu verwalten, beispielsweise Terminkalender und Besprechungsnotizen, Listen von Schulungen mit ihren Kosten, Einkaufslisten oder Weihnachtskartenlisten.

So starten Sie das Notizblock-Programm:

- Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Notepad**. Im Display wird die Ansicht „Notepad“ mit allen vorhandenen Einträgen angezeigt.



New Entry

So erstellen Sie einen neuen Eintrag im Notizblock:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **New entry**, oder tippen Sie auf .
2. Geben Sie einen Titel für die Notiz ein, und tippen Sie auf die **Eingabetaste** (Wagenrücklauf) auf dem Tastenfeld.
3. Geben Sie den gewünschten Text ein, und tippen Sie auf OK.

Bearbeiten von Notizblock-Einträgen

So bearbeiten Sie einen Eintrag im Notizblock:

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Liste aus, die in der Ansicht „Notepad“ angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Edit**, oder tippen Sie auf die Titelleiste.
3. Bearbeiten Sie die Notiz, und tippen Sie auf OK.

Löschen von Notizblock-Einträgen

So löschen Sie einen Eintrag aus dem Notizblock:

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Liste aus, die in der Ansicht „Notepad“ angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Delete**. Im Display wird eine Ansicht „Confirm delete“ angezeigt.

Hinweis: *Wenn in der globalen Einstellung ein Löschen ohne Bestätigung festgelegt ist, wird der Datensatz ohne Anzeige dieser Bestätigungsaufforderung gelöscht.*

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Yes,** um zu bestätigen, dass der Eintrag gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **No**, um den Löschvorgang für den ausgewählten Eintrag abzubrechen.

Find

Mit der Option „Find“ können Sie nach einem bestimmten Eintrag im „Notepad“ suchen.

So suchen Sie nach einem bestimmten Eintrag im Notizblock:

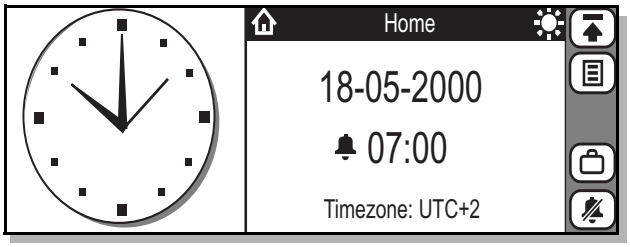
1. Tippen Sie in der Symbolleiste auf [Find], oder tippen Sie auf [Menu], und wählen Sie **Find**.
2. Geben Sie ein Wort oder einen Satzteil ein, das bzw. der in der Notiz enthalten ist, die Sie anzeigen möchten, und tippen Sie auf [OK], um mit der Suche zu beginnen.
3. Wenn die Suche abgeschlossen ist, erscheint eine Liste der Notizblock-Einträge, die den Suchkriterien entsprechen.
4. Blättern Sie zu der gesuchten Notiz, und wählen Sie sie aus.

Hinweis: *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie eine weitere Suche ausführen. Dazu tippen Sie erneut auf [Find] und geben neue Suchkriterien ein.*

Clock

So starten Sie das Uhrprogramm:

1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Clock**. Beim Öffnen des Programms wird die Ansicht mit der Weltuhr angezeigt.

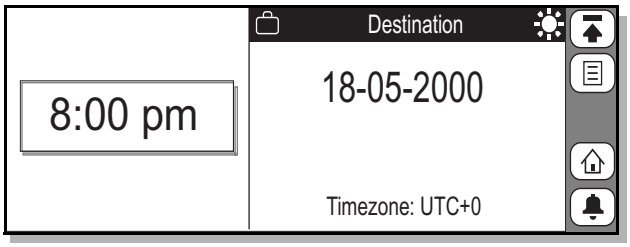


Analoguhr, „Home“ angezeigt und Alarm aktiviert

Bei der Anzeige mit der Weltuhr erscheint links im Bildschirm eine Uhr, die entweder analog oder digital sein kann. Tippen Sie auf die aktuell angezeigte Uhr, um zur jeweils anderen Uhr zu wechseln.

Im rechten Bildschirmbereich wird eine von zwei Positionen angezeigt, Ihr aktueller Standort („Home“) und Ihr Zielort („Destination“) Tippen Sie in der Symbolleiste auf den Umschalter

„Home/Destination“ oder auf die Titelleiste, um zwischen den beiden Positionen zu wechseln. Die Positionen werden aus einer Liste vordefinierter Zeitzonen ausgewählt.



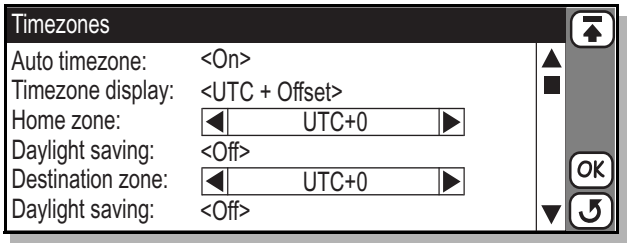
Digitaluhr, „Destination“ angezeigt und Alarm deaktiviert

Sie können die Uhrzeit und das Datum einstellen. Zusätzlich kann eine Zeitzone auf Sommerzeit eingestellt werden. Sie können außerdem einen Alarm aktivieren oder deaktivieren und bestätigen, wenn der Alarm ertönt.

Auswählen der aktuellen und der Ziel-Zeitzone:

So wählen Sie die aktuelle und die Ziel-Zeitzone aus:

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Timezones**. Die Ansicht „Timezones“ wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie die **Auto timezone**, um anzugeben, ob die Zieluhr die Netzwerkzeit verwenden soll. Über ein Popup-Menü können Sie zwischen **On** und**Off** wählen. Wenn Sie „Auto timezone“ auf **On** setzen und die Netzzeit aktualisiert wird, wird folgende Meldung angezeigt: „Time has been updated“. Wählen Sie **OK**.

Hinweis: *Die Netzzeit wird nicht von allen Netzen unterstützt.*

3. Um die Anzeige der Zeitzonen festzulegen, tippen Sie auf **Timezone Display** und wählen **UTC+offset**, also Co-ordinated Universal Time und die Zeitverschiebung in Stunden, oder

Zone name, also die Mitteleuropäische Zeit (+1 (Zeitverschiebung zu UTC in Stunden)).

4. Wählen Sie **Home zone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
5. Wählen Sie **Destination zone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
6. Wählen Sie den Bereich unter**Daylight saving**, den Sie ändern möchten, z. B. „Home“ oder „Destination“, und wählen Sie **On** oder **Off**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die Auswahl zu bestätigen und Änderungen zu speichern, die Sie an den Zeitzonen vorgenommen haben. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Einstellen der Uhrzeit

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Set time**. Die Ansicht „Set time“ wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, oder tippen Sie auf die Uhr, und verschieben Sie die Punkte für die Stunden und Minuten, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf (±12), um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu ändern.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neue Zeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Einstellen des Datums

So stellen Sie das Datum ein:

1. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **Set date**. Die Ansicht „Set date“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie den Monat und das Jahr mithilfe der Pfeile auf der rechten und linken Seite aus. Den Tag wählen Sie, indem Sie im Kalender auf den entsprechenden Tag tippen.

3. Tippen Sie auf OK, um das neue Datum zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

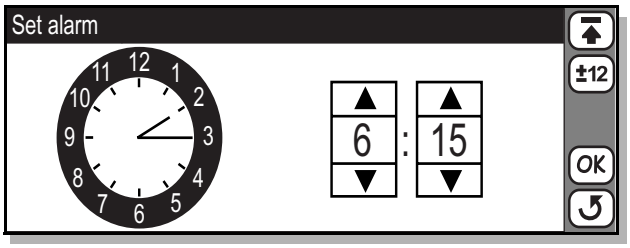
Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie ↺ wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Informationen zum Ändern der Anzeige der Datums- und Zeitformate finden Sie unter „So ändern Sie die Gebietsschema-Einstellungen:“ auf Seite 178.

Einstellen des Weckers

So stellen Sie den Wecker:

1. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Set alarm**. Die Ansicht „Set alarm“ wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie die Uhrzeit für den Wecker mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf ±12, um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu ändern.
4. Tippen Sie auf OK, um die neue Weckzeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie ↺ wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Hinweis: *Durch Auswählen von ⤒ kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

Abbrechen eines Alarms

So brechen Sie einen Alarm ab:

- Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Alarm** 🔔, oder tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Alarm off**. Die Schaltfläche „Alarm“ ändert sich zu 🔕.

Hinweis: *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie* ↺ *wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Hinweis: *Durch Auswählen von* ⬆ *kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

Ausschalten eines eingestellten Alarms
Wenn sich der Alarm zu der eingestellten Zeit einschaltet, hören Sie einen Ton und im Display wird eine Meldung mit den Optionen **Off** und **Snooze** angezeigt. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird alle neun Minuten wiederholt, wenn er nicht ausgeschaltet wird.

- Wenn Sie die Option **Off** wählen, wird der Alarm bestätigt und ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Option **Snooze** wählen, wird der Alarm vorübergehend für neun Minuten ausgeschaltet. Anschließend ertönt der Alarm erneut.

Er kann maximal 11 Mal wiederholt werden. Danach wird der Alarm automatisch ausgeschaltet.

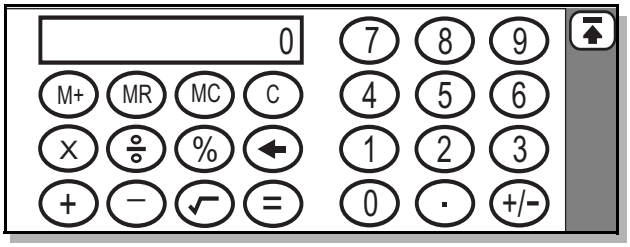
Rechner

Bei dem Calculator handelt es sich um einen Standardrechner mit 10 Ziffern. Sie können addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, Wurzeln ziehen und Prozentrechnungen durchführen. Zusätzlich gibt es eine Speicherfunktion.

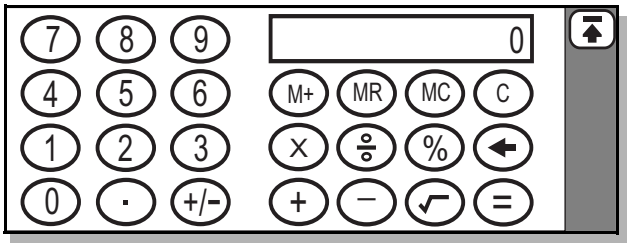
So starten Sie das Rechnerprogramm:

1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Calculator**.
   Das Rechnerprogramm ist im Rechtshänder- und auch im Linkshänder-Modus verfügbar. Informationen zur Auswahl Ihres bevorzugten Modus finden Sie unter „Globale Einstellung“ auf Seite 176. Außerdem können Sie die Anzahl der Dezimalstellen

einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Rechner-Einstellungen“ auf Seite 193.



Rechtshänder-Display im „Calculator“



Linkshänder-Display im „Calculator“

Geben Sie Ihre Berechnungen mit dem Stift auf dem Touchscreen ein. Die Berechnungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingabe durchgeführt, zum Beispiel 6+5x3=33 (nicht 21).

Hinweis: *Durch Auswählen von kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

Speicherfunktionen

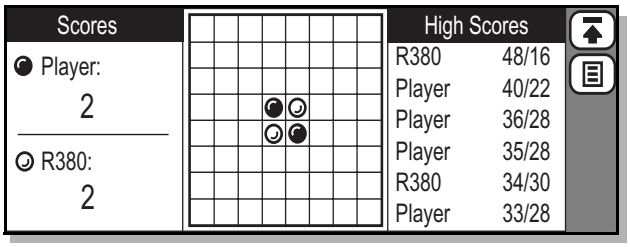
Folgende Speicherfunktionen werden von Ihrem Rechner unterstützt:

- M+ – Enter or Add to memory: Gibt den angezeigten Wert in den Speicher ein oder addiert ihn zu dem im Speicher abgelegten Wert.
- MR – Recall memory: Zeigt den im Speicher abgelegten Wert an.
- MC – Clear memory: Setzt den Speicherinhalt auf Null zurück.

Hinweis: *Im Speicher abgelegte Werte werden beim Zugriff auf andere Programme beibehalten.*

Game

Hierbei handelt es sich um ein Strategiespiel für zwei Spieler: Sie und Ihr R380s. Es wird auf einem 8x8-Brett (64 Felder) gespielt und beginnt mit zwei weißen und zwei schwarzen Spielsteinen in der Mitte des Bretts (siehe Abbildung).



Ziel des Spiels

Das Ziel des Spiels ist es, die Spielsteine des Gegners zu fangen. Dies geschieht, indem Sie Ihre Spielsteine in den leeren Feldern rund um die Spielsteine des Gegners platzieren. Wenn die Spielsteine Ihres Gegners von Ihren Spielsteinen umgeben sind, gehen sie in Ihren Besitz über.

Das Spiel ist beendet, wenn weder Sie noch Ihr Gegner weitere Spielsteine auf dem Brett platzieren können, also insgesamt 64 Spielsteine auf dem Brett platziert wurden und keine weiteren Spielbewegungen möglich sind. Das Spiel gewinnt, wer die größere Anzahl von Spielsteinen besitzt.

Über die Aufgabenschaltfläche können Sie auf ein Popup-Menü zugreifen, mit dem Sie einige der Spieleinstellungen ändern können. Sie können folgendes auswählen:

- New game
- Pass
- Hint
- Game settings

Im linken Teil des Bildschirms wird der aktuelle Punktestand und im rechten Teil des Bildschirms eine Liste der höchsten Punktzahlen angezeigt.

Spielweise

So starten Sie das Spielprogramm:

- Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Game**.

So starten Sie ein neues Spiel:

- Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **New game**.

So ändern Sie die Spieleinstellungen:

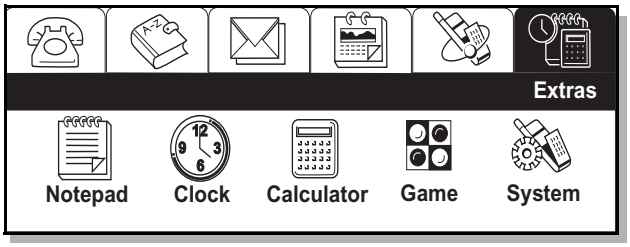
1. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Game settings**. Die Ansicht mit den Spieleinstellungen wird angezeigt.
2. Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad ändern möchten, tippen Sie auf **Set play level:** und wählen **Easy**, **Medium** oder **Hard**.
3. Tippen Sie zum Einstellen der Farbe Ihrer Spielsteine auf **Player colour:**, und wählen Sie**White** oder **Black**.
4. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Spielansicht zurück.

System

Mit diesem Programm können Sie auf die Voreinstellungen, Speicher- und Touchscreen-Einstellungen zugreifen.

So starten Sie das Systemprogramm:

1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **System**. Die Ansicht „System“ wird im Display angezeigt.



Preferences

Wenn Sie die Option „Settings“ auswählen, wird die Ansicht „Preferences“ im Display angezeigt.

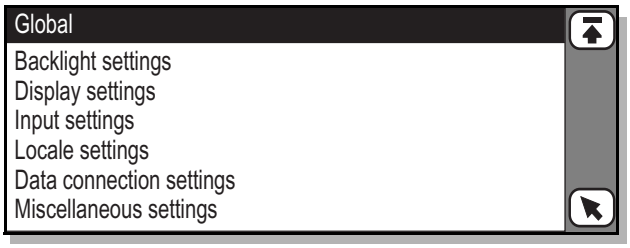
In dieser Ansicht wird eine Bildlaufliste mit Funktionen angezeigt, deren Einstellungen Sie ändern können, um das R380s an Ihre Anforderungen anzupassen. Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- **Global**
- **Contacts**
- **Calendar**
- **Messaging**
- **WAP services**
- **Service providers**
- **Port**
- **Calculator**
- **Reset language**
- **Master reset**

Globale Einstellung

So ändern Sie die Systemeinstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Global**. Die Ansicht „Global“ wird im Display angezeigt.



So ändern Sie die Backlight-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Backlight settings**. Die Ansicht „Backlight“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie den Modus der Hintergrundbeleuchtung für das Display des Mobiltelefons oder der Freisprecheinrichtung ändern möchten, wählen Sie **Back light hand held:** oder **Back light hands free:** und anschließend **Off**, **On** oder **Automatic**.

   Automatic – Die Hintergrundbeleuchtung wird bei einem Ereignis (z. B. einem Alarmsignal, einer zu bestätigenden Nachricht usw.), bei einem Tastendruck, beim Einschalten oder beim Betätigen des Lautstärkereglers eingeschaltet. Die Beleuchtung wird nach 10 Sekunden Inaktivität oder, bei Betätigung des Lautstärkereglers, nach 1 Minute Inaktivität wieder ausgeschaltet.

3. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

So ändern Sie die Display-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Display settings**. Die Ansicht „Display“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie zum Einstellen des Kontrasts die Option **Contrast:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Kontrastebene auszuwählen: 1 entspricht dem hellsten und 9 dem dunkelsten Kontrast. Die Standardeinstellung ist 5.
3. Wenn Sie die Ausrichtung der Anzeige ändern möchten, wählen Sie **Screen orientation:** und anschließend **Open flip to left** oder **Open flip to right**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Bildschirmschoner-Modus die Option **Screen blanker hand held:** und anschließend **Off** oder **Automatic** (LCD und Hintergrundbeleuchtung (falls eingeschaltet) werden nach zwei Minuten Inaktivität ausgeschaltet).
5. Wenn Sie den Modus des screen blanker bei der Verwendung der Auto-Freisprecheinrichtung ändern möchten, wählen Sie die Option **Screen blanker hands free:** und anschließend **Off** oder **Automatic**.
6. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

So ändern Sie die Eingabe-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Input settings**. Die Ansicht „Input Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Standard-Eingabemethode ändern möchten, wählen Sie die Option **Default input method:** und anschließend **Soft-Keyboard** oder **Character recognition**.
3. Um einzustellen, ob das Tastenfeld manuell oder automatisch nach 25 Sekunden gesperrt wird, wählen Sie die Option **Keypad Lock:** und anschließend **Manual** oder **Automatic**.
4. Wenn Sie die Tastentöne ändern möchten, wählen Sie **Key sound:** und anschließend **Off**, **Click** oder**Tone** (DTMF-Töne).
5. Wenn Sie die Touchscreen-Töne ändern möchten, wählen Sie **Touch screen sound:** und anschließend **Off** oder **On**.
6. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

So ändern Sie die Gebietsschema-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Locale settings**. Die Ansicht „Locale“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie das Land und die Sprache ändern möchten, wählen Sie **Language:** und anschließend ein Land. Änderungen in diesem Bereich wirken sich auch auf das Tastenfeld-Layout, das Datums- und Uhrzeitformat, die Dezimalschreibweise und die Text-Sortierreihenfolge aus.
3. Wählen Sie zum Ändern der Zeitformate die Option **Time formats:** und anschließend **HH.MM(.SS)**, **HH:MM(:SS)** oder **HH:MM(:SS) am/pm**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Datumsformats die Option **Date formats:** und anschließend die Option **DD-MM-(YY)YY**, **DD/MM/(YY)YY**, **DD.MM.(YY)YY**, **MM/DD/(YY)YY** oder **(YY)YY-MM-DD**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

Hinweis: *Nachdem Sie die Gebietsschema-Einstellungen geändert haben, starten Sie Ihr R380s neu, um die Änderungen zu implementieren.*

So ändern Sie die Data Connection-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Data connection settings**. Die Ansicht „Data connection“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Leerlauf-Zeitspanne ändern möchten, nach der die Verbindung getrennt wird, wählen Sie die Option **If idle, online for:** und verwenden die linke und rechte Pfeiltaste, um die Option **.5**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**, **8**, **9**, **10**, **20** oder **30** (Minuten) auszuwählen.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

So ändern Sie die diversen Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Global“ die Option **Miscellaneous settings**. Die Ansicht „Miscellaneous Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim Abbrechen eines Vorgangs eine Bestätigung angezeigt wird, wählen Sie **Cancel confirmation:** und anschließend **Off** oder **On**.
3. Wenn Sie einstellen möchten, ob vor dem Beenden des Programms eine Bestätigung zum Speichern der aktuellen Daten angezeigt werden soll, wählen Sie die Option **Save on exit confirmation:** und anschließend **Off** oder **On**.

4. Wenn Sie ändern möchten, ob beim Löschen von Daten eine Bestätigung angezeigt wird, wählen Sie **Delete confirmation:** und anschließend **Off** oder **On**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Global“ zurück.

Contacts-Einstellungen

So ändern Sie die Kontakte-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Contacts**. Die Ansicht „Contacts“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Starten von „Contacts“ eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Default view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
3. Wählen Sie zum Ändern der Standardsortierung für die Liste der Kontakte die Option **Default sorting of entries:** und anschließend **First name**, **Last name** oder **Company**.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Preference“ zurück.

Calendar-Einstellungen

So ändern Sie die Kalender-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Calendar**. Die Ansicht „Calendar“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Anzeigen von „Calendar“ eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Default to do view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
3. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Anzeigen von „Calendar Week“ eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Default view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Tages, an dem die Woche beginnen soll, die Option **Week start:** und anschließend **Sunday** oder **Monday**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Preference“ zurück.

Messaging-Einstellungen

So ändern Sie die Nachrichten-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Messaging**. Die Ansicht „Messaging“ wird im Display angezeigt.

So ändern Sie die Ansichtseinstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **View**. Die Ansicht „View“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die standardmäßige „Inbox“-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Default inbox view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
3. Wenn Sie die standardmäßige „Outbox“-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Default outbox view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
4. Wenn Sie die standardmäßige „Drafts“-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Default drafts view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
5. Wenn Sie die standardmäßige „Sent items“-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Default sent items View:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
6. Wählen Sie zum Ändern der standardmäßigen „Remote e-mail“-Ansicht die Option **Default remote e-mail view:** und anschließend **Summary** oder **Detail**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging" zurück.

E-Mail-Einstellungen

So ändern Sie die E-Mail-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **E-Mail**. Die Ansicht „E-Mail“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob bei der direkten Antwort an den Absender die E-Mail-Textnachricht des Absenders in die Antwort

aufgenommen werden soll, wählen Sie **Quote original text in reply:** und anschließend **Yes** oder **No**.

3. Wählen Sie zum Ändern des E-Mail-Zeichensatzes die Option **Character set:** und anschließend **US ASCII**, **ISO8859-x** oder **UTF-8**.

   US ASCII – Ein Zeichensatz für das englische Alphabet: A bis Z ohne Akzente.

   ISO8859-x – Eine Anzahl von Zeichensätzen (10) für verschiedene Regionen der Welt, wobei **x** für die lokale Version des Zeichensatzes steht, z. B. ISO8859-5 für Kyrillisch.

   UTF-8 – Ein Zeichensatz, der alle Zeichen auf der Welt beinhaltet.

4. Wenn Sie das standardmäßige E-Mail-Konto ändern möchten, wählen Sie **Account:** und anschließend ein Konto.
5. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging“ zurück.

SMS-Einstellungen

So ändern Sie die SMS-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **SMS**. Die Ansicht „SMS“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die SMS-Service-Telefonnummer ändern möchten, wählen Sie die Option **Service centre No.:** und geben anschließend die neue Rufnummer ein.
3. Wenn Sie die Service-Telefonnummer für E-Mail über SMS ändern möchten, wählen Sie **E-mail via SMS No.:**, und geben die neue Telefonnummer ein (Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber).
4. Wenn Sie die standardmäßige Option zum Anfordern einer Antwort (SMS) ändern möchten, wählen Sie **Request reply:** und anschließend **Yes** oder **No**.

   Bei der Auswahl von **Yes** wird im Feld **Request reply** in Ihrer SMS-Nachricht standardmäßig **Yes** angezeigt (d. h., der Empfänger wird aufgefordert, auf Ihre SMS-Nachricht zu antworten).

5. Wählen Sie zum Ändern der standardmäßigen Gültigkeitsdauer der einzelnen SMS-Nachrichten die Option **Validity period:** und anschließend **1 hour**, **12 hours**, **1 day**, **1 week** oder **Maximum**.
6. Um die Verkettung (Verknüpfung) von SMS-Nachrichten ein- oder auszuschalten, wählen Sie die Option **Concatenate SMS:** und anschließend **Yes** oder **No**.

Wenn Sie die Option **Yes** auswählen und Ihr Netzwerk die Verkettung unterstützt, können Sie mit der Option **Concatenate SMS** längere SMS-Nachrichten (in Form mehrerer Nachrichten) senden.

7. Wählen Sie zum Ändern des SMS-Alarmsignals die Option **Message alert:** und anschließend **None**, **Click** oder **Tone**.
8. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging“ zurück.

Gebietsinformationseinstellungen

Gebietsinformationen sind eine Art von Textnachrichten, die an alle Teilnehmer innerhalb eines bestimmten Netzbereichs versandt werden. Diese Informationen können ein lokaler Verkehrsbericht oder die Telefonnummer eines lokalen Taxiunternehmens sein.

Hinweis: *Die Funktion steht möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung.*

So ändern Sie die Einstellungen für die Gebietsinformationen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **Area info**. Die Ansicht „Area Info“ wird im Display angezeigt.
2. Um eingehende Gebietsinformationen ein- oder auszuschalten, wählen Sie die Option **Area info enabled:** und anschließend **No** oder **Yes**. Wenn die Option deaktiviert ist (No), werden eingehende Gebietsinformationen abgewiesen.
3. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging“ zurück.

Die einzelnen Arten von Gebietsinformationen sind durch einen dreistelligen Code gekennzeichnet. In der folgenden Liste finden Sie Beispiele für die Gebietsinformationscodes, die es zur Zeit gibt.

Code:	Gebietsinformationstyp:
000	Index
010	Kurznachrichten
020	Krankenhäuser
022	Ärzte
024	Apotheken
030	Überregionale Verkehrsinformationen
032	Regionale Verkehrsinformationen

Code:	Gebietsinformationstyp:
034	Taxiunternehmen
040	Wetter
050	Regionale Mobilfunkinformationen
052	Netzinformationen
054	Betreiberdienste
056	Telefonauskunft (national)
057	Telefonauskunft (international)
058	Kundenbetreuung (national)
059	Kundenbetreuung (international)

Hinweis: *Die Codes sind je nach Betreiber unterschiedlich. Informationen zu den Gebietsinformationsdiensten, die Sie verwenden können, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Kanaleinstellung für eine Gebietsinformation zu ändern, hinzuzufügen oder zu löschen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **Area info channels**. Die Ansicht „Area Info channels“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie einen Gebietsinformationskanal bearbeiten möchten, blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie den Kanal aus. Die Ansicht „Edit channel“ wird im Display angezeigt.

   Wählen Sie zum Bearbeiten des dreistelligen Kanalcodes die Option **Channel code:**, und bearbeiten Sie den Code.

   Um den Kanal ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Subscription:** und anschließend **Inactive**, **Active** oder **Auto-store**.

   Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Area info channels“ zurück.
3. Wenn Sie einen neuen Gebietsinformationskanal erstellen möchten, tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **New channel**. Die Ansicht „New channel“ wird im Display angezeigt.

   Wählen Sie **Channel code:**, und geben Sie den dreistelligen Kanalcode ein.

   Wählen Sie **Subscription:** und anschließend **Inactive**, **Active** oder **Auto-store**.

Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Area info channels“ zurück.

4. Wenn Sie einen Gebietsinformationskanal löschen möchten, blättern Sie durch die Liste und wählen den Kanal aus. Die Ansicht „Edit channel“ wird im Display angezeigt.

   Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie **Delete**.

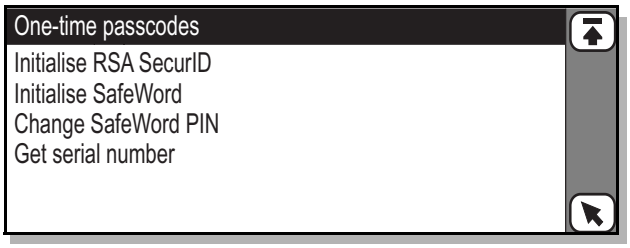
5. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging“ zurück.

Einstellungen für die Zugriffssicherheit

Mit den Einstellungen für die Zugriffssicherheit können Sie die Autentifizierungs-Software von RSA Security (RSA SecurID) und Secure Computing (Safeword) initialisieren. Sie können jedoch nicht beide Programme gleichzeitig initialisieren, sodass Sie sich entweder für RSA SecurID oder Safeword entscheiden müssen.

So ändern Sie die Einstellungen für die Zugriffssicherheit:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **One-time passcodes**. Die Ansicht „Access passwords“ wird im Display angezeigt.



So initialisieren Sie das Programm „RSA SecurID“ zum ersten oder wiederholten Mal:

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Access Passwords“ die Option **Initialise RSA SecurID**.

  Wenn zuvor keine Initialisierung durchgeführt wurde, wird im Display die Ansicht „Initialise RSA SecurID“ angezeigt. Wählen Sie die Bereiche **User ID:** und **Activation licence:**, geben Sie ihre Benutzer-ID und die Quelldaten in die jeweiligen Felder ein, und tippen Sie auf OK. Wenn einer der eingegebenen Werte nicht validiert werden kann, wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, welcher Wert falsch war. Andernfalls erscheint eine

Informationsansicht mit der Meldung „RSA SecurID has been successfully initialised“. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Access passwords“ zurückzukehren.

Wenn bereits eine Initialisierung durchgeführt wurde, erscheint eine Bestätigung für die erneute Initialisierung mit folgendem Inhalt „Current initialisation data will be lost. Are you sure?“. Wählen Sie **No**, wenn Sie die vorherige Initialisierung beibehalten und zur Ansicht „Access passwords“ zurückkehren möchten. Wählen Sie anderenfalls **Yes**. Die Ansicht „RSA SecurID“ wird im Display angezeigt. Ändern Sie die Initialisierungsdaten, wie oben erläutert.

So initialisieren Sie Safeword:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Access Passwords“ die Option **Initialise Safeword**. Die Ansicht „Initialise Safeword“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Optionen **Serial number:** und **Authorisation code:**, geben Sie die erforderlichen Daten ein, und tippen Sie auf OK. Bei einem ungültigen Wert in einem der Felder wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, welcher Wert falsch ist. Andernfalls wird im Display eine zweite Safeword-Initialisierungsansicht angezeigt.
3. Wählen Sie **Key phrase:**, geben Sie den geheimen Satz ein, und tippen Sie auf OK. Wenn der geheime Satz falsch ist, erscheint im Display eine Warnung. Andernfalls wird im Display eine dritte Safeword-Initialisierungsansicht angezeigt.
4. Wählen Sie **User ID:**, und geben Sie Ihre Benutzer-ID ein.
5. Wählen Sie **Choose PIN:**, und geben Sie einen PIN-Code ein.
6. Wählen Sie **Confirm PIN:**, geben Sie den PIN-Code des vorhergehenden Schritts ein, und tippen Sie auf OK. Wenn die beiden PIN-Codes nicht übereinstimmen oder die Benutzer-ID ungültig ist, wird im Display eine Meldung angezeigt. Andernfalls sehen Sie die Meldung „Safeword has been successfully initialised“. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Access Passwords“ zurückzukehren. Im Display erscheint „Change Safeword PIN“.

So ändern Sie den Safeword PIN-Code:

1. Wählen Sie **Change Safeword PIN:**, aus der in der „Access Passwords“-Ansicht angezeigten Liste. Die Ansicht „Change Safeword PIN“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Old PIN:**, und geben Sie dann Ihren neuen PIN-Code ein.
3. Wählen Sie **New PIN:**, und geben Sie einen neuen PIN-Code ein.

4. Wählen Sie **Confirm PIN:**, geben Sie den PIN-Code ein, der im vorhergehenden Schritt ausgewählt wurde, und tippen Sie auf OK. Wenn einer der PIN-Codes falsch ist, erscheint im Display eine Warnung. Andernfalls sehen Sie die Meldung „Safeword PIN has been successfully initialised“. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Access passwords“ zurückzukehren.

So zeigen Sie die RSA SecurID-Seriennummer an:

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Access Passwords“ die Option **Get serial number**. Die Ansicht „RSA SecurID serial number“ wird mit der Seriennummer im Display angezeigt.

Einstellungen für das E-Mail-Konto

Sie können in Ihrem R380s eine Reihe von E-Mail-Konten einrichten. Wenn mehrere Konten vorhanden sind, können Sie auswählen, welches Konto zum Verfassen einer E-Mail-Nachricht verwendet werden soll.

So erstellen oder ändern Sie die Einstellungen für ein E-Mail-Konto:

1. Wählen Sie die Option **E-mail accounts:** aus der in der „Messaging“-Ansicht angezeigten Liste. Die Ansicht „E-Mail accounts“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **New e-mail account**. Die Ansicht „New E-Mail account“ wird im Display angezeigt.

Sie können auch direkt auf das Konto tippen, das Sie ändern möchten. Im Display erscheint eine Ansicht mit dem Namen des Kontos.

3. Wenn Sie einen Kontonamen eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Name:** und geben einen Namen für das Konto ein.
4. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Owner address:** und geben Ihre neue E-Mail-Adresse ein.

5. Wenn Sie Ihr Internet-E-Mail-Netzwerkprotokoll eingeben möchten, wählen Sie **Protocol:** und anschließend **IMAP4** oder **POP3**. Diese Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Internet-Service-Provider.

Hinweis: *Für ein bereits bestehendes Konto können Sie die Protokolleinstellungen nicht ändern.*

6. Wenn Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Username:** und geben einen neuen Benutzernamen ein.
7. Wenn Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Password:** und geben ein neues Kennwort ein.
8. Wenn Sie das Bestätigungskennwort für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Confirm password:** und geben das neue Kennwort ein (das Kennwort, das Sie in Schritt **7** ausgewählt haben).
9. Wenn Sie die Adresse des Servers für ausgehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Outgoing mail server (SMTP):** und geben Ihre neue Adresse für ausgehende E-Mails ein.
10. Wenn Sie die Adresse des Servers für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Incoming mail server (SMTP):** und geben Ihre Adresse für eingehende E-Mails ein.
11. Wenn Sie die E-Mail-Adresse eingeben oder ändern möchten, an die Empfänger antworten (standardmäßig ist hier die Adresse eingetragen, die als „Owner Address“ angegeben wurde), wählen Sie **Reply To:** und geben eine neue Antwortadresse ein.
12. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Messaging“ zurück.

So löschen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Messaging“ die Option **E-Mail accounts** . Die Ansicht „E-Mail accounts“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie das Konto, das Sie löschen möchten. Die Ansicht „Account (Name of account)“ wird im Display angezeigt.
3. Tippen Sie auf ☰, und wählen Sie im Popup-Menü die Option **Delete**. Beim Löschen eines E-Mail-Kontos vom Gerät kann folgender Fall auftreten:
   - Wenn Sie versuchen, ein PC-Mail-Postfach zu löschen, werden Sie darauf hingewiesen, dass es sich um ein PC-Mail-Postfach

handelt, und Sie werden gefragt, ob Sie dieses Konto löschen möchten. Wählen Sie **Yes**, um das Konto zu löschen, oder **No**, um zur Ansicht „E-mail accounts“ zurückzukehren.

Wenn Sie **Yes** ausgewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass zusammen mit dem ausgewählten Konto alle dazugehörigen Nachrichten von Ihrem R380s gelöscht werden. Wählen Sie **Yes**, um das Konto und alle dazugehörigen Nachrichten zu löschen, oder **No**, um das Löschen des Kontos abzubrechen.

- Wenn Sie versuchen, ein normales E-Mail-Konto und kein PC-Mail-Postfach zu löschen, stellt die Nachrichten-Anwendung sicher, dass sich keine mit dem Konto verknüpften Nachrichten auf Ihrem R380s befinden. Wenn keine verknüpften Nachrichten gefunden werden, wird das Konto gelöscht. Sind noch verknüpfte Nachrichten vorhanden, werden Sie darüber informiert, dass das Konto über verknüpfte Nachrichten verfügt und nicht gelöscht werden kann.

Einstellungen für WAP-Dienste

So ändern Sie die Einstellungen für WAP-Dienste:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Settings“ die Option **WAP services settings**. Die Ansicht „WAP services settings“ wird im Display angezeigt.

So ändern Sie die Darstellungseinstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **Appearance**. Die Ansicht „WAP - Appearance settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob Bilder geladen werden oder nicht, wählen Sie **Load images:** und anschließend **Yes** oder **No**.
3. Wenn Sie ändern möchten, ob in einem Frame Hyperlinks enthalten sind oder nicht, wählen Sie **Frame image links:** und anschließend **Yes** oder **No**.

4. Wenn Sie ändern möchten, ob die Titelsequenz in der Titelleiste angezeigt wird oder nicht, wählen Sie **Show title sequence:** und anschließend **Yes** oder **No**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP services settings“ zurück.

So ändern Sie die Cache-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **Cache**. Die Ansicht „WAP - Cache settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Größe des Cache-Speichers ändern möchten, der zum Speichern der zuvor besuchten Seiten reserviert ist, wählen Sie **Cache size:** und anschließend die gewünschte Größe.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP services settings“ zurück.

So erstellen Sie ein neues Gateway:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **Gateway**. Die Ansicht „Gateway Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **New gateway**. Die Ansicht „New gateway“ wird im Display angezeigt.
3. Wählen Sie **Name:**, und geben Sie einen Namen für das Gateway ein.
4. Wählen Sie **IP No.:**, und geben Sie eine IP-Adresse ein.
5. Wählen Sie **User Id.:**, und geben Sie einen Namen ein, um den Benutzer zu identifizieren.
6. Wählen Sie **Password:**, und geben Sie ein Kennwort ein.
7. Um das Gateway als das aktuelle (Standard-) Gateway einzurichten, tippen Sie auf (≡) und wählen **Set as current**.
8. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder die Ansicht „Gateway Settings“ angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn die Funktionen* **User Id.** *und* **Password** *unterstützt werden, sind sie nicht immer notwendig und können frei gelassen werden.*

So ändern oder löschen Sie die Gateway-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **Gateway**. Die Ansicht „WAP - Gateway settings“ wird im Display angezeigt.

   Gateway – ein Gateway-/Proxy-Server in der WAP-Infrastruktur, der die drahtlose Domain mit der Internet-Domain verbindet.

2. Wählen Sie ein Gateway in der Liste, die in der Ansicht „WAP - Gateway settings“ angezeigt wird. Daraufhin erscheint eine „Edit“-Ansicht mit dem Namen des Gateway in der Titelleiste.
3. Wenn Sie den Namen des ausgewählten Gateway ändern möchten, wählen Sie **Name:** und geben einen neuen Namen für das Gateway ein.
4. Wenn Sie die Internet-Protokolladresse ändern möchten, wählen Sie **IP No.:** und geben eine neue IP-Adresse ein.
5. Wenn Sie die Benutzer-ID ändern möchten, wählen Sie **User Id.:** und geben einen Namen ein, um den Benutzer zu identifizieren.
6. Wählen Sie zum Ändern des Kennworts die Option **Password:**, und geben Sie ein neues Kennwort ein.
7. Wenn Sie alle Einträge im aktuellen Gateway löschen möchten, tippen Sie auf [≡] und wählen **Delete gateway**.
8. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder die Ansicht „Gateway Settings“ angezeigt.

So stellen Sie das aktuelle Gateway ein:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **Gateway**. Die Ansicht „WAP - Gateway settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie ein Gateway in der Liste, die in der Ansicht „WAP - Gateway settings“ angezeigt wird. Daraufhin erscheint eine „Edit“-Ansicht mit dem Namen des Gateway in der Titelleiste.
3. Um das ausgewählte Gateway als das aktuelle (Standard-) Gateway einzurichten, tippen Sie auf [≡] und wählen **Set as current**.

So ändern Sie die History-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP services settings“ die Option **History**. Die Ansicht „WAP - History settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Anzahl der gespeicherten History-Elemente (Verknüpfungen zu besuchten Seiten) ändern möchten, wählen Sie

Number of items to keep: und verwenden die linke und rechte Pfeiltaste, um die gewünschte Anzahl auszuwählen.

3. Wenn Sie den Inhalt der aktuellen History-Liste löschen möchten, tippen Sie auf (☰) und wählen **Clear history list**.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP services settings“ zurück.

Service-Provider-Einstellungen

Sie können eine Reihe verschiedener Service-Provider in Ihrem R380s einrichten. Wenn nur ein Service-Provider zur Verfügung steht, wird er als Standard-Provider verwendet. Falls mehrere Service-Provider vorhanden sind, werden Sie beim Herstellen der Verbindung aufgefordert, den Service-Provider auszuwählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

So erstellen Sie einen neuen oder ändern die Einstellungen eines vorhandenen Service-Providers:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Service providers**. Die Ansicht „Service providers “ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (☰), und wählen Sie **New service provider**. Die Ansicht „New Service provider“ wird im Display angezeigt.

   ODER

   Wählen Sie den Service-Provider aus, der geändert werden soll. Im Display erscheint eine Ansicht mit dem Namen des Service-Providers.
3. Wenn Sie den Namen eines Service-Providers eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Name:** und geben einen Namen für den Service-Provider ein.
4. Wenn Sie die Telefonnummer des Netzbetreibers eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Tel. No.:** und geben die neue Telefonnummer über das Touchscreen-Tastenfeld ein, das im Display angezeigt wird.
5. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern des Netzwerkprotokolls die Option **Bearer capability:** und anschließend **ISDN** oder **Analogue**.
6. Wenn Sie den Benutzernamen für den Netzwerkzugriff ändern möchten, wählen Sie **Username:** und geben einen neuen Benutzernamen ein.
7. Wenn Sie das Kennwort für den Netzwerkzugriff ändern möchten, wählen Sie **Password:** und geben ein neues Kennwort ein.

8. Wenn Sie das Bestätigungskennwort für den Netzwerkzugriff ändern möchten, wählen Sie **Confirm Password:** und geben das neue Kennwort ein (das Kennwort, das Sie in Schritt **8** ausgewählt haben).
9. Wenn Sie ändern möchten, ob die Zuordnung der IP-Adresse automatisch vom Server ausgeführt wird oder entsprechend der Einstellung unter „Own IP-address“ gleich bleibt, wählen Sie **IP-address assignment:** und anschließend **Server** oder **Static**.
10. Wenn Sie ändern möchten, ob die Zuordnung der DNS-IP-Adresse automatisch vom Server ausgeführt wird oder entsprechend der Einstellungen unter „Primary DNS“ oder „Secondary DNS“ gleich bleibt, wählen Sie **DNS assignment:** und anschließend **Server** oder **Static**.
11. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen IP-Adresse für das R380s die Option **Own IP-address:**, und geben Sie eine neue IP-Adresse ein.
12. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen primären DNS-IP-Adresse für das R380s die Option **Primary DNS:**, und geben Sie eine neue DNS-IP-Adresse ein.
13. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen sekundären DNS-IP-Adresse für das R380s die Option **Secondary DNS:**, und geben Sie eine neue DNS-IP-Adresse ein.
14. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur „Preference“-Ansicht zurück.

Anschluss-Einstellungen

So ändern Sie die Anschluss-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Settings“ die Option **Port**. Die Ansicht „Port Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Baudrate des seriellen Anschlusses ändern möchten, wählen Sie **Baud rate** und anschließend **2400**, **4800**, **9600**, **19200**, **38400**, **57600** oder **115200**.
3. Wenn Sie die Paritätsprüfung für die Kommunikation über den seriellen Anschluss ändern möchten, wählen Sie **Parity:** und anschließend **None**, **Odd**, **Even**, **Mark** oder **Space**.
4. Wählen Sie zum Ändern der Anzahl von Stopp-Bits für die Kommunikation über den seriellen Anschluss die Option **Stop bits:** und anschließend **1** oder **2**.
5. Wählen Sie zum Ändern der Bitanzahl pro Zeichen für die Kommunikation über den seriellen Anschluss die Option **Character length:** und anschließend **5**, **6**, **7** oder **8**.

6. Wenn Sie das Flusskontrollprotokoll für die Kommunikation über den seriellen Anschluss ändern möchten, wählen Sie **Flow control:** und anschließend **CTS/RTS** oder **XON/XOFF**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Settings“ zurück.

Hinweis: *Die Anschlusseinstellung kann nicht geändert werden, während der Anschluss verwendet wird.*

Rechner-Einstellungen

So ändern Sie die Rechner-Einstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Settings“ die Option **Calculator**. Die Ansicht „Calculator Settings“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Anzahl der Dezimalstellen ändern möchten, die in der Anzeige verwendet werden, wählen Sie **Number of decimal places:** und verwenden die rechte und linke Pfeiltaste, um die Option **Auto** oder eine Zahl zwischen **0** und **9** auszuwählen.
3. Wenn Sie die Position des Tastenfelds ändern möchten, wählen Sie die Option **Keypad position:** und anschließend **Right** oder **Left**.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Settings“ zurück.

Reset language

So aktivieren Sie die Einstellungen zum Zurücksetzen der Sprache:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Preferences“ die Option **Reset language**. Daraufhin wird die Reset language-Bestätigungsansicht mit folgendem Inhalt angezeigt: „Set to - Country as defined in Global\Locale Settings. Continue?“.
2. Wählen Sie **Yes**, um Sprache, Tastenfeld-Layout, Zeit- und Datumsformat, Dezimalzeichen und Sortierreihenfolge der Gebietsschema-Einstellungen zurückzusetzen. Daraufhin erscheinen die Meldungen „Reset language“ und „Please restart the phone to update the language“. Wählen Sie **OK**, und starten Sie Ihr R380s neu, um die Reset language-Einstellungen zu implementieren.

Zurücksetzen werkseitiger Einstellungen

Sie können die Einstellungen des R380s auf die ursprünglichen Einstellungen zum Zeitpunkt des Telefonkaufs zurücksetzen. Dabei

werden alle von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht. Aus diesem Grund wird empfohlen, alle Daten auf Ihrem PC zu sichern, bevor Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen, da einige gelöschte Daten wieder in das R380s eingegeben werden müssen, beispielsweise Einstellungen für den Internet-Service-Provider usw.

So aktivieren Sie die master reset-Einstellungen:

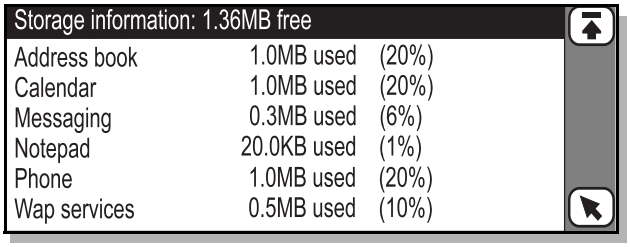
1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Settings“ die Option **Master reset**. Daraufhin wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: „Restore settings to factory defaults and erase all user data. Continue?“.
2. Wählen Sie **Yes** , und geben Sie gegebenenfalls den Sperrcode ein. Daraufhin erscheinen die Meldungen „Master reset“ und „Please restart the phone to perform the master reset“. Wählen Sie **OK**, und starten Sie Ihr R380s neu, um die Master reset-Einstellungen zu implementieren.

Storage

„Storage“ liefert Ihnen Informationen zur Menge des belegten Programmspeichers und zur Menge des Speichers, der aktuell frei ist.

So greifen Sie auf die Speicherinformationen zu:

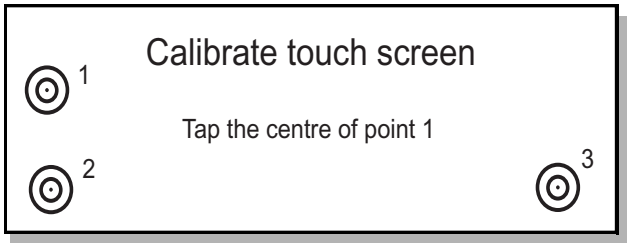
1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Storage**. Die Ansicht „Memory information“ wird im Display angezeigt.



Diese Ansicht ist schreibgeschützt und zeigt die Menge des freien Speichers (in MB) in der Titelleiste des Fensters an. Für jedes der aufgeführten Programme wird die Menge des verwendeten Speichers konvertiert und in Kilobyte (KB)/Megabyte (MB) auf eine Dezimalstelle genau angezeigt. Zusätzlich können Sie anzeigen, wieviel Prozent des Speichers verwendet wird.

Touch screen

Mit „Touch screen“ können Sie die Anzeige kalibrieren.



So führen Sie eine Touchscreen-Kalibierung durch:

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Touchscreen calibration**. Die Ansicht „Calibrate touch screen“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie in die Mitte von Punkt 1, wie in der Ansicht dargestellt. Die angezeigte Meldung ändert sich zu „Tap the centre of point 2“.
3. Tippen Sie in die Mitte von Punkt 2 und dann Punkt 3, um die Kalibrierung der Anzeige abzuschließen. Im Display wird die Ansicht „Calibration complete confirmation“ angezeigt.

   Tippen Sie auf die Schaltfläche **Yes** , um die Kalibrierung zu übernehmen. Tippen Sie andernfalls auf die Schaltfläche **No**, um die Kalibrierung des Displays abzubrechen und die vorherige Einstellung beizubehalten.

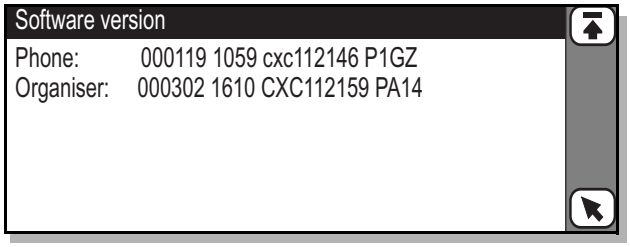
Software version

„Software version“ liefert Ihnen Informationen über die Organiser-Software und identifiziert die Softwareversionen, die sich auf Ihrem R380s befinden.

So rufen Sie Informationen zu den Softwareversionen ab:

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Software version**. Daraufhin wird im Display die Ansicht „Software

version“ angezeigt, in der Sie Informationen zu den Softwareversionen auf Ihrem R380s finden.



R380 Communications Suite

Mit der R380 Communications Suite können Sie die Daten Ihres R380s und Ihres Computers synchronisieren. Zusätzlich können Sie Backups erstellen und auf Ihrem R380s wiederherstellen.

In diesem Kapitel werden folgende Vorgänge erläutert:

- Verbinden Ihres R380s mit Ihrem Computer.
- Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem R380s und Ihrem Computer.
- Speichern von Backups Ihres R380s auf Ihrem Computer.
- Wiederherstellen von Backups von Ihrem Computer auf Ihrem R380s.
- Aufrufen der Hilfe zu einem bestimmten Thema.

Hinweis: *Zusätzlich erläutert die Online-Hilfe der R380 Communications Suite die Verwendung der einzelnen Programmfunktionen.*

Warnung: *Achten Sie beim Synchronisieren von E-Mails darauf, dass angehängte Dateien nicht mit einem Virus infiziert sind. Es wird empfohlen, dass Sie im Anschluss an die Synchronisierung auf Ihrem Computer eine Prüfung mit einem Antivirenprogramm durchführen.*

Verbinden Ihres R380s mit Ihrem Computer

Durch Verbinden Ihres R380s mit Ihrem Computer können Sie Informationen verwalten, die Sie sowohl auf Ihrem Computer als auch auf dem R380s auf dem neuesten Stand halten möchten, beispielsweise Termine, Kontaktinformationen, E-Mail-Nachrichten oder Notizblock-Einträge. Zusätzlich haben Sie bei Problemen mit Ihrem R380s die Möglichkeit, den Inhalt Ihres R380s auf dem Computer zu sichern und die Informationen wiederherzustellen.

Vor dem Anschließen Ihres R380s an einen Computer müssen Sie Folgendes tun:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht.

2. Installieren Sie die R380 Communications Suite auf Ihrem Computer.
3. Entscheiden Sie, ob die Verbindung über einen Infrarot-Anschluss oder ein serielles Kabel erfolgen soll. Bereiten Sie die Verbindung vor, indem Sie den Infrarot-Anschluss aktivieren oder das serielle Kabel anschließen.
4. Stellen Sie die Verbindung zum Computer über den Infrarot-Anschluss oder das serielle Kabel her.

Hinweis: *Der Begriff „Computer“ entspricht dem Begriff „PC“.*

Systemanforderungen

Bevor Sie eine Verbindung zu Ihrem R380s herstellen können, sollte Ihr Computer über Folgendes verfügen:

- Windows 95/98/2000/NT 4.0 (zumindest Service Pack 3.0) installiert.
- Ein Pentium-Prozessor, 166 MHz oder mehr, einschließlich 50 MB freiem Festplattenplatz und CD-ROM-Laufwerk.
- Eingerichteter Infrarot- oder seriellen Anschluss für die Kommunikation.

Hinweis: *Die Kommunikationsgeschwindigkeiten sollten folgendermaßen eingerichtet werden: seriell mit 115200 Baud.*

Installieren der R380 Communications Suite

Bevor Sie den Inhalt Ihres R380s synchronisieren oder sichern können, müssen Sie die R380 Communications Suite auf Ihrem Computer installieren.

So installieren Sie die R380s Communications Suite:

Hinweis: *Wählen Sie die Installation ohne Verbindung zum R380s.*

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die R380s Communications Suite und/oder weitere Software von der CD zu installieren.

Die CD wird normalerweise automatisch gestartet. Falls dies jedoch nicht der Fall ist, führen Sie die R380 Communications Suite-Setup-Datei aus, um eine manuelle Installation auszuführen, beispielsweise, wenn Sie die R380 Communications Suite von einem Netzwerk-CD-ROM-Laufwerk ausführen möchten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Installation gegebenenfalls manuell auszuführen:

1. Wählen Sie **Ausführen** aus dem Menü **Start**.
2. Geben Sie „D:\Start.exe“ ein, wobei D: der Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist, oder wählen Sie **Durchsuchen**, und wechseln Sie zur Datei „Start.exe“ auf der R380 Communications Suite-CD-ROM. Wählen Sie **OK**, um mit der Installation zu beginnen.

   ODER

- Öffnen Sie Windows Explorer, und wählen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk aus. Blättern Sie zur Datei „Setup.exe“, und wählen Sie sie aus.

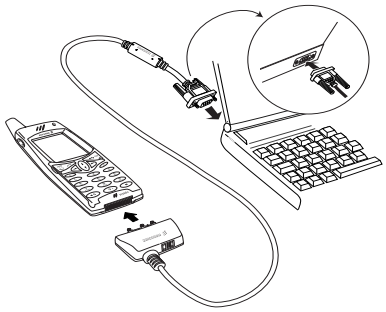
Vorbereiten Ihres R380s

Wenn Sie die R380 Communications Suite installiert haben, können Sie das R380s an Ihren Computer anschließen. Ihr R380s verfügt über einen integrierten Infrarot-Anschluss und einen seriellen Anschluss zur Kommunikation. Der Infrarot-Anschluss wird manuell vom R380s aktiviert. Nachdem der Infrarot-Anschluss aktiviert wurde, erscheint ein Symbol im Display.

Informationen zum Aktivieren eines Anschlusses in Ihrem R380s finden Sie unter „Infrared port“ auf Seite 42.

Hinweis: *Der Modem-Anschluss wird automatisch deaktiviert, wenn eine Minute lang kein Kontakt zu einem anderen Gerät hergestellt werden kann.*

Serielle Verbindung



1. Ermitteln Sie den seriellen Anschluss an Ihrem Computer, der sich in der Regel auf der Rückseite des Computers befindet.

Hinweis: *Im Allgemeinen macht es keinen Unterschied, welchen seriellen Anschluss Sie für die Verbindung zu Ihrem R380s verwenden. Die R380 Communications Suite überprüft schnell nacheinander jeden Anschluss auf ein angeschlossenes R380s. Zu Verbindungsproblemen finden Sie Hilfe unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 209.*

2. Stecken Sie den 9-poligen Stecker an dem Kabel in den seriellen Anschluss Ihres Computers und den Ericsson-Stecker mit dem Logo nach oben in die Schnittstelle unten an Ihrem R380s.

Hinweis: *Sie sollten den Stecker nicht mit Gewalt in den seriellen Anschluss Ihres R380s drücken. Wenn Sie Probleme beim Anschließen des Kabels an Ihr R380s haben, versuchen Sie, den Stecker von oben her einzustecken.*

3. Ihr Computer versucht nun, eine Verbindung zu Ihrem R380s herzustellen.

Hinweis: *Das Ericsson RS232-Kabel unterstützt die folgenden fünf Signale im RS232-Standard: Tx, Rx, CTS, RTS, GND. Falls Probleme bei der Verbindung auftreten, finden Sie weitere Informationen und Unterstützung auf der Internet-Seite von Ericsson Mobile Internet unter der Adresse: http://mobileinternet.ericsson.com.*

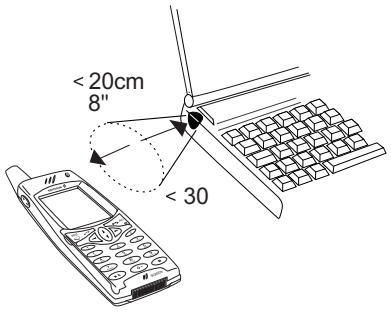
Infrarot-Verbindung

Wenn der Infrarot-Anschluss Ihres R380s aktiviert ist, kann er mit dem aktivierten Infrarot-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.

So stellen Sie eine Infrarot-Verbindung her:

1. Stellen Sie sicher, dass der Infrarot-Anschluss Ihres R380s auf den Infrarot-Anschluss Ihres Computers zeigt.

Tipp: *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarot-Anschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*



2. Ihr Computer versucht nun, eine Verbindung zu Ihrem R380s herzustellen.

Hinweis: *Starke Sonneneinstrahlung kann die Infrarot-Lichtstrahlen beeinträchtigen. Um eine stabile Verbindung zu gewährleisten, sollten Sie die miteinander verbundenen Geräte von Sonnenlicht fernhalten.*

Verbinden mit der R380 Communications Suite

Die R380 Communications Suite stellt automatisch eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem R380s her. Sie erkennen das Bestehen einer Verbindung mit Ihrem R380s an dem Symbol **Connection**, das in der Task-Leiste neben der Uhr angezeigt wird.

- Ihr Computer ist mit dem R380s verbunden. Wenn eine Verbindung besteht, erscheint das Symbol als ein Telefon in der Task-Leiste neben der Uhr.

Erstmaliges Verbinden

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen, versucht ein Verbindungs-Assistent, Ihr R380s zu identifizieren.

1. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.
2. Geben Sie einen Namen ein, um Ihr R380s zu identifizieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Wählen Sie einen anderen Namen für jedes R380s, das Sie an Ihren Computer anschließen. Die R380 Communications Suite verwendet den eingegebenen Namen, um spezielle Informations- und Backup-Dateien für jedes R380s zu identifizieren.*

Tipp: *Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Computer bei mehreren R380s finden Sie in der Online-Hilfe.*

Umschalten zwischen Infrarot- und serieller Kommunikation

Sie können während der Kommunikation mit Ihrem Computer zwischen der Verwendung des externen seriellen RS232-Kabels oder Infrarot-Kommunikation wechseln.

So wechseln Sie den Kommunikationsmodus:

1. Wenn Sie zur Kommunikation über Kabel wechseln möchten, stecken Sie den 9-poligen Stecker an dem Kabel in den seriellen Anschluss Ihres Computers und den Ericsson-Stecker mit dem Logo nach oben in die Schnittstelle unten an Ihrem R380s.

   Möchten Sie zur Infrarot-Kommunikation wechseln, platzieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers und stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Kommunikation auf dem R380s eingeschaltet ist.

2. Wenn Sie den Kommunikationsmodus zum ersten Mal wechseln, können Sie ein Programm ausführen, das Ihr System und die Kommunikation zwischen dem R380s und dem Computer überprüft. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup Assistant for R380.bat**, die Sie im Installationsverzeichnis (d. h. dem Verzeichnis, in dem Sie die Installationsdateien gespeichert haben) auf Ihrem Computer finden. Das Standardverzeichnis ist C:\Programme\Ericsson\R380.
3. Der Setup-Assistent hilft Ihnen dann dabei, die richtigen Einstellungen vorzunehmen (und unterstützt Sie bei der Installation eventuell fehlender Komponenten).

Lokalisieren der R380 Communications Suite auf dem Desktop

Mit der R380 Communications Suite werden eine Reihe von Menüoptionen und Verknüpfungen in Ihrer Windows-Umgebung installiert.

- Über das Menü **Start** können Sie auf alle Programme und die Online-Hilfe zugreifen, indem Sie die Optionen **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite** wählen.

Tipp: *Es gibt noch weitere Einstellungen, die Sie unter den Einstellungen* **Backup**, **Restore** *und* **Synchronization** *ändern können.*

Durch Doppelklicken auf das Symbol **R380 Synchronize** auf dem Computer-Desktop können Sie Ihr R380s mit Computer-Zeitplanern wie Microsoft Outlook, Microsoft Exchange, Microsoft Schedule+, Lotus Notes oder Lotus Organizer synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Synchronisieren Ihres R380s“ auf Seite 203.

Wenn Sie im Startmenü die Option **Backup** wählen, können Sie Backups Ihres R380s erstellen, die Sie auf Ihrem Computer speichern können. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichern Ihres R380s“ auf Seite 205.

Durch Auswählen der Option **Restore** im Startmenü stellen Sie gegebenenfalls ein Backup wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter „Wiederherstellen Ihres R380s“ auf Seite 206.

Das Symbol **Connection** in der Task-Leiste (neben der Uhr) zeigt an, ob das R380s mit dem Computer verbunden ist. Sie können mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Connection** klicken, um ein Kontextmenü anzuzeigen.

Sie haben oftmals mehrere Möglichkeiten, auf eine bestimmte Funktion der R380 Communications Suite zuzugreifen, beispielsweise über das Symbol auf dem Computer-Desktop, über das Startmenü oder die Task-Leiste. In diesem Handbuch werden nur die einfachsten Methoden für die Verwendung der R380 Communications Suite erläutert, damit Sie problemlos einsteigen können. Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Verwendung von der R380 Communications Suite und zum Anpassen der R380 Communications Suite an Ihre Anforderungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Synchronisieren Ihres R380s

Was ist Synchronisierung?

Über die Synchronisierung können Sie Informationen verwalten, die Sie sowohl auf Ihrem Computer als auch auf dem R380s auf dem neuesten Stand halten möchten, beispielsweise Termine, Kontaktinformationen, E-Mail-Nachrichten oder Notizblock-Einträge. Während der Synchronisation überprüft das Synchronisationsprogramm die Informationen Ihres Computer-Zeitplaners und die entsprechende Datei auf Ihrem R380s und aktualisiert sowohl Ihren Computer als auch das R380s, um die

neuesten Informationen aufzunehmen. Einige Synchronisationsbeispiele:

- Wenn Sie einen neuen Termin in den Kalender auf Ihrem R380s eintragen, werden das Datum, die Uhrzeit und die Notizen dieses Eintrags in den Zeitplaner auf Ihrem Computer kopiert.
- Wenn Sie eine Telefonnummer im Zeitplaner Ihres Computers ändern, wird diese Nummer auch in der Kontakt-Datenbank auf Ihrem R380s geändert.
- Sie und Ihre Kollegen können Ihre Arbeitsplaner über unterschiedliche Kontonamen mit demselben Hauptplaner auf einem Netzwerkcomputer abgleichen.
- Möglicherweise haben Sie ein E-Mail- und ein persönliches Postfach auf Ihrem Computer zu Hause oder im Büro. Beide können durch die Verwendung unterschiedlicher Kontonamen mit Ihrem R380s abgeglichen werden. Weitere Informationen zum Einrichten von Kontonamen finden Sie in der Online-Hilfe.

So starten Sie die Synchronisierung:

1. Schließen Sie das serielle Kabel an, oder aktivieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s und platzieren es neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **R380 Synchronize** auf Ihrem Desktop. Die Synchronisierung beginnt.
3. Wenn die Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Close**, um das Dialogfeld zu schließen.

So planen Sie automatische Synchronisierungen:

1. Klicken Sie auf **Start**|**Programme**|**Ericsson**|**R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Synchronization Settings**.
2. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Registerkarte **General**.
3. Wählen Sie aus, ob die Synchronisierungen manuell erfolgen sollen, d. h., Sie starten die Synchronisierung bei Bedarf manuell. Sie können auch eine automatische Synchronisierung wählen, die jedes Mal oder jeden Tag bzw. jede Woche durchgeführt wird, wenn Sie eine Verbindung herstellen. Voreinstellung ist die manuelle Synchronisierung.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Tipp: *Weitere Informationen zum Synchronisieren Ihres R380s mit einem Computer-Zeitplaner und zur Verwendung der Synchronisierungseinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

Sichern Ihres R380s

Durchführen des ersten Backups

Sie können das Programm Backup verwenden, um die Daten, die auf Ihrem R380s gespeichert sind, auf Ihrem Computer zu sichern. Wenn Sie die Daten auf Ihrem R380s auf Ihrem Computer sichern, verfügen Sie über eine separate Kopie des Inhalts des R380s, die jederzeit wiederhergestellt werden kann.

So erstellen Sie ein Backup:

1. Schließen Sie das serielle Kabel an, oder aktivieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s und platzieren es neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Backup**.
3. Im Dialogfeld **Ericsson R380 Backup** können Sie im Textfeld **Label as** weitere Informationen für Ihr Backup (den Namen, einen Kommentar) eingeben.
4. Klicken Sie auf **Start Backup**. Daraufhin erscheint ein Statusfenster, in dem angezeigt wird, wie lange das Backup dauert.
5. Wenn das Backup erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Tipp: *Weitere Informationen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten auf Ihrem R380s finden Sie in der Online-Hilfe.*

Einstellen einer Backup-Erinnerung

Sie können im Programm **Backup** einstellen, dass Sie regelmäßig daran erinnert werden, Backups zu erstellen, damit Sie nicht selbst daran denken müssen, die Daten Ihres R380s zu sichern.

So stellen Sie eine Backup-Erinnerung ein:

1. Schließen Sie das serielle Kabel an, oder aktivieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s und platzieren es neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Backup**.
3. Klicken Sie im R380s-Backup-Dialogfeld auf **Options**.
4. Aktivieren Sie eines der Kontrollkästchen unter **Remind me to back up**, um die Häufigkeit der Erinnerungen einzustellen. Sie können festlegen, dass Sie alle X Tage oder alle X Synchronisierungen erinnert werden oder eine Kombination dieser beiden Möglichkeiten einstellen.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Tipp: *Weitere Informationen zum Festlegen der Backup-Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

Wiederherstellen Ihres R380s

Wenn Sie Daten verloren oder versehentlich von Ihrem R380s gelöscht haben, können Sie ein früheres Backup wiederherstellen.

So stellen Sie ein Backup wieder her:

1. Schließen Sie das serielle Kabel an, oder aktivieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s und platzieren es neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Restore**.
3. Wählen Sie eines der Backups in der Liste der zuvor angelegten Backups aus, und klicken Sie auf **Start Restore**.
4. Klicken Sie auf **Yes**, um das Fortsetzen des Vorgangs zu bestätigen.

Warnung: ***Alle Einstellungen*** *auf Ihrem R380s werden vom gewählten Backup überschrieben. Nachdem Sie auf* ***Yes*** *geklickt haben, um mit dem Wiederherstellen fortzufahren, können Sie den Vorgang nicht mehr abbrechen.*

5. Wenn die Wiederherstellung erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Hinweis: *Weitere Informationen zum Wiederherstellen von Backups finden Sie in der Online-Hilfe.*

Ändern der Sprache Ihres R380s

Die meisten modernen SIM-Karten legen automatisch die Sprache des Landes, in dem Sie Ihre SIM-Karte gekauft haben, als Sprache für Ihr Smartphone fest. Falls dies nicht der Fall ist, ist Englisch als Sprache voreingestellt. Wenn Sie die Sprache auf Ihrem Smartphone ändern möchten, können Sie dies über die Ericsson-CD vornehmen.

Hinweis: *Sie können auf dem R380s immer auf die Sprache Englisch zugreifen.*

So ändern Sie die Sprache:

1. Schließen Sie das serielle Kabel an, oder aktivieren Sie den Infrarot-Anschluss Ihres R380s und platzieren es neben dem Infrarot-Anschluss Ihres Computers.

2. Legen Sie die Ericsson-CD ein. Die CD wird dann automatisch gestartet.
3. Wählen Sie die Sprache, die für die CD verwendet werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie unter „Communications“ auf die Option **Change Language in R380**.
5. Wählen Sie in dem Dialogfeld, das daraufhin angezeigt wird, im Dropdown-Listenfeld die Sprache aus, die Sie verwenden möchten. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um fortzufahren.
6. Klicken Sie auf **Yes**, um die Auswahl der Sprache zu bestätigen.
7. Wenn die Sprache erfolgreich geändert worden ist, müssen Sie die Verbindung mit Ihrem R380s trennen, das R380s ausschalten und erneut einschalten.

Hinweis: *Wenn Sie die Sprache ändern, werden die Einstellungen für Tastaturlayout, Zeitformat, Datumsformat, Dezimalzeichen und Sortierreihenfolge auf die Standardwerte gesetzt, die für das entsprechende Land gelten. Sie können auf Ihrem R380s immer zwischen zwei verschiedenen Sprachen wechseln – nämlich Englisch und der Sprache, die Sie im Programm zum Ändern der Sprache des R380 festlegen.*

Aufrufen der Hilfe

Wo erhalte ich zusätzliche Hilfe?

Die R380 Communications Suite enthält eine umfassende Online-Hilfe, in der alle Eigenschaften und Funktionen des Programms erläutert sind. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um weitere Informationen oder Anleitungen zur Verwendung der R380s Communications Suite zu erhalten.
Sie können die Hilfethemen folgendermaßen anzeigen:

- Wählen Sie **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite|Help**.
- Drücken Sie die Taste **F1**, oder klicken Sie in einem bestimmten Dialogfeld auf die Schaltfläche **Help**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verbindungssymbol in der Task-Leiste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Help**.

Tipps für die Verwendung der R380 Communications Suite-Hilfe

Im Fenster **Help Topics** können Sie die benötigten Informationen folgendermaßen finden:

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Contents** ein Thema in der strukturierten Liste aus, beispielsweise zum Ausführen einer bestimmten Aufgabe oder Fehlerbehebungsinformationen zum Lösen eines bestimmten Problems. Um das gewünschte Thema zu finden, doppelklicken Sie auf die Themenordner , um den entsprechenden allgemeinen Bereich auszuwählen, und wählen Sie anschließend das Thema , das Sie anzeigen möchten.
- Auf der Seite **Index** können Sie das gewünschte Thema finden, indem Sie ein beliebiges Wort eingeben, das sich auf das Thema bezieht, wie z. B. „Backup“. Dadurch können Sie die Themen abrufen, die Informationen über das Erstellen eines Backups für Ihr R380 enthalten.
- Auf der Registerkarte **Search** können Sie nach einem genauen Wort oder Ausdruck suchen, das bzw. der in einem Thema enthalten ist, wie z. B. „serieller Anschluss“. Dadurch können Sie alle Themen in der Online-Hilfe abrufen, die diesen Ausdruck enthalten.

Tipp: *In Hilfethemen können zusätzlich auch Hyperlinks zu anderen Hilfethemen vorhanden sein, die ähnliche Themen behandeln. Diese befinden sich im Abschnitt „Siehe auch“.*

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält eine alphabetisch angeordnete Auswahl von Vorschlägen zur Lösung möglicher Probleme mit Ihrem R380s.

Blocked contact card provider

Die SIM-Karte ist permanent blockiert, nachdem der Entsperrcode zehnmal hintereinander falsch eingegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Card blocked unblock?

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der PIN-Code dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde.

So heben Sie die Sperre der SIM-Karte auf:

1. Drücken Sie die Taste YES.
2. Geben Sie Ihren persönlichen Entsperrcode (PUK) ein, und drücken Sie die Taste **#**.

Hinweis: *Sie erhalten den PUK-Code von Ihrem Netzbetreiber beim Erwerb Ihrer SIM-Karte.*

Enter new PIN wird auf dem Display angezeigt.

3. Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und drücken Sie die Taste **#**. Sie können entweder Ihren aktuellen PIN-Code oder einen neuen eingeben. Im Display erscheint „Repeat new PIN“.
4. Geben Sie Ihren PIN-Code zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie die Taste **#**.

Wenn Sie den Entsperrcode und den PIN-Code richtig eingegeben haben, wird die Meldung **New PIN** im Display angezeigt.

Alternativmethode zum Entsperren der SIM-Karte

Geben Sie folgendes ein, um die SIM-Karte zu entsperren:

*** 0 5 *** Entsperrcode ***** neue PIN ***** neue PIN **#**

Anzeigebeschränkungen

In solchen Fällen, in denen Zahlen oder Zeichen den verfügbaren Platz auf dem Display überschreiten, wird abgekürzt, oder es werden Punkte verwendet.

Zahlen werden am Anfang abgekürzt, zum Beispiel **...555666777**. Zeichen werden am Ende abgekürzt, beispielsweise **Methusel...**.

Emergency calls only

Es befindet sich ein Netz in Reichweite, Sie dürfen dieses Netz jedoch nicht verwenden. Sie dürfen jedoch die Notrufnummer 112 wählen.

Faxanrufe

Ihr R380s unterstützt Faxübertragungen nicht. Auch wenn Ihr Nutzungsvertrag die Faxübertragung unterstützt, werden Faxanrufe zurückgewiesen. Sie können Faxanrufe jedoch auf eine andere Nummer umleiten, beispielsweise die Faxnummer Ihres Büros. Weitere Informationen finden Sie unter „Divert calls“ auf Seite 87.

Hinweis: *Stellen Sie sicher, dass potenzielle Faxanrufer nicht versuchen, ein Fax an Ihr R380s zu senden, da eine Anzahl von Versuchen durchgeführt wird, bis die Faxübertragung abgebrochen wird.*

Anzeige

Blinkt rot

Dies deutet darauf hin, dass der Akku fast leer ist und bald neu geladen oder durch einen neuen Akku ersetzt werden muss.

Hinweis: *Wenn Sie eine Autofreisprecheinrichtung verwenden, achten Sie darauf, dass folgende Komponenten montiert oder angeschlossen sind: Ihr R380s und die Halterung, die Sicherung in der Sicherungshalterung und/oder die externe Antenne.*

Blinkt nicht

Wenn die Anzeigeleuchte oben an Ihrem R380s nicht blinkt und kein Netz angezeigt wird, befindet sich kein Netz in Reichweite. Weitere Informationen finden Sie unter „No network“.

Insert card

Es wurde keine SIM-Karte in Ihr R380s eingelegt. Eine Anleitung zum Einlegen der SIM-Karte finden Sie unter „Die SIM-Karte“ auf Seite 13.

Schlüsselsymbol

Das Tastenfeld ist gesperrt, um versehentlichen Tastendruck zu verhindern.

Drücken Sie gefolgt von

, um die Tasten zu entsperren.

Memory/Disk full

Aufgrund von Speicherbeschränkungen verfügt das R380s nicht über mehr Platz zum Speichern von Informationen.

Warnung: *Stellen Sie sicher, dass Sie mit Communications Suite regelmäßige Backups erstellen, um das Risiko von Datenverlust oder -beschädigung zu verringern.*

Löschen Sie zum Freigeben von Speicher nicht benötigte oder alte

- Anrufprotokolle
- Kontakte
- Nachrichten
- Kalendereinträge oder Termine
- WAP-Verläufe oder Lesezeichen
- Notepad-Einträge

No network

Diese Meldung zeigt an, dass sich kein Netz in Reichweite befindet. Dies kann folgende Gründe haben:

1. Sie befinden sich in einem Gebiet, das von keinem Netz abgedeckt wird.
2. Das empfangene Signal ist zu schwach, da Sie möglicherweise vom Signal abgeschirmt werden. Wechseln Sie Ihre Position, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Prüfen Sie die Signalstärkeanzeige im Display.

PC-Verbindung

Wenn Sie trotz ordnungsgemäßer Installation Probleme mit der Verbindung zwischen Ihrem R380s und Ihrem PC haben, können Sie den Setup-Assistenten starten. Dies ist das Programm, das Ihren PC analysiert, Ihnen bei der Installation eventuell fehlender Komponenten hilft und Probleme behebt.

So starten Sie den Setup-Assistenten:

1. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup Assistant for R380.bat**, die Sie im Installationsverzeichnis (d. h. dem Verzeichnis, in dem Sie die Installationsdateien gespeichert haben) auf Ihrem Computer finden.

   Das Standardverzeichnis ist C:\Programme\Ericsson\R380.

2. Der Setup-Assistent hilft Ihnen dann dabei, die richtigen Einstellungen vorzunehmen (und unterstützt Sie bei der Installation eventuell fehlender Komponenten).

Phone locked

Die Meldung „Phone locked“ wird angezeigt, gefolgt von der Aufforderung **„Enter lock code“**.
Ihr R380s ist gesperrt, um eine nicht autorisierte Verwendung zu verhindern.

So entsperren Sie das R380s:

- Geben Sie Ihren persönlichen Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **#** (oder YES).

PIN-Code & PUK-Code zum Entsperren

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihren PIN-Code oder den PUK-Code zum Entsperren vergessen haben. Die Verwendung Ihres PIN-Codes oder Entsperr-PUK-Codes ist die einzige Möglichkeit, Ihr R380s zu entsperren.

Tipp: *Bewahren Sie den PIN-Code und den Entsperr-PUK-Code an einem sicheren Ort auf. Aus Sicherheitsgründen kann es einige Zeit in Anspruch nehmen, das R380s zu entsperren, falls die Codes verloren oder verlegt wurden.*

Startprobleme

- Mobiltelefon: Aufladen oder Austauschen des Akkus.
- Autoeinbausatz: Prüfen Sie, ob das R380s ordnungsgemäß in die Halterung eingesetzt ist, und prüfen Sie die Sicherung im Sicherungshalter. Er ist an das Batteriekabel angeschlossen.

Wrong PIN

Der PIN-Code wurde falsch eingegeben. Nach der Meldung folgt die Aufforderung **Enter PIN**.
Geben Sie Ihren PIN-Code richtig ein und drücken Sie die Taste **#** (oder YES).

Hinweis: *Wenn Sie dreimal in Folge den falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die SIM-Karte mit Ihrem PUK-Code wieder entsperren.*

Wichtige Informationen

Sichere und effiziente Verwendung

Hinweis: *Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Smartphone in Betrieb nehmen.*

PFLEGE UND WARTUNG DES PRODUKTS

Ihr Smartphone ist ein hochwertiges elektronisches Gerät. Um den größten Nutzen aus Ihrem Smartphone zu ziehen, lesen Sie die nachfolgenden Hinweise zur Pflege und zum sicheren und effizienten Einsatz des Geräts sorgfältig durch.

PRODUKTPFLEGE

- Setzen Sie das Gerät **nie** Flüssigkeit oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Gerät **nie** extremen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nie** in Kontakt mit brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Tippen Sie **nicht** mit einem Objekt auf den Bildschirm, das eine scharfe Spitze hat oder das Display beschädigen könnte. Verwenden Sie auch keinen Tintenstift, da die Tinte möglicherweise nicht mehr entfernt werden kann. Wenn Sie den mitgelieferten Stift nicht verwenden, bewahren Sie ihn der dafür vorgesehenen Halterung am Produkt auf.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen oder die Tasten mit Gewalt drücken.
- Verwenden Sie **nur** Ericsson-Originalzubehör. Andernfalls kann es zu einer Leistungsverringerung, zu Beschädigungen am Telefon, Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen kommen. Außerdem erlischt in diesem Fall der Garantieanspruch.
- Versuchen Sie **nicht**, das Gerät zu zerlegen. In diesem Fall erlischt die Garantie. Das Telefon enthält keine Komponenten, die von Ihnen selbst repariert werden könnten. Reparaturmaßnahmen und andere Serviceleistungen sollten ausschließlich von autorisierten Kundendienstpartnern durchgeführt werden.
- Bewahren Sie das Gerät **nicht** in der Nähe von Kreditkarten oder Tickets auf. Der Magnet im Lautsprecher könnte die Informationen auf dem Magnetstreifen beschädigen.

- Bewahren Sie das Gerät **nicht** an einem staubigen oder schmutzigen Ort auf. Die Funktion der beweglichen Teile des Geräts kann durch Staub und Schmutz beeinträchtigt werden.
- Erlauben Sie es Kindern **nicht**, mit dem Gerät zu spielen. Kinder könnten sich oder andere verletzen und das Gerät beschädigen.
- Wenn Sie das Display reinigen müssen, schalten Sie das Gerät aus, und verwenden Sie einen herkömmlichen Glasbildschirmreiniger, den Sie auf ein weiches Tuch sprühen. Sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf das Display.
- Mit der Zeit können sich auf dem Display regenbogenähnliche Ringe bilden. Diese Ringe sind nur ein kosmetisches Problem. Die Funktion Ihres Geräts wird nicht beeinträchtigt.
- Halten Sie das Gerät von starken Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) und Quellen statischer Elektrizität fern.
- **Wenn Sie das Gerät über länger Zeit nicht verwenden, bewahren Sie es an einem trockenen Ort auf, der weder Feuchtigkeit, noch Staub oder extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie vor dem Weglegen des Geräts ein Backup Ihrer Dateien erstellen.**

Pflege und Austausch der Antenne

Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres Smartphone zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass die Antenne nicht verbogen oder beschädigt wird.

Wechseln Sie die Antenne nicht selbst aus. Wenn die Antenne Ihres Telefons beschädigt ist, bringen Sie das Gerät zu einem autorisierten Kundendienstpartner.

Verwenden Sie ausschließlich eine für Ihr Telefon vorgesehene Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder zusätzlich angebrachte Elemente können das Telefon beschädigen oder gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten liegenden Funkfrequenzenergie kommen.

Effizienter Betrieb

Für eine optimale Leistung bei minimalem Stromverbrauch beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Halten Sie das Telefon wie jedes andere Telefon auch. Während Sie direkt in die Sprechmuschel sprechen, sollte die Antenne nach oben und über Ihre Schulter gerichtet sein.

Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Telefon im Einsatz ist. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Bereitschaftszeiten führen. Richten Sie den Infrarot-Strahl niemals direkt in das Auge einer Person und stellen Sie sicher, dass der Strahl keine anderen Infrarot-Einheiten stört.

Wenn Sie die Funktion „Office Speaker“ verwenden, wird empfohlen, das Smartphone mindestens eine Armlänge entfernt auf einen Tisch zu legen. Wie bei jedem Lautsprecher können durch laute Geräusche zu nah am Ohr schwerwiegende Hörprobleme verursacht werden.

FUNKFREQUENZENERGIE

Bei Ihrem Smartphone handelt es sich um einen Funkwellensender und -empfänger. Wenn es eingeschaltet ist, empfängt und sendet es Funkfrequenzenergie. Je nachdem, welchen Telefontyp Sie erworben haben, arbeitet Ihr Smartphone auf unterschiedlichen Frequenzbändern und verwendet allgemein übliche Modulationstechniken. Wenn Sie Ihr Telefon benutzen, steuert das System, das Ihre Anrufe vermittelt, den Frequenzbereich, in dem Ihr Telefonat übertragen wird.

BELASTUNG DURCH FUNKFREQUENZENERGIE

Die ICNIRP (Internationale Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung), die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt wird, veröffentlichte 1996 eine Stellungnahme und 1998 Richtlinien, in denen Grenzwerte für die Belastung durch Funkfrequenzenergiefelder bei Mobiltelefonen festgelegt wurden. Laut der Stellungnahme der ICNIRP, die auf den verfügbaren wissenschaftlichen Untersuchungsergebnissen beruht, gibt es keine Anzeichen dafür, dass Mobiltelefone, die die empfohlenen Grenzwerte einhalten, Gesundheitsschäden verursachen können. Alle Telefone von Ericsson entsprechen den ICNIRP-Richtlinien sowie weiteren internationalen Standards wie beispielsweise:

CENELEC EUROPÄISCHER VORENTWURF ENV50166-2:1995 (EUROPA)

ANSI/IEEE C95.1-1992 (USA, ASIEN, PAZIFISCHER RAUM)

AS/NZS 2772.1 (INT):1998 (AUSTRALIEN, NEUSEELAND)

AUTOFAHREN

Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Vorschriften für den Gebrauch von Mobiltelefonen im Straßenverkehr. Wenn Sie Ihr

Telefon während der Fahrt benutzen möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Konzentrieren Sie sich ganz auf den Straßenverkehr.

Verwenden Sie, falls vorhanden, eine Freisprecheinrichtung von Ericsson. In einige Ländern ist eine solche Freisprecheinrichtung gesetzlich vorgeschrieben. Lesen die Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie eine Freisprecheinrichtung in Ihrem Fahrzeug einbauen.

Sollten die Verkehrsverhältnisse es erfordern, verlassen Sie die Straße, und halten Sie an, bevor Sie einen Anruf tätigen oder ein Gespräch entgegennehmen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Telefonen in Ihren Autos nur dann, wenn bei dem Einbau eine Freisprechausrüstung mit außen liegender Antenne vorgesehen ist. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Smartphone die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt.

Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Plazieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbag oder dem Bereich, in dem der Airbag zum Einsatz kommt. Bei nicht sachgemäßem Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbag schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie etwa in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen Funkfrequenzenergie abgeschirmt. Bei einigen elektronischen Geräten ist dies jedoch nicht der Fall. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

Verwenden Sie Ihr Smartphone nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Smartphones können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmachern sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Smartphones in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Telefon nicht über dem Schrittmacher,

also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Telefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der anderen Seite des Herzschrittmachers befindet. Wenn ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten wird, ist das Risiko einer Störung gering. Wenn Sie aus bestimmten Gründen annehmen, dass eine Störung auftritt, schalten Sie das Smartphone sofort aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen.

Auch bei einigen Hörhilfen kann es zu Störungen durch Smartphones kommen. Wenn derartige Störungen auftreten, können Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst wenden oder die Kundendienst-Hotline anrufen, um sich über mögliche Alternativen zu informieren.

Der Betrieb Ihres Smartphones in der Nähe von elektronischen Geräten wie Fernsehern, Radios und PCs kann Störungen verursachen.

FLUGZEUG

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.

Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

Benutzen Sie das Telefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.

SPRENGGEBIETE

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, wenn Sie sich in einem Sprenggebiet oder einem mit dem Hinweis „2-Wege-Funk ausschalten“ ausgewiesenen Gebiet befinden, um Explosionsvorgänge nicht zu beeinträchtigen. Oftmals werden auf Baustellen ferngesteuerte Funkfrequenzgeräte eingesetzt, um eine Explosion auszulösen.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE GEBIETE

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, wenn Sie sich in einem Gebiet aufhalten, das möglicherweise explosionsgefährdet ist. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnte Ihr Smartphone oder dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind häufig, jedoch nicht immer deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen wie beispielsweise Tankstellen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien

und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammbaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Smartphone samt Zubehör befindet.

STROMVERSORGUNG

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die auf dem Produkt angeführt sind.

Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzadapter und nicht am Kabel ziehen.

Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie das Telefon reinigen.

Das Ladegerät darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.

KINDER

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Smartphone zu spielen, da es kleine Teile enthält, die sich ablösen können und ein Erstickungsrisiko darstellen.

NOTRUFE

WICHTIG!

Dieses Smartphone arbeitet wie viele andere Mobiltelefone mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Sie sollten sich daher im Falle von wichtigen Telefonaten (z. B. ärztliche Notrufe) nie ausschließlich auf ein Smartphone verlassen.

Beachten Sie, dass das Telefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um ein Gespräch zu führen oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht auf allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem örtlichen Netzanbieter.

AKKU-INFORMATIONEN

Neue Akkus
Der mit Ihrem Smartphone gelieferte Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Wir empfehlen, den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufzuladen.

Einsatz und Pflege des Akkus
Eine wiederaufladbare Batterie (Akku) hat bei sachgerechter Verwendung eine lange Lebensdauer. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann zu Beginn eine geringere Leistung haben.

Die Gesprächs- und Bereitschaftszeiten des Smartphones sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Smartphone in der Nähe einer Basisstation eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Bereitschaftszeiten verlängern sich. Verwenden Sie nur Ericsson-Originalakkus und -ladegeräte. Die Verwendung von Zubehör von Drittherstellern kann gefährlich sein, und die Garantie erstreckt sich nicht auf Fehlfunktionen des Produkts, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittherstellern verursacht werden.

- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °Celsius). Wenn der Akku bei niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Akkuleistung.
- Der Akku kann nur bei Temperaturen zwischen +5°C und +45°C geladen werden.
- Schalten Sie Ihr Smartphone aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den dafür bestimmten Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Bringen Sie die auf dem Akku befindlichen Metallkontakte nicht mit anderen Metallgegenständen in Berührung. Dies kann zu einem Kurzschluss führen und den Akku beschädigen.
- Setzen Sie den Akku nicht offenem Feuer aus. Dies kann zu einer Explosion des Akkus führen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung.
- Beschädigen Sie den Akku nicht, bohren Sie keine Löcher hinein und verbrennen Sie ihn nicht. Die Akkus können platzen oder explodieren und dabei gefährliche Stoffe freisetzen.
- Sollte ein Akku einmal tropfen, achten Sie darauf, dass der Inhalt nicht mit Ihrer Haut oder Ihren Augen in Berührung kommt.

ENTSORGEN DES AKKUS

Der Akku muss ordnungsgemäß entsorgt werden und darf nicht in den Hausmüll gelangen. Wenden Sie sich an lokale Behörden, um sich über die richtige Entsorgung zu informieren.

Elektrostatische Entladung

Die elektrostatische Entladung kann mit der normalen Funktionsweise von elektronischen Geräten in Konflikt geraten. Möglicherweise funktioniert Ihr Gerät aufgrund einer solchen Störung nicht ordnungsgemäß, was zu einem Verlust nicht gespeicherter Daten führen kann. Um das Problem zu beheben, setzen Sie das Gerät entsprechend der Anleitung im Benutzerhandbuch zurück.

Zur Vermeidung von Datenverlusten aufgrund von elektrostatischen Entladungen oder anderen Ereignissen wird empfohlen, die Daten regelmäßig zu speichern und Backups zu erstellen (siehe die entsprechenden Abschnitte im Benutzerhandbuch).

Technische Daten

Allgemeines	
System	GSM 900/GSM 1800
SIM-Karte	Kleine Steckkarte mit 3 V oder 5 V

Abmessungen	
Größe	159 x 51 x 26 mm / 6,3 x 2 x 1 Zoll
Antennenlänge	30 mm / 1,2 Zoll
Gewicht inklusive Akku	164 g / 5,8 oz
Gewicht ohne Akku	119 g / 4,2 oz

Größe des Displays/der Anzeige	
LCD mit geschlossener Klappe	120 x 116 Pixel / 28 x 27 mm
LCD mit geöffneter Klappe	120 x 360 Pixel / 28 x 83 mm

Speicher	
Benutzerdatenspeicher	1,2 MB

Umgebungstemperatur	
Max.	+55°C
Min.	–10°C

Akustik	
Mikrofon	Electret mit aktiver Steuerung der Reichweite
Lautsprecher	250 mW, 32 Ohm
Summer	Piezoelektrisch

Stromverbrauch	
Optionales Netzgerät	7,6 V DC ± 10 %, 1 A

Tastatur	
Touchscreen	4 Zeilen 49 Tasten
Layout	QWERTY

Kommunikation	
Infrarot	Optische IrDA SIR-Verbindung mit 115200 Baud
Seriell	RS232-kompatibel mit 115200 Baud

Eingeschränkte Gewährleistung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Produkts von Ericsson entschieden haben. Um die Funktionen Ihres neuen Produkts voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden einfachen Schritte zu beachten:

- Lesen Sie die Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.
- Lesen Sie alle Garantiebedingungen von Ericsson.
- Bewahren Sie Ihre Originalquittung auf. Diese benötigen Sie für eventuelle Reparatur-Garantieforderungen. Falls Sie den Garantieservice für Ihr Ericsson-Produkt in Anspruch nehmen müssen, geben Sie es an den Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben, oder wenden Sie sich an Ihren Ericsson-Support vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.

Garantie

Ericsson garantiert, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehlern ist.

Eine Garantie besteht auch für sämtliche Zubehörteile, und zwar ebenfalls für ein (1) Jahr ab dem Zeitpunkt des Kaufs.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material-, Konstruktions- oder

Herstellungsfehler zeigt, wird eine Ericsson-Niederlassung, ein Ericsson-Vertragshändler oder eine Ericsson-Vertragswerkstatt das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach seinem bzw. ihrem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Garantiebedingungen

1. Die Garantie kann nur in Anspruch genommen werden, wenn die Originalquittung (mit Datum und Seriennummer), die dem ursprünglichen Käufer vom Händler ausgehändigt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden oder zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Ericsson behält sich das Recht vor, den Garantieservice zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts vom Verkäufer entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Ericsson das Produkt repariert oder austauscht, gilt die Garantie für das reparierte bzw. ausgetauschte Produkt für den verbleibenden Zeitraum der ursprünglichen Garantielaufzeit oder neunzig (90) Tage ab Reparaturdatum, je nachdem, welche Zeitspanne länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktionsmäßig gleichwertigen instandgesetzten Einheiten erfüllt werden. Ersetzte fehlerhafte Bauteile oder -gruppen werden Eigentum von Ericsson.
3. Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehlfunktionen des Produkts, die auf normalen Verschleiß, eine unsachgemäße Verwendung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf eine Verwendung, die vom normalen und vorgesehenen Gebrauch in Übereinstimmung mit den von Ericsson empfohlenen Anweisungen zur Verwendung und Pflege des Produkts abweicht, Unfälle, Modifikationen oder Änderungen, höhere Gewalt, eine schlechte Belüftung und Beschädigungen durch Feuchtigkeit zurückzuführen sind.
4. Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehlfunktionen des Produkts, die auf Reparaturinstallationen, Veränderungen oder unsachgemäße Wartung durch eine nicht von Ericsson autorisierte Werkstatt oder auf das Öffnen des Produkts durch nicht autorisiertes Personal zurückzuführen sind.
5. Für Schäden, die durch Zubehör von Drittherstellern verursacht wurden, wird keine Garantie übernommen.
6. Bei Beschädigung der an dem Produkt angebrachten Siegel erlischt die Garantie.
7. NEBEN DIESER GEDRUCKTEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG BESTEHEN KEINE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN ODER

MÜNDLICHEN GARANTIEN. SÄMTLICHE HIERIN ENTHALTENEN GARANTIEANSPRÜCHE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE AUF BRAUCHBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF DIE DAUER DIESER BEGRENZTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. ERICSSON IST IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF UMSATZVERLUSTE ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE. DIESE SCHÄDEN KÖNNEN IN VOLLEM UMFANG GESETZLICH EINGEKLAGT WERDEN.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Neben- und Folgeschäden oder die Begrenzung der Dauer von implizierten Garantieansprüchen nicht gestattet. In diesen Fällen sind die vorstehenden Begrenzungen und Ausschlüsse nicht anzuwenden. Mit dieser Garantie werden spezielle Rechte verliehen; der Kunde kann über weitere Rechte verfügen, die je nach Land unterschiedlich sein können.

Copyright

©Ericsson Mobile Communications AB, 2000

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch von Ericsson Mobile Communications AB, Kista, Schweden, ist urheberrechtlich geschützt. Die in diesem Handbuch genannten Programme sind urheberrechtlich und geschützt und sind Marken von Ericsson Mobile Communications AB, Kista, Schweden, falls im Folgenden nicht anders aufgeführt. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung einschließlich der Verwendung in Systemen zur Vervielfältigung oder Informationsermittlung ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Copyright-Inhaber verboten. Die Zurückentwicklung (Reverse Engineering) ist ebenfalls verboten.

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Ericsson und das Ericsson-Logo sind eingetragene Marken von Telefonaktiebolaget LM Ericsson. Alle anderen in diesem Handbuch genannten Produkt- und Service-Namen sind Marken ihrer jeweiligen Herstellerfirmen.

©Copyright Symbian Ltd, 2000.

Alle Rechte vorbehalten. Das R380s enthält das Betriebssystem und die Software EPOC32, und Ericsson EPOC Connect 1.x enthält die

EPOC32 CONNECT-Software, die urheberrechtlich von Symbian Ltd, London, England geschützt ist.

EPOC und das EPOC-Logo sind eingetragene Marken von Symbian Ltd.

Ein Teil der IMAP4-Software-Ergänzung unterliegt dem ©Copyright ANT Ltd, 1998. Alle Rechte vorbehalten.

Die Marke IrDA Feature gehört der Infrared Data Association und wird unter deren Lizenz verwendet.

©Copyright Monotype Typography Ltd
1997. Alle Rechte vorbehalten.

EPOC32 enthält die Schriften Arial®, Times New Roman® und Courier, Produkte von Monotype Typography Ltd, Surrey, England.

Arial ist eine beim U.S. Patent and Trademark Office und bestimmten anderen Gerichtsbarkeiten eingetragene Marke der Monotype Corporation.

Times New Roman ist eine beim U.S. Patent and Trademark Office und bestimmten anderen Gerichtsbarkeiten eingetragene Marke der Monotype Corporation.

Monotype ist eine beim U.S. Patent and Trademark Office und bestimmten anderen Gerichtsbarkeiten eingetragene Marke von Monotype Typography Limited.

Englisches Rechtschreibkorrektursystem International CorrectSpell™ © 1995 von Lernout & Hauspie Speech Products N.V. Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion oder Disassemblierung der enthaltenen Algorithmen und Datenbank untersagt.

UK English Concise International Electronic Thesaurus Copyright © 1995 von Lernout & Hauspie Speech Products N.V. Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion oder Disassemblierung der enthaltenen Programme und Datenbanken untersagt.

Für einen Teil der Software dieses Produkts gilt Copyright STNC Ltd. 1994-1999. Alle Rechte vorbehalten.

Verwendet MPPC®-Komprimierung von Hi/fn™.

Stac ®, LZS ®, ©1996, Stac, Inc., ©1994-1996 Microsoft Corporation. Enthält eines oder mehrere US-Patente: Nr. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221 und 5414425. Andere Patente anhängig.

Verwendet LZS®-Komprimierung von Hi/fn™.
Hi/fn ®, LZS ®, ©1988-98, Hi/fn. Enthält eines oder mehrere US-Patente: Nr. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221 und 5414425. Andere Patente anhängig.

Ein Teil der Postcard-Anwendung enthält Funktionen der Independent JPEG Group ©Copyright 1991-1998, Thomas G. Lane. Alle Rechte vorbehalten.

©Copyright 1997-1998 Communication Intelligence Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Geschützt durch US-Patent Nummer 4,531,231. Weitere Patente können in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt und/oder anhängig sein. Jot und CIC und ihr Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Communication Intelligence Corporation.

Lizenzvertrag

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag („Vertrag“), zwischen Ihnen als Lizenznehmer und Empfänger der beiliegenden Software auf CD, Diskette oder einem anderen Medium sowie jeglicher dazugehöriger Upgrades, und Ericsson Mobile Communications AB, dem Lieferanten. Durch Öffnen des versiegelten Software-Pakets und/oder Verwenden der Software erklären Sie sich einverstanden, durch die Bedingungen dieses Vertrags gebunden zu sein.

Lizenz

Dem Lizenznehmer wird ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches eingeschränktes Recht und eine Lizenz eingeräumt, die hier beiliegende Software („Software“) zu verwenden. Die unter diesen Lizenzvertrag fallende Software wird jedoch möglicherweise als Einheit in einem Paket zusammen mit anderen Software-Programmen geliefert.

Sie sind berechtigt: (a) die beiliegende Software für ein einziges Ericsson-Produkt zu verwenden; (b) Kopien der Software ausschließlich zu Sicherungszwecken zu erstellen. Jegliche Sicherungskopien müssen auf dem Etikett mit einem Copyright-Vermerk gekennzeichnet werden.

Sie sind nicht berechtigt: gemäß der EU-Richtlinie des Rates vom 14. Mai 1991 (sofern zutreffend) zum rechtlichen Schutz von Computer-Programmen (91/250/EEG) („Software-Richtlinie“, Artikel 6) Kopien dieser Software oder der dazugehörigen Dokumentation an Dritte zu vertreiben; Ihre Rechte an dieser Software zu ändern, verleihen, verleasen oder zu übertragen

(ausgenommen, das Ericsson-Produkt, das ein Element der Software enthält, wird an Dritte weitergegeben und der Empfänger erklärt schriftlich, sich an diesen Lizenzvertrag zu halten); die Software zu übersetzen, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompilieren, deassemblieren oder die Software oder ihre Dokumentation in irgendeiner Form zu verändern. Ferner sind Sie nicht berechtigt, irgendwelche Informationen offenzulegen, die zur Zeit der Offenlegung als vertraulich oder firmeneigen gekennzeichnet sind oder von Natur aus als vertraulich oder firmeneigen gelten.

Bedingung

Ihre Lizenz ist ab Kaufdatum solange gültig, bis sie beendet wird. Sie können die Lizenzdauer jederzeit beenden, indem Sie die Software zusammen mit allen Kopien (gleich in welcher Form) vernichten. Ihre Lizenz endet außerdem automatisch ohne Benachrichtigung, wenn Sie irgendwelche Bedingungen oder Bestimmungen dieses Vertrags nicht erfüllen. Bei jeglicher Beendigung des Lizenzvertrags sind Sie verpflichtet, alle Kopien der Software (gleich in welcher Form) zu vernichten.

Eingeschränkte Gewährleistung

Der Lieferant gewährleistet, dass die Datenträger, auf denen die Software vertrieben wird, bei normalem Gebrauch frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Diese Garantie erstreckt sich über neunzig (90) Tage ab Kaufdatum. Die Haftung des Lieferanten und dessen Zulieferer und Ihr exklusiver Anspruch auf Mängelbehebung durch diese Garantie (die nur gewährleistet wird, wenn Sie die Software mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs zu einem autorisierten Händler bringen) beschränkt sich darauf, dass der Lieferant nach seinem Ermessen CD(s)/Diskette(n) ersetzt oder den Kaufpreis für die Software zurückerstattet und diesen Vertrag beendet.

Neben den oben ausdrücklich genannten eingeschränkten Gewährleistungen werden Ihnen durch den Lieferanten und seine Zulieferer keinerlei ausdrücklichen, stillschweigenden, gesetzlich vorgeschriebenen oder anderweitigen Garantien gewährt. Lieferant und Zulieferer weisen hiermit ausdrücklich jegliche stillschweigende Garantie für die Marktfähigkeit oder Eignung der Software für einen bestimmten Zweck zurück. Der Lieferant übernimmt keine Garantie dafür, dass die Software ausfallsicher oder fehlerfrei ist. Die Verantwortung für die Auswahl des Programms und der Hardware, um die von Ihnen beabsichtigten Ergebnisse zu erzielen, sowie für die Installation, Verwendung und mit der Software erzielten Ergebnisse liegt bei Ihnen.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine zeitliche Beschränkung einer stillschweigenden Garantie, so dass die oben genannten Einschränkungen für Sie unter Umständen keine Gültigkeit haben.

Einsatzbereich

Die Software darf nur gemäß den Anweisungen sowie nur für den vorgesehenen Einsatzbereich verwendet werden. Die Software oder Teile der Software dürfen zum Beispiel nicht in lebenserhaltenden Systemen, in Nuklearanlagen, in der Flugkörpertechnik, der chemischen oder biologischen Industrie, bei der Flugzeugnavigation oder in Kommunikationssystemen für luft- oder bodengestütztes Gerät oder ähnliches eingesetzt werden, sofern jeglicher durch die Software verursachter Ausfall zu Verletzungen, Todesfällen, Sachschäden oder Umweltschäden führen kann.

Haftungsbeschränkung

Der Lieferant oder seine Zulieferer sind in keinem Fall für irgendwelche indirekten oder Folgeschäden oder Schäden jeglicher Art einschließlich dem Verlust von Daten, Schäden aus entgangenen Geschäften oder entgangenem Gewinn, Unterbrechung der Geschäftstätigkeit oder persönlicher Verletzung haftbar, die aus der Verwendung der Software oder der nicht möglichen Verwendung resultieren. Die Haftung des Lieferanten und seiner Zulieferer ist durch diesen Vertrag auf den Betrag beschränkt, den der Lizenznehmer tatsächlich für die Software bezahlt hat.

Geltendes Recht

Auf diesen Vertrag, seine Gültigkeit und Auslegung findet das schwedische Recht Anwendung.

Bestimmungen

USA

Die R380s-Einheit mit den Typnummern 4070003-UK, 4070003-BV, 4070003-PG, 4070003-US, 4070003-DE, 4070003-ES und 4070003-FR entspricht den Anforderungen an ein Digitalgerät der Klasse B gemäß den Bestimmungen in Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen gewährleisten einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten. Die R380s-Einheit erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Störungen des Funk- und Fernsehempfangs verursachen. Sollten tatsächlich einmal Störungen beim Funk- oder Fernsehempfang auftreten (schalten Sie das R380s aus und wieder ein, um festzustellen, ob das Gerät den Empfang stört), gehen Sie folgendermaßen vor:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Antenne (für Radio oder Fernsehen).

- Ändern Sie die Position des R380s zum Receiver.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker.

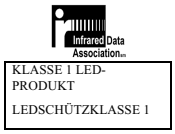
Um die Einhaltung der Grenzwerte der Klasse B für Funkstöremissionen in Wohngebieten zu gewährleisten, muss dieses Gerät mit abgeschirmten Kabeln verwendet werden.

Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der Vorschriften für Funkstörungen des Kanadischen Kommunikationsministeriums.

Cet appareil numérique de Class B respecte toutes les exigences du Réglement Canadien sur le matériel brouillier.

LED-Sicherheitsbestimmungen



KLASSE 1 LED-PRODUKT

LEDSCHÜTZKLASSE 1

Der Infrarot-Anschluss auf der Rückseite der R380s-Einheit wird gemäß dem Internationalen Standard IEC 825-1 (EN 60825-1) als LED-Gerät (Lichtemittierende Diode) der Klasse 1 eingestuft. Der Gebrauch dieses Geräts wird nicht als gefährlich betrachtet; die folgenden Vorsichtsmaßnahmen werden jedoch empfohlen:

- Lassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von einem von Ericsson autorisierten Service-Center durchführen.
- Versuchen Sie nicht, selbst Änderungen am Gerät vorzunehmen.
- Vermeiden Sie direkten Augenkontakt mit dem Infrarot-LED-Strahl. Denken Sie daran, dass es sich um unsichtbares Licht handelt.
- Versuchen Sie nicht, den LED-Strahl mit irgendeinem optischen Gerät sichtbar zu machen.

Declaration of Conformity

We, **Ericsson Mobile Communications AB** of
Torshamnsgatan 27
SE-164 80 Kista, Sweden

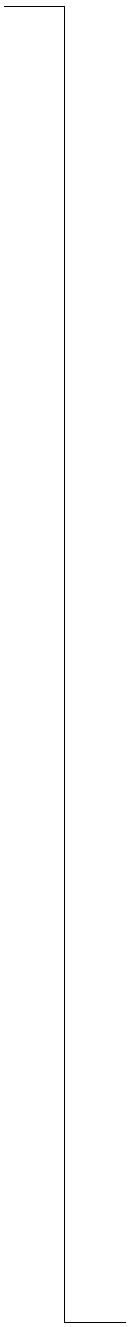
declare under our sole responsibility that our product,

Ericsson type 4070003,

to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards ETS 300 342-1 and EN 60950, following the provisions of EMC directive **89/336/EEC**, and Low voltage directive **73/23/EEC**.

.

Stockholm June, 2000
(Place & date of issue)



Index

A

Ablehnen von Anrufen *33*
Abrufen von Mails *108*
Akku
  einsetzen *10*
  herausnehmen *9*
  laden *9*, *10*
Ändern der Sprache des R380s *204*
Anhänge *111*
Anklopfen *36*, *71*, *83*
Anleitungen
  Bedienungsanleitung (auf CD) *3*
  Benutzerhandbuch *3*
  Kurzanleitung *3*
Anrufe *66*
  ablehnen *33*
  anklopfen *36*
  automatische Wahlwiederholung *32*
  Datenanrufe *33*
  entgangene *38*
  entgegennehmen *33*
  Faxanrufe *34*
  halten *36*
  Informationen *37*
  Inlandsanrufe *31*
  international *32*
  Konferenz *44*
  letzte Nummer *32*
  makeln *44*
  Notrufe *33*
  switching *44*
  umleiten *37*, *40*
  wechseln *44*
  weiterleiten *44*
Anrufinformationen *76*
Anschluss-Einstellungen *191*
Anzeige-Einstellungen *175*
Anzeige-Kalibrierung *193*
Anzeigen von Nachrichten *110*
Ausblenden der eigenen Nummer *42*
Ausgehende Anrufe *68*
Auswahlmethode *16*
Automatische Einrichtung von Service-Provider und E-Mail *148*
Automatische Wahlwiederholung *32*
Automatische WAP-Einrichtung *156*

B

Backup *203*
Beantworten von Nachrichten *112*
Bearbeiten
  Kalendereinträge *135*
  Nachrichten *114*, *117*
Bedienungsanleitung *4*, *5*
Begrüßung *89*
Benachrichtigung
  Nachrichten *126*
Benutzerhandbuch *3*
Bereitschaftsmodus *14*
Bestimmungen *225*
Bookmarks *144*
Browser *141*
Büro-Freisprechmodus *75*

C

Calculator *170*
Calculator-Einstellungen *191*
Calendar
  Einstellungen *177*
Call switching *44*, *72*
Call transfer *44*
CD
  Bedienungsanleitung *5*
  Inhalt *5*
Clock *166*

Communications Suite
Anschlussaktivierung *197*
Hilfe *205*
Infrarot-Konnektivität *198*
Lokalisieren auf dem PC *200*
PC-Backup *203*
serielle Konnektivität *197*
Synchronisierung *201*
Umschalten der Konnektivität *200*
Verbinden *195*
Vorbereiten *197*
Wiederherstellen *204*
Copyright-Informationen *221*

D

Datenanrufe *33*
Datum *168*
Declaration of conformity *227*
Desktop *16*, *52*
Programmregister *53*
Programmsymbole *53*
Titelleiste *53*
Display-Einstellungen *175*
Display-Kalibrierung *193*
Display-Notizbuch *34*
Display-Symbole *28*
Divert calls *40*
Dokumentation
Bedienungsanleitung *3*
Benutzerhandbuch *3*
Kurzanleitung *3*

E

Einblenden der eigenen Nummer *42*
Eingeben von Informationen *55*
geöffnete Klappe *17*
Eingehende Anrufe *70*
Einrichten der E-Mail *147*
Einrichten eines neuen
Gateways *158*
Einstellungen
Anschluss *191*
Anzeige *175*, *193*
auf Werkseinstellungen
zurücksetzen *192*
Display *175*
diverse *176*
Eingabe *175*
E-Mail *179*
E-Mail-Konto *184*
Gebietsinformationen *180*
Gebietsschema *176*
Gebietsschema zurücksetzen *192*
global *174*
Hintergrundbeleuchtung *174*
Kalender *177*
Kontakte *177*
Nachrichten *178*
Rechner *191*
Service-Provider *189*
SMS *179*
Tastenfeld *175*
WAP-Dienste *187*
Zugriffssicherheit *182*
E-Mail
einrichten *147*
Einstellungen *179*
erstmaliges Senden *154*
Konto-Einstellungen *184*
neue *120*
E-Mail-Konto *122*
Empfangen über Infrarot *100*
Entgegennehmen von Anrufen *33*
Entwurf von Nachrichten *118*
Erstes Einschalten
Sprache *13*
Erstmaliges Senden
einer E-Mail *154*
Erstmaliges Verwenden
des WAP *159*
Erweiterter Zeichensatz *61*
Exportieren auf SIM-Karte *102*

Extras
Anschluss-Einstellungen *191*
Datum *168*
Display-Einstellungen *175*
diverse Einstellungen *176*
Eingabe-Einstellungen *175*
E-Mail-Konto-Einstellungen *184*
Gebietsschema *176*
Gebietsschema-Einstellungen zurücksetzen *192*
globale Einstellungen *174*
Hintergrundbeleuchtungseinstellungen *174*
Kalender-Einstellungen *177*
Kontakte-Einstellungen *177*
master reset-Einstellungen *192*
Nachrichten-Einstellungen *178*
Notizblock *164*
Rechner *170*
Rechner-Einstellungen *191*
Service-Provider-Einstellungen *189*
Speicherinformationen *192*
Spiel *172*
System *173*
Systemeinstellungen *173*
Touchscreen-Kalibrierung *193*
Uhr *166*
Uhrzeit *168*
WAP-Dienste-Einstellungen *187*
Wecker *169*
Zeitzonen *167*

F

Faxanrufe *34*
Freisprecheinrichtung *92*

G

Game *172*
Gateway
neues einrichten *158*
Gebietsinformationen *37*
Gebietsinformations–einstellungen *180*
Geöffnete Klappe
Auswahlmethode *16*
Desktop *16*
Informationen eingeben *17*
Inhalts-Liste *96*
navigieren *55*
Programmregister *16*
Programmsymbole *16*
Stifthalterung und -verwendung *15*
Titelleiste *16*
Geschlossene Klappe
Anrufen und Anrufe entgegennehmen *30*
navigieren *30*
Gewährleistungsinformationen *219*
Global settings *174*

H

Halten von Anrufen *36*, *71*
Handbuch
siehe Anleitungen
siehe Dokumentation
Handschrifterkennung *58*
erweiterter Zeichensatz *61*
natürlicher Zeichensatz *59*
verwenden *63*

I

Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs *22*
Importieren von SIM-Karte *101*
Increasing ring *40*
Infrarotanschluss *41*
Infrarot-Konnektivität *198*
Inlandsanrufe *31*
Input-Einstellungen *175*
Internationale Anrufe *32*, *69*
Internet *141*

K

Kalender
Day (Ansicht) *132*
Month (Ansicht) *130*
Week (Ansicht) *131*
bearbeiten *135*
new appointment *133*
to do *134*
To do (Ansicht) *133*

Kalibrierung *193*
Kein Netz-Modus *14*
Kennwort
  Nachrichten *126*
Klingelsteuerung *78*
Klingeltöne *79*
Kommunikation
  Infrarotanschluss *41*
Konferenzen *44*, *73*
Kontakte
  auf SIM-Karte exportieren *102*
  Einstellungen *177*
  neue *102*
  persönliche Details *95*
  suchen *103*
  über Infrarot empfangen *100*
  über Infrarot senden *96*, *100*
  Visitenkarten *100*
  von SIM-Karte importieren *101*
Konten
  E-Mail *122*
Kurzanleitung *3*

L

Ladevorgang *11*
Lautstärkeregelung *34*
Lautstärkeregler *26*
Letzte gewählte Nummern *32*
Letzter Anruf *37*
Linke und rechte Pfeiltaste *27*
Liste der zuletzt gewählten Nummern *93*
Lizenzvertrag *223*
Locale-Einstellungen *176*
Lock keypad *38*
Löschen
  Nachrichten *113*, *118*
Löschen-Taste *27*

M

Mail-Benachrichtigung *107*
Makeln *44*, *72*
Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail *148*
Manuelle WAP-Einrichtung *157*
Master reset-Einstellungen *192*
Melodien *79*
Memory informationen *192*
Menü “Phone” *38*
Messaging
  Einstellungen *178*
MFV-Funktionen *34*
Mikrofon stummschalten *34*
Minütliches Tonsignal *79*
Miscellaneous-Einstellungen *176*
Missed calls *38*
Modi
  Bereitschaftsmodus *14*
  Büro-Freisprechmodus *75*
  Kein Netz-Modus *14*
  Notruf-Modus *14*
  Stummschaltung *28*

N

Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltaste *27*
Nachrichten
  Absender zu “Contacts” hinzufügen *112*
  Anhänge *111*
  anzeigen *110*
  automatische Konfiguration *127*
  beantworten *112*
  bearbeiten *114*, *117*
  Benachrichtigung *126*
  Entwürfe *118*
  Kennwort *126*
  löschen *113*, *118*
  Mail-Benachrichtigung *107*
  Mails abrufen *108*
  neue E-Mail *120*
  Posteingang *106*
  senden *115*
  SMS *123*
  suchen *125*
  weiterleiten *113*, *118*
Nächster Anruftyp *41*
Natürlicher Zeichensatz *59*
Navigieren
  geöffnete Klappe *55*
  geschlossene Klappe *30*
Netze *86*
Neuer Kontakt *102*
New appointment *133*
NO-Taste *26*
Notepad *164*

Notrufe *33*, *70*
Notruf-Modus *14*

O

Online-Tastenfelder *56*
Optionen zur Anrufverwaltung *42*

P

PC-Konnektivität *195*
PC-Mail-Postfach *122*
PC-Synchronisierung *201*
Persönliche Details *20*, *95*
Persönliche Nummern *89*
Pflege und Sicherheit des Produkts *211*
PIN-Nummer *13*, *23*
  eingeben *13*
Posteingang *47*
Posteingang-Nachrichten *106*
Postfächer
  PC-Mail *122*
Preferences *173*
Problem
  emergency calls only *208*
  insert card wird angezeigt *208*
  memory/disk full *208*
  no network *209*
  phone locked *210*
  Wrong PIN wird angezeigt *210*
  Anzeige *207*
  Display *207*
  Faxanrufe *208*
  Karte blockiert *207*
  Keine Anzeigeleuchte *208*
  Rote Anzeigeleuchte *208*
  Sicherheitscode *207*, *210*
  Starten *210*
Programm
  Symbolleiste *53*
Programmregister *53*
Programmsymbole *53*
PUK-Codes *23*

R

Raute-Taste *28*
Reset language *192*
Ring volume *39*
Rufumleitung *37*

S

Senden
  Nachrichten *115*
Senden über Infrarot *100*
Senden von persönlichen Details über Infrarot *96*
Serielle Konnektivität *197*
Service numbers *42*, *70*
Setup
  Einstellungen bei der Inbetriebnahme *17*
  Referenzen *52*
  Sicherheit *23*
Sicherheit
  Dynamik *183*
  Nachrichten *126*
  PIN-Code für sichere Datenverarbeitung *184*
  PIN-Nummern *23*
  PUK-Codes *23*
  sichere Datenverarbeitung *183*
  Telefon-Sperrcode: *23*
  Zugriffseinstellungen *182*
  Zugriffskennwort *184*
Sicherheitscode
  Probleme *207*, *210*
Silent mode *39*
SIM-Karte
  einsetzen *12*
  herausnehmen *12*
SMS
  Einstellungen *179*
  neue *123*
Sounds and alerts *78*
Sperren *90*
Sperren von Anrufen *84*
Spezifikation *218*
Sprache
  ändern *204*
  zurücksetzen *192*
Sprach-Memo-Taste *26*
Sprachsteuerung *80*
Sternchen-Taste *28*
Stift
  verwenden *15*
  ziehen *15*
Stifthalterung und -verwendung *15*

Stiftkalibrierung *21*
Storage information *192*
Stumm *28*
Stummschalten des Mikrofons *34*, *71*
Stummschaltung *28*
Suchen
  Kontakte *103*
  Nachrichten *125*
Symbole
  Akkuladeanzeige *29*
  aktuelles Netz *29*
  Alarm aktiv *29*
  call timer *29*
  connection name *30*
  connection number *30*
  connection progress *30*
  Datum *29*
  divert call *28*
  Entschlüsselungswarnung *28*
  Infrarot aktiv *29*
  keylock *29*
  Klingelton aus *28*
  Konferenz *29*
  Signalstärke *29*
  SMS memory overflow *29*
  Telefonsymbole *28*
  text message received *28*
  Uhrzeit *29*
  voice dialling active *29*
  Voicemail *29*
Symbole im Display *28*
Symbolleiste *53*
System *173*

T

Tastenfelder *56*
  Einstellungen *175*
  numerisches Tastenfeld *56*
  Sicherheitszugriff *58*
  Sonderzeichen *57*
  Telefonnummer *57*
  Text-Tastenfeld *56*
  Zahlen *58*
Tastenfeldposition *89*
Tastensperre *38*
Technische Daten *218*
Telefon
  anklopfen *71*, *83*
  Anrufe halten *71*
  Anrufe sperren *84*
  Anrufe umleiten *85*
  Anrufinformationen *76*
  Ansicht *68*
  ausgehende Anrufe *68*
  Begrüßung *89*
  Büro-Freisprechmodus *75*
  call switching *72*
  call *66*
  eingehende Anrufe *70*
  Einstellungen *77*
  Freisprecheinrichtung *92*
  internationale Anrufe *69*
  Kalender *46*
  Klingelsteuerung *78*
  Klingeltöne *79*
  Konferenzen *73*
  Liste der zuletzt gewählten Nummern *93*
  makeln *72*
  Melodien *79*
  Menü “Phone” *38*
  Mikrofon stummschalten *71*
  minütliches Tonsignal *79*
  Netze *86*
  Notrufe *70*
  persönliche Nummern *89*
  Posteingang *47*
  Service numbers *70*
  Sicherheit *23*
  sounds and alerts *78*
  Sperren *90*
  Sprachsteuerung *80*
  Summe der Anrufe und Kosten *77*
  Tasks *67*
  Tastenfeldposition *89*
  Telefonbuch *48*
  Voicemail *83*
  Wahlwiederholung *69*
Telefonbuch *48*
Telefonbuch-Schnelltaste *27*
Telefon-Sperrcode: *23*
Telefonstecker des Ladegeräts
  einstecken *10*
  herausziehen *10*

Telefonsymbole *28*
Telefontasten *26*
  Lautstärkeregler *26*
  linke und rechte Pfeiltaste *27*
  Löschen-Taste *27*
  Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltaste *27*
  NO *26*
  Raute *28*
  Sprach-Memo *26*
  Sternchen *28*
  Telefonbuch *27*
  YES *26*
  Zifferntasten *27*
Time *168*
Timezones *167*
Titelleiste *53*
To do *133*, *134*
Touchscreen calibration *193*
Touchscreen-Kalibrierung *21*

U

Uhrzeit/Datum
  Einstellungen *18*
Umleiten von Anrufen *85*

V

Visitenkarten *100*
Voicemail *37*, *83*

W

Wahlwiederholung *69*
WAP
  automatische Einrichtung *156*
  erstmaliges Verwenden *159*
  manuelle Einrichtung *157*
WAP-Dienste
  Einstellungen *187*
WAP-Services
  open location *145*
  bookmarks *144*
  Browser *141*
  Ericsson Plattform *143*
  History *146*
WAP-Sites *143*
Wechseln zwischen Anrufen *44*
Wecker *169*
Weiterleiten von Nachrichten *113*, *118*
Wiederherstellen *204*

XYZ

YES-Taste *26*
Zifferntasten *27*
Zugriffssicherheitseinstellungen *182*
Zurücksetzen von Gebietsschema-Einstellungen *192*